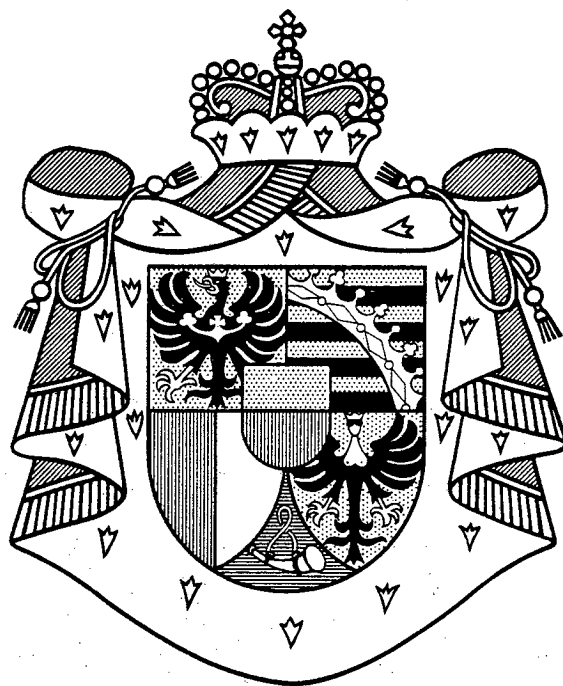


# Ausländer statistik

31. Dezember 1985

Amt für Volkswirtschaft, Vaduz  
Fürstentum Liechtenstein



# Ausländer statistik

31. Dezember 1985

Amt für Volkswirtschaft, Vaduz  
Fürstentum Liechtenstein

	Seite
Einleitung .....	9
Total Aufenthalts-, Niederlassungs-, Saisonarbeiter- und Winterbewilligung nach Art und Anzahl der Bewilligungen. In die Bewilligungen eingeschlossene Personen nach Geschlecht .....	13
An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Aufenthaltszweck der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen .....	13
An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Staatsangehörigkeit der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen .....	14
Erwerbstätige Jahresaufenthalter in Liechtenstein wohnhaft seit .....	14
Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach der Anwesenheitsdauer. Anwesend in Liechtenstein seit .....	15
Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach Heimatstaat und Geschlecht im ganzen und in Prozent .....	15
Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden und Bewilligungskategorien .....	16
Ausländische Wohnbevölkerung nach Heimatstaat ohne Saisonarbeiter und ohne Winterbewilligung im ganzen und in Prozent .....	16
Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im ganzen und in Prozent. <b>Jahresaufenthalter</b> .....	17
Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im ganzen und in Prozent. <b>Niedergelassene</b> .....	17
Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im ganzen und in Prozent. <b>Jahresaufenthalter und Niedergelassene</b> .....	18
Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) <b>Jahresaufenthalter</b> .....	18
Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) <b>Niedergelassene</b> .....	19
Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) <b>Jahresaufenthalter und Niedergelassene</b> .....	19
Erwerbstätige Ausländer mit Niederlassungsbewilligung nach Heimatstaat Geschlecht und Wohngemeinde .....	20
Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat: Männer—Frauen—Kinder/Jugendliche <b>Jahresaufenthalter</b> .....	20
Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat: Männer—Frauen—Kinder/Jugendliche <b>Niedergelassene</b> .....	21
Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat: Männer—Frauen—Kinder/Jugendliche <b>Niedergelassene (Nur Bewilligungsträger)</b> .....	21

	Seite
Ausländische Staatsangehörige – Personen, Bewilligungen nach Heimatstaat und Art der Bewilligung . . . . .	22
Erwerbstätige ausländische Staatsangehörige nach Heimatstaat, Art der Bewilligung und Geschlecht . . . . .	22
Ausländische Arbeitskräfte nach Erwerbszweig, Art der Bewilligung und Geschlecht . . . . .	23
Personen mit Einzelbewilligung Aufenthalter und Niedergelassene nach Erwerbszweig im ganzen und in Prozent (ohne Saisonarbeiter) . . . . .	24
Erwerbstätige ausländische Staatsangehörige nach Wohngemeinde, Art der Bewilligung und Geschlecht . . . . .	25
Jetzige Staatsangehörigkeit früherer Liechtensteinerinnen nach Gemeinden . . . . .	25
Jetzige Staatsangehörigkeit von Ausländerinnen die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind nach Gemeinden . . . . .	26
Anwesenheitsdauer von Ausländerinnen die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind, nach Heimatstaat. . . . .	26
<b>Zusammenfassung im ganzen</b> – Personen mit Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat. . . . .	27
<b>Aufenthalter</b> – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Heimatstaat, Total. . . . .	28
<b>Aufenthalter</b> – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde, Total. . . . .	29
<b>Aufenthalter</b> – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer, Total. . . . .	30
<b>Aufenthalter</b> – SCHWEIZ – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde. . . . .	31
<b>Aufenthalter</b> – ÖSTERREICH – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	32
<b>Aufenthalter</b> – DEUTSCHLAND – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	33
<b>Aufenthalter</b> – ITALIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	34
<b>Aufenthalter</b> – SPANIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	35
<b>Aufenthalter</b> – GRIECHENLAND – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	36
<b>Aufenthalter</b> – JUGOSLAWIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	37
<b>Aufenthalter</b> – TÜRKEI – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	38
<b>Aufenthalter</b> – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	39
<b>Niedergelassene</b> – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Heimatstaat Total. . . . .	40
<b>Niedergelassene</b> – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde Total. . . . .	41

<b>Niedergelassene</b> – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer, Total. . . . .	42
<b>Niedergelassene</b> – SCHWEIZ – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	43
<b>Niedergelassene</b> – ÖSTERREICH – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	44
<b>Niedergelassene</b> – DEUTSCHLAND – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	45
<b>Niedergelassene</b> – ITALIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	46
<b>Niedergelassene</b> – SPANIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	47
<b>Niedergelassene</b> – GRIECHENLAND – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	48
<b>Niedergelassene</b> – JUGOSLAWIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	49
<b>Niedergelassene</b> – TÜRKEI – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	50
<b>Niedergelassene</b> – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Personen mit Einzelbewilligung, Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde . . . . .	51
<b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familien- bewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Total. . . . .	52
<b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat, Total. . . . .	53
<b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Wohngemeinde, Total . . . . .	54
<b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – Personen nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer des Trägers der Bewilligung, Total. . . . .	55
<b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – SCHWEIZ – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .	56
<b>Aufenthalter</b> – SCHWEIZ – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .	57
<b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – ÖSTERREICH – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in die Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .	58
<b>Aufenthalter</b> – ÖSTERREICH – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .	59
<b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – DEUTSCHLAND – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .	60
<b>Aufenthalter</b> – DEUTSCHLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .	61
<b>Aufenthalter mit Familienbewilligung</b> – ITALIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .	62
<b>Aufenthalter</b> – ITALIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .	63

<b>Aufenthalter mit Familienbewilligung – SPANIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .</b>	<b>64</b>
<b>Aufenthalter – SPANIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde, nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .</b>	<b>65</b>
<b>Aufenthalter mit Familienbewilligung – GRIECHENLAND – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .</b>	<b>66</b>
<b>Aufenthalter – GRIECHENLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .</b>	<b>67</b>
<b>Aufenthalter mit Familienbewilligung – JUGOSLAWIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .</b>	<b>68</b>
<b>Aufenthalter – JUGOSLAWIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .</b>	<b>69</b>
<b>Aufenthalter mit Familienbewilligung – TÜRKEI – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .</b>	<b>70</b>
<b>Aufenthalter – TÜRKEI – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .</b>	<b>71</b>
<b>Aufenthalter mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .</b>	<b>72</b>
<b>Aufenthalter – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .</b>	<b>73</b>
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Total . . . . .</b>	<b>74</b>
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat, Total. . . . .</b>	<b>75</b>
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Wohngemeinde, Total . . . . .</b>	<b>76</b>
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer des Trägers der Bewilligung, Total . . . . .</b>	<b>77</b>
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – SCHWEIZ – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .</b>	<b>78</b>
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – SCHWEIZ – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .</b>	<b>79</b>
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – ÖSTERREICH – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .</b>	<b>80</b>
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – ÖSTERREICH – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .</b>	<b>81</b>
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .</b>	<b>82</b>
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .</b>	<b>83</b>
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – ITALIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung. . . . .</b>	<b>84</b>

<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – ITALIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	85
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – SPANIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	86
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – SPANIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	87
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – GRIECHENLAND – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	88
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – GRIECHENLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	89
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – JUGOSLAWIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	90
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – JUGOSLAWIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	91
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – TÜRKEI – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	92
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – TÜRKEI – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	93
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	94
<b>Niedergelassene mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung</b> . . . . .	95
<b>Familienaufenthalts- und Familienniederlassungsbewilligungen TOTAL</b> Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . . . .	96
 <b>VERGLEICHSTABELLEN</b>	
<b>Bewilligungen – In die Bewilligung eingeschlossene Personen seit 1970</b> . . . . .	99
<b>Erstmalige Aufenthaltsbewilligung nach Aufenthaltswitz seit 1970</b> . . . . .	100
<b>An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligung nach Staatszugehörigkeit (ohne Saisonarbeiter) der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen seit 1980</b> . . . . .	101
<b>Erwerbstitige Jahresaufenthalter – T O T A L – nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer seit 1970</b> . . . . .	102
<b>Erwerbstitige Jahresaufenthalter – Männer – nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer seit 1970</b> . . . . .	103
<b>Erwerbstitige Jahresaufenthalter – Frauen – nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer seit 1970</b> . . . . .	104
<b>Jahresaufenthalter nach Gemeinden seit 1975</b> . . . . .	105
<b>Niedergelassene nach Gemeinden seit 1975</b> . . . . .	106
<b>Ausländische Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) nach Art der Bewilligung, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen seit 1970</b> . . . . .	107

Ausländische Staatsangehörige – Personen mit Jahresaufenthaltsbewilligung nach Heimatstaat seit 1975 (Einzel- und Familienbewilligung) . . . . .	108
Ausländische Staatsangehörige – Personen mit Niederlassungsbewilligung nach Heimatstaat seit 1975 (Einzel- und Familienbewilligung) . . . . .	109
Ausländische Staatsangehörige – Personen mit Saisonbewilligung nach Heimatstaat seit 1971 . . . . .	110
Bewilligungen an Jahresaufenthalter nach Heimatstaat seit 1975 (Einzel- und Familienbewilligung) . . . . .	111
Bewilligungen an Niedergelassene nach Heimatstaat seit 1975 (Einzel- und Familienbewilligung) . . . . .	112
Anwesenheitsdauer der Jahresaufenthalter nach dem Träger der Bewilligung seit 1970 . . . . .	113
Anwesenheitsdauer der Niedergelassenen nach dem Träger der Bewilligung seit 1970 . . . . .	114
Ausländische Arbeitskräfte (ohne Grenzgänger) nach Erwerbszweig seit 1970 . . . . .	115
Ausländische Arbeitskräfte mit Jahresaufenthalt nach Erwerbszweig seit 1970 . . . . .	116
Ausländische Arbeitskräfte mit Niederlassung nach Erwerbszweig seit 1970. . . . .	117
Ausländische Arbeitskräfte mit Saison- oder Winterbewilligung nach Erwerbszweig seit 1970. . . . .	118
Ausländische Wohnbevölkerung, Personen nach Heimat (ohne Saisonarbeiter) . . . . .	119
Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden seit 1970 (ohne Saisonarbeiter). . . . .	120
Ausländische Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen seit 1970 . . . . .	121.
Ausländerbestand seit 1970 – Personen nach Geschlecht und Heimatstaat, einschl. Saisonarbeiter . . . . .	122
Staatsangehörigkeit früherer Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein seit 1971 . . . . .	123
Jetzige Staatsangehörigkeit von Ausländerinnen die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind, nach Heimatstaat. . . . .	124
 <b>GRENZGÄNGER</b>	
Grenzgänger aus Vorarlberg (Österreich) nach dem Erwerbszweig und Geschlecht, Stand 31. Dezember . . . . .	127
Grenzgänger aus Vorarlberg seit 1973 . . . . .	128
Grenzgänger aus der Schweiz nach dem Erwerbszweig, Stand 31. Dezember . . . . .	129
Grenzgänger aus der Schweiz seit 1980 . . . . .	130
 <b>ABGANGSSTATISTIK</b>	
Ausländische Staatsangehörige nach Heimatstaat, Art der Bewilligung und Geschlecht . . . . .	133
Ausländische Staatsangehörige nach Heimatstaat und Anwesenheitsdauer. . . . .	133
Ausländische Staatsangehörige nach Anwesenheitsdauer, Art der Bewilligung und Geschlecht . . . . .	133
Abgang nach Staatsangehörigkeit seit 1980. . . . .	134
Abgang nach Bewilligungsart seit 1980 . . . . .	134



**Ausländerstatistik**

Gesamtausländerbestand: Jahresaufenthalter – Niedergelassene – Saisonarbeiter

Am 31. Dezember 1985 (31. Dezember 1984) waren bei der Liechtensteinischen Fremdenpolizei 9523 (9385) Ausländer mit Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung und 78 (65) Personen mit Saisonbewilligung registriert. Der Gesamtausländerbestand hat sich somit um 138 Personen oder um 1,5 % erhöht. Im Vorjahr hat die ausländische Wohnbevölkerung noch um 19 Personen oder 0,2 % abgenommen.

**Ausländische Wohnbevölkerung**

Jahresaufenthalter und Niedergelassene zusammen ergeben die ausländische Wohnbevölkerung. Die Saisonarbeiter werden dieser also nicht zugezählt. Am 31. Dezember 1985 waren 2677 (2850) Personen mit Jahresaufenthaltsbewilligung und 6846 (6535) mit Niederlassungsbewilligung gemeldet.

**Aufteilung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat:**

Schweizer	4240	(4161)	44,5 %	(44,3 %)
Österreicher	2128	(2072)	22,4 %	(22,1 %)
Deutsche	1087	(1078)	11,4 %	(11,5 %)
Italiener	896	( 896)	9,4 %	( 9,5 %)
Spanier	142	( 141)	1,5 %	( 1,5 %)
Griechen	79	( 81)	0,8 %	( 0,9 %)
Jugoslawen	292	( 292)	3,1 %	( 3,1 %)
Türken	308	( 308)	3,2 %	( 3,3 %)
andere	351	( 356)	3,7 %	( 3,8 %)
T O T A L	9523	(9385)	100,0 %	(100,0 %)

**Erwerbstätige**

Am Stichtag waren 5515 (5346) Ausländer erwerbstätig (ohne Grenzgänger). Hievon sind Personen mit:

Aufenthaltsbewilligung	1951	(2049)
Niederlassungsbewilligung	3487	(3233)
Saisonbewilligung	77	( 64)
T O T A L	5515	(5346)

Die Zunahme gegenüber der Parallelzahl des Vorjahres beträgt 169 Personen oder 3,2 %. Im Vorjahr hat die Zahl der ausländischen Erwerbstätigen um 31 Personen oder um 0,6 % abgenommen.

Von den in Liechtenstein wohnhaften Ausländern arbeiten 629 (577) in der Schweiz. Zählt man zu den andern 4886 (4769) Personen die 4290 (3967) Grenzgänger-Zupendler aus Vorarlberg und der Schweiz, so waren zum Stichtag insgesamt 9176 (8736) Ausländer in Liechtenstein beschäftigt, also 440 oder 5,0 % mehr als vor einem Jahr. Damals war eine Zunahme um 210 Personen oder 2,5 % zu verzeichnen.

## Personen nach Bewilligungsart

Die in die Bewilligung eingeschlossenen Personen verteilen sich wie folgt:

1446	(1496)	Personen mit Einzel-Aufenthaltsbewilligung
2321	(2108)	Personen mit Einzel-Niederlassungsbewilligung
1231	(1354)	Personen mit Familien-Aufenthaltsbewilligung
4525	(4427)	Personen mit Familien-Niederlassungsbewilligung
78	( 65)	Personen mit Saisonbewilligung
1	( -)	Person mit Winterbewilligung
9602	(9450)	T O T A L

## Abgangsstatistik (Abmeldungen)

Gemäss Abgangsstatistik sind im Zeitraum vom 1. 1. – 31. 12. 1985 1670 (1768) Ausländer weggezogen, davon 292 (330) Schweizer, 377 (412) Österreicher, 277 (267) Italiener etc. Nach Bewilligungskategorien ergibt die Abwanderungsstatistik folgende Zahlen: 429 (516) Jahresaufenthalter, 318 (349) Niedergelassene und 923 (903) Saisoniers.

## Ehemalige Liechtensteinerinnen

Am 31. Dezember 1985 waren 16 (15) hier wohnhafte, nicht rückgebürgerte, ehemalige Liechtensteinerinnen registriert. Diese besitzen folgende Staatsbürgerschaften:

7	(7)	Schweiz
4	(4)	Österreich
5	(4)	BRD

Im Jahre 1985 wurde keine ehemalige Liechtensteinerin rückgebürgert.

## Mit einem Liechtensteiner verheiratete Ausländerinnen

Mit LGBl. 1984 Nr. 23, in Kraft getreten am 2. Juli 1984, wurde die automatische Einbürgerung einer Ausländerin infolge Verehelichung mit einem Liechtensteiner ersetzt durch Bestimmungen über eine erleichterte Aufnahme ins Landesbürgerrecht nach einer bestimmten Wartefrist.

Die seither zwischen einem Liechtensteiner und einer Ausländerin erfolgten Eheschliessungen werden anhand der Anzahl von mit einem Liechtensteiner verheirateter Ausländerinnen, aufgegliedert nach Heimatstaat, Wohnort und Anwesenheitsdauer, statistisch erhoben.

Im Jahr 1985 wurden 53 Eheschliessungen zwischen einem Liechtensteiner und einer Ausländerin registriert. Von diesen haben 26 die schweizerische, 18 die österreichische, 3 die deutsche und 6 eine andere Nationalität.

Von den seit Mitte 1984 erfassten 71 Frauen sind 22 seit 1985 in Liechtenstein anwesend, 17 Frauen seit 1984, 1 Frau seit 1983, 6 Frauen seit 1982 und 25 seit 5 oder mehr Jahren.

## Grenzgänger aus Vorarlberg

Am 31. Dezember 1985 waren 2718 (2582) Arbeitsbewilligungen an Grenzgänger aus Vorarlberg erteilt und zwar 1915 (1793) an Männer und 803 (789) an Frauen. Dies ergibt im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von 5,3 %.

## Grenzgänger aus der Schweiz

Die Zahl der Grenzgänger aus der Schweiz betrug am 31. 12. 1985 1572 (1385) Personen, und zwar 1125 (1015) Männer und 447 (370) Frauen. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt 187 Personen oder 13,5 %.

## Gesamtbestand Grenzgänger

Am 31. 12. 1985 betrug die Gesamtzahl der in Liechtenstein beschäftigten Grenzgänger 4290 (3967) Personen. Das sind insgesamt 323 Personen oder 8,1 % mehr als im Jahr vorher. Im Jahr 1984 wurde eine Zunahme um 241 Personen oder 6,5 % verzeichnet.

## Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

Vaduz, den 7. Februar 1985

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

# TABELLEN

TOTAL  
AUFENTHALTS- UND NIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNGEN NACH ART UND ANZAHL DER  
BEWILLIGUNGEN. IN DIE BEWILLIGUNGEN EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH  
GESCHLECHT.

	BEWILLI GUNG	PERS. MIT BEW.	GESCHLECHT	
			MAENN LICH	WEIB LICH
EINZEL- BEWILLIGUNG	3767	3767	1804	1963
FAMILIEN- BEWILLIGUNG	1859	5756	3248	2508
TOTAL	5626	9523	5052	4471
*				
EINZELBEWILLIGUNG AUFENTHALTER	1446	1446	728	718
EINZELBEWILLIGUNG NIEDERGELASSENE	2321	2321	1076	1245
ZUSAMMEN	3767	3767	1804	1963
*				
FAMILIENBEWILLIGUNG AUFENTHALTER	334	1231	719	512
FAMILIENBEWILLIGUNG NIEDERGELASSENE	1525	4525	2529	1996
ZUSAMMEN	1859	5756	3248	2508
*				
SAISONARBEITER	78	78	42	36
WINTERBEWILLIGUNGEN	1	1	-	1

AN AUSLAENDER ERTEILTE ERSTMALIGE AUFENTHALTSBEWILLIGUNGEN  
NACH AUFENTHALTSZWECK.

	ANZAHL
AUFENTHALTSZWECK	
SAISONARBEITER	73 14.9
JAHRESAUFENTHALTER, ERWERBSTAETIG	340 69.5
NICHTERW. TAET. ANGEH. VON ERW. TAET. AUSL.	47 9.6
SCHUELER UND STUDENTEN	2 .4
ERHOLUNGSAUFENTH., RENTNER	9 1.8
PRAKTIKANTEN, STIPENDIATEN USW.	18 3.7
COLUMN TOTAL	489

AN AUSLAENDER ERTEILTE ERSTMALIGE AUFENTHALTSBEWILLIGUNGEN  
NACH STAATSANGEHOERIGKEIT

	ANZAHL
SCHWEIZ	122 29.3
OESTERREICH	163 39.2
DEUTSCHLAND	52 12.5
ITALIEN	39 9.4
SPANIEN	13 3.1
GRIECHENLAND	-
JUGOSLAWIEN	3 .7
TUERKEI	-
ANDERE	24 5.8
COLUMN TOTAL	416

ERWERBSTAETIGE JAHRESAUFENTHALTER  
\* \* \*  
IN LIECHTENSTEIN WOHNHAFTEIT SEIT-

	ANZAHL
1978 UND FRUEHER	470 24.1
1979-1980	356 18.2
1981-1982	384 19.7
1983-1985	741 38.0
COLUMN TOTAL	1951

ERWERBSTAETIGE JAHRESAUFENTHALTER NACH DER ANWESENHEITSDAUER  
\* \* \*  
ANWESEND IN LIECHTENSTEIN-

	TOTAL	MAEN- NLICH	WEIB- LICH
WENIGER ALS 3 JAHRE	741 38.0	354 29.7	387 50.9
3-4 JAHRE	384 19.7	240 20.2	144 18.9
5 JAHRE UND MEHR	826 42.3	596 50.1	230 30.2
COLUMN TOTAL	1951	1190	761

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

ERWERBSTAETIGE JAHRESAUFENTHALTER NACH HEIMATSTAAT UND GESCHLECHT  
IM GANZEN UND IN PROZENT

	ROW TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND		GETRENT GESCHIE	OHNE ANGABE
		MAENN- LICH	WEIB- LICH		VERHEI RATET	VERWITW		
SCHWEIZ	624 100.0	448 71.8	176 28.2	291 46.6	287 46.0	7 1.1	39 6.3	-
OESTERREICH	539 100.0	222 41.2	317 58.8	374 69.4	133 24.7	1 .2	31 5.8	-
DEUTSCHLAND	142 100.0	81 57.0	61 43.0	83 58.5	48 33.8	4 2.8	7 4.9	-
ITALIEN	190 100.0	144 75.8	46 24.2	68 35.8	119 62.6	1 .5	2 1.1	-
SPANIEN	60 100.0	32 53.3	28 46.7	31 51.7	29 48.3	-	-	-
GRIECHENLAND	18 100.0	13 72.2	5 27.8	4 22.2	13 72.2	-	1 5.6	-
JUGOSLAWIEN	160 100.0	66 41.3	94 58.8	61 38.1	60 37.5	3 1.9	36 22.5	-
TUERKEI	129 100.0	118 91.5	11 8.5	24 18.6	103 79.8	1 .8	1 .8	-
ANDERE	89 100.0	66 74.2	23 25.8	45 50.6	40 44.9	-	4 4.5	-
TOTAL	1951 100.0	1190 61.0	761 39.0	981 50.3	832 42.6	17 .9	121 6.2	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUSLAENDISCHE WOHNBEVOELKERUNG  
NACH GEMEINDEN UND BEWILLIGUNGSKATEGORIEN

	JAHRES- AUFENTH.	NIEDER- GELASS.	TOTAL
VADUZ	698 26.1	1588 23.2	2286 24.0
TRIESEN	305 11.4	850 12.4	1155 12.1
BALZERS	277 10.3	800 11.7	1077 11.3
TRIESENBERG	176 6.6	275 4.0	451 4.7
SCHAAN	519 19.4	1443 21.1	1962 20.6
PLANKEN	21 .8	46 .7	67 .7
ESCHEN	249 9.3	615 9.0	864 9.1
MAUREN	215 8.0	696 10.2	911 9.6
GAMPRIN	69 2.6	169 2.5	238 2.5
RUGGELL	87 3.2	261 3.8	348 3.7
SCHELLENBERG	61 2.3	103 1.5	164 1.7
COLUMN TOTAL	2677	6846	9523

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUSLAENDISCHE WOHNBEVOELKERUNG NACH HEIMATSTAAT  
OHNE SAISONARBEITER UND OHNE WINTERBEWILLIGUNG  
IM GANZEN UND IN PROZENT

	TOTAL
F RESPONDENT	9523
SCHWEIZ	4240 44.5
OESTERREICH	2128 22.3
DEUTSCHLAND	1087 11.4
ITALIEN	896 9.4
SPANIEN	142 1.5
GRIECHENLAND	79 .8
JUGOSLAWIEN	292 3.1
TUERKEI	308 3.2
ANDERE	351 3.7
TOTAL	9523
-----	100.0

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

BESTAND DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN  
UND AUSGEWAHLTEN LAENDERN (OHNE SAISONARBEITER)  
IM GANZEN UND IN PROZENT  
JAHRESAUFENTHALTER

	ROM TOTAL	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAH	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHEL- LENBERG
F RESPONDENT	2677	698	305	277	176	519	21	249	215	69	87	61
SCHWEIZ	1026 38.3 100.0	225 32.2 21.9	125 41.0 12.2	114 41.2 11.1	87 49.4 8.5	177 34.1 17.3	8 38.1 .8	102 41.0 9.9	102 47.4 9.9	28 40.6 2.7	33 37.9 3.2	25 41.0 2.4
OESTERREICH	609 22.7 100.0	169 24.2 27.8	63 20.7 10.3	35 12.6 5.7	42 23.9 6.9	111 21.4 18.2	9 42.9 1.5	72 28.9 11.8	50 23.3 8.2	21 30.4 3.4	28 32.2 4.6	9 14.8 1.5
DEUTSCHLAND	207 7.7 100.0	70 10.0 33.8	14 4.6 6.8	11 4.0 5.3	16 9.1 7.7	31 6.0 15.0	3 14.3 1.4	27 10.8 13.0	11 5.1 5.3	1 1.4 .5	6 6.9 2.9	17 27.9 8.2
ITALIEN	273 10.2 100.0	63 9.0 23.1	23 7.5 8.4	80 28.9 29.3	9 5.1 3.3	54 10.4 19.8	1 4.8 .4	11 4.4 4.0	13 6.0 4.8	10 14.5 3.7	8 9.2 2.9	1 1.6 1.4
SPANIEN	68 2.5 100.0	16 2.3 23.5	7 2.3 10.3	5 1.8 7.4	-	36 6.9 52.9	-	-	1 1.5 1.5	2 2.9 2.9	-	1 1.6 1.5
GRIECHENLAND	24 .9 100.0	4 .6 16.7	-	-	-	15 2.9 62.5	-	4 1.6 16.7	-	-	-	1 1.6 4.2
JUGOSLAWIEN	187 7.0 100.0	49 7.0 26.2	30 9.8 16.0	10 3.6 5.3	7 4.0 3.7	50 9.6 26.7	-	25 10.0 13.4	13 6.0 7.0	-	-	3 4.9 1.6
TUERKEI	136 5.1 100.0	45 6.4 33.1	25 8.2 18.4	13 4.7 9.6	-	15 2.9 11.0	-	8 3.2 5.9	18 8.4 13.2	4 5.8 2.9	7 8.0 2.9	1 1.6 5.1
ANDERE	147 5.5 100.0	57 8.2 38.8	18 5.9 12.2	9 3.2 6.1	15 8.5 10.2	30 5.8 20.4	-	-	7 3.3 4.8	3 4.3 2.0	5 5.7 3.4	3 4.9 2.0
TOTAL	2677 100.0 100.0	698 100.0 26.1	305 100.0 11.4	277 100.0 10.3	176 100.0 6.6	519 100.0 19.4	21 100.0 .8	249 100.0 9.3	215 100.0 8.0	69 100.0 2.6	87 100.0 3.2	61 100.0 2.3

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

BESTAND DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN  
UND AUSGEWAHLTEN LAENDERN (OHNE SAISONARBEITER)  
IM GANZEN UND IN PROZENT  
NIEDERGELASSENE

	ROM TOTAL	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAH	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHEL- LENBERG
F RESPONDENT	6846	1588	850	800	275	1443	46	615	696	169	261	103
SCHWEIZ	3214 46.9 100.0	739 46.5 23.0	435 51.2 13.5	452 56.5 14.1	154 56.0 4.8	618 42.8 19.2	19 41.3 .6	264 42.9 8.2	294 42.2 9.1	77 45.6 2.4	117 44.8 3.6	45 43.7 1.4
OESTERREICH	1519 22.2 100.0	322 20.3 21.2	138 16.2 9.1	120 15.0 7.9	55 20.0 3.6	345 23.9 22.7	13 28.3 .9	200 32.5 13.2	177 25.4 11.7	30 17.8 2.0	87 33.3 5.7	32 31.1 2.1
DEUTSCHLAND	880 12.9 100.0	238 15.0 27.0	103 12.1 11.7	91 11.4 10.3	35 12.7 4.0	188 13.0 21.4	8 17.4 .9	59 9.6 6.7	101 14.5 11.5	16 9.5 1.8	16 6.1 1.8	25 24.3 2.8
ITALIEN	623 9.1 100.0	154 9.7 24.7	92 10.8 14.8	104 13.0 16.7	14 5.1 2.2	119 8.2 19.1	5 10.9 .8	39 6.3 6.3	70 10.1 11.2	18 10.7 2.9	8 3.1 1.3	-
SPANIEN	74 1.1 100.0	24 1.5 32.4	11 1.3 14.9	3 .4 4.1	1 .4 1.4	30 2.1 40.5	-	-	-	5 3.0 6.8	-	-
GRIECHENLAND	55 .8 100.0	5 .3 9.1	1 .1 1.8	-	-	44 3.0 80.0	-	1 2 1.8	4 6 7.3	-	-	-
JUGOSLAWIEN	105 1.5 100.0	25 1.6 23.8	19 2.2 18.1	12 1.5 11.4	8 2.9 7.6	25 1.7 23.8	-	10 1.6 9.5	2 3 1.9	1 6 1.0	2 8 1.9	1 1.0 1.0
TUERKEI	172 2.5 100.0	27 1.7 15.7	16 1.9 9.3	1 .1 .6	3 1.1 1.7	23 1.6 13.4	-	20 3.3 11.6	36 5.2 20.9	19 11.2 11.0	27 10.3 15.7	-
ANDERE	204 3.0 100.0	54 3.4 26.5	35 4.1 17.2	17 2.1 8.3	5 1.8 2.5	51 3.5 25.0	1 2.2 .5	22 3.6 10.8	12 1.7 5.9	3 1.8 1.5	4 1.5 2.0	-
TOTAL	6846 100.0 100.0	1588 100.0 23.2	850 100.0 12.4	800 100.0 11.7	275 100.0 4.0	1443 100.0 21.1	46 100.0 .7	615 100.0 9.0	696 100.0 10.2	169 100.0 2.5	261 100.0 3.8	103 100.0 1.5



FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

BESTAND DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN  
UND AUSGEWAHLTEN LAENDERN (OHNE SAISONARBEITER)  
IM GANZEN UND IN PROZENT  
JAHRESAUFENTHALTER UND NIEDERGELASSENE

	ROW TOTAL	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAN	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHEL- LENBERG
F RESPONDENT	9523	2286	1155	1077	451	1962	67	864	911	238	348	164
SCHWEIZ	4240 44.5 100.0	964 42.2 22.7	560 48.5 13.2	566 52.6 13.3	241 53.4 5.7	795 40.5 18.8	27 40.3 .6	366 42.4 8.6	396 43.5 9.3	105 44.1 2.5	150 43.1 3.5	70 42.7 1.7
OESTERREICH	2128 22.3 100.0	491 21.5 23.1	201 17.4 9.4	155 14.4 7.3	97 21.5 4.6	456 23.2 21.4	22 32.8 1.0	272 31.5 12.8	227 24.9 10.7	51 21.4 2.4	115 33.0 5.4	41 25.0 1.9
DEUTSCHLAND	1087 11.4 100.0	308 13.5 28.3	117 10.1 10.8	102 9.5 9.4	51 11.3 4.7	219 11.2 20.1	11 16.4 1.0	86 10.0 7.9	112 12.3 10.3	17 7.1 1.6	22 6.3 2.0	42 25.6 3.9
ITALIEN	896 9.4 100.0	217 9.5 24.2	115 10.0 12.8	184 17.1 20.5	23 5.1 2.6	173 8.8 19.3	6 9.0 .7	50 5.8 5.6	83 9.1 9.3	28 11.8 3.1	16 4.6 1.8	1 .6 .1
SPANIEN	142 1.5 100.0	40 1.7 28.2	18 1.6 12.7	8 .7 5.6	1 .2 .7	66 3.4 46.5	-	-	1 .1 .7	7 2.9 4.9	-	1 .6 .7
GRIECHENLAND	79 .8 100.0	9 .4 11.4	1 .1 1.3	-	-	59 3.0 74.7	-	5 .6 6.3	4 .4 5.1	-	-	1 .6 1.3
JUGOSLAWIEN	292 3.1 100.0	74 3.2 25.3	49 4.2 16.8	22 2.0 7.5	15 3.3 5.1	75 3.8 25.7	-	35 4.1 12.0	15 1.6 5.1	1 .4 .3	2 .6 .7	4 2.4 1.4
TUERKEI	308 3.2 100.0	72 3.1 23.4	41 3.5 13.3	14 1.3 4.5	3 .7 1.0	38 1.9 12.3	-	28 3.2 9.1	54 5.9 17.5	23 9.7 7.5	34 9.8 11.0	1 .6 .3
ANDERE	351 3.7 100.0	111 4.9 31.6	53 4.6 15.1	26 2.4 7.4	20 4.4 5.7	81 4.1 23.1	1 1.5 .3	22 2.5 6.3	19 2.1 5.4	6 2.5 1.7	9 2.6 2.6	3 1.8 .9
TOTAL	9523 100.0 100.0	2286 100.0 24.0	1155 100.0 12.1	1077 100.0 11.3	451 100.0 4.7	1962 100.0 20.6	67 100.0 .7	864 100.0 9.1	911 100.0 9.6	238 100.0 2.5	348 100.0 3.7	164 100.0 1.7

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUSLAENDISCHE WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,  
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN /OHNE SAISONARBEITER  
JAHRESAUFENTHALTER

	TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	ALTERSGRUPPEN			
		MAENN- LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- MITT	GET- RENNT GESCH		* BIS MAENN LICH	18 J* WEIB LICH	UEBER MAENN LICH	18 J* WEIB LICH
VADUZ	698	349	349	313	326	19	40	-	45	43	304	306
TRIESEN	305	181	124	110	170	10	15	-	19	20	162	104
BALZERS	277	175	102	95	170	3	9	-	25	17	150	85
TRIESENBERG	176	95	81	76	85	3	12	-	15	12	80	69
SCHAAN	519	261	258	218	266	3	32	-	36	38	225	220
PLANKEN	21	7	14	10	8	2	1	-	-	2	7	12
ESCHEN	249	132	117	100	126	-	23	-	12	18	120	99
MAUREN	215	128	87	55	147	3	10	-	14	23	114	64
GAMPRIN	69	39	30	24	40	1	4	-	5	3	34	27
RUGGELL	87	55	32	26	60	-	1	-	8	5	47	27
SCHELLENBERG	61	25	36	40	18	1	2	-	2	2	23	34
TOTAL	2677	1447	1230	1067	1416	45	149	-	181	183	1266	1047

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUSLAENDISCHE WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,  
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN /OHNE SAISONARBEITER  
NIEDERGELASSENE

TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	ALTERSGRUPPEN				
	MAENN- LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- WITW	GET- RENNT GESCH		* BIS MAENN LICH	18 J* WEIB LICH	UEBER MAENN LICH	18 J* WEIB LICH	
VADUZ	1588	795	793	471	960	82	75	-	166	145	629	648
TRIESEN	850	450	400	220	576	19	35	-	116	116	334	284
BALZERS	800	447	353	218	550	13	19	-	129	121	318	232
TRIESENBERG	275	151	124	80	183	8	4	-	41	39	110	85
SCHAAN	1443	741	702	366	976	50	51	-	195	178	546	524
PLANKEN	46	31	15	17	26	2	1	-	8	3	23	12
ESCHEN	615	331	284	167	423	11	14	-	74	74	257	210
MAUREN	696	379	317	183	486	7	20	-	108	98	271	219
GAMPRIN	169	97	72	43	119	2	5	-	33	18	64	54
RUGGELL	261	141	120	61	195	2	3	-	51	44	90	76
SCHELLENBERG	103	42	61	51	50	-	2	-	7	10	35	51
TOTAL -----	6846	3605	3241	1877	4544	196	229	-	928	846	2677	2395

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUSLAENDISCHE WOHNBEVOELKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,  
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN /OHNE SAISONARBEITER  
JAHRESAUFENTHALTER UND NIEDERGELASSENE

TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	ALTERSGRUPPEN				
	MAENN- LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- WITW	GET- RENNT GESCH		* BIS MAENN LICH	18 J* WEIB LICH	UEBER MAENN LICH	18 J* WEIB LICH	
VADUZ	2286	1144	1142	784	1286	101	115	-	211	188	933	954
TRIESEN	1155	631	524	330	746	29	50	-	135	136	496	388
BALZERS	1077	622	455	313	720	16	28	-	154	138	468	317
TRIESENBERG	451	246	205	156	268	11	16	-	56	51	190	154
SCHAAN	1962	1002	960	584	1242	53	83	-	231	216	771	744
PLANKEN	67	38	29	27	34	4	2	-	8	5	30	24
ESCHEN	864	463	401	267	549	11	37	-	86	92	377	309
MAUREN	911	507	404	238	633	10	30	-	122	121	385	283
GAMPRIN	238	136	102	67	159	3	9	-	38	21	98	81
RUGGELL	348	196	152	87	255	2	4	-	59	49	137	103
SCHELLENBERG	164	67	97	91	68	1	4	-	9	12	58	85
TOTAL -----	9523	5052	4471	2944	5960	241	378	-	1109	1029	3943	3442

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

ERWERBSTAETIGE AUSLAENDER MIT NIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNG NACH HEIMATSTAAT, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE

	TOTAL	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	WOHNGEMEINDE						
		MAENNLICH	WEIBLICH					SCHAAN	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	SAMP-RIN	RUGGELL	SCHENLENBERG
F RESPONDENT	3487	2265	1222	823	440	399	125	745	22	332	338	93	115	55
NIEDERGELASSENE														
SCHWEIZ	1588	1056	532	364	216	229	71	293	9	139	150	41	54	22
OESTERREICH	784	504	280	188	74	63	25	175	5	104	82	18	35	15
DEUTSCHLAND	490	311	179	125	56	48	15	110	4	37	55	13	9	18
ITALIEN	296	219	77	74	48	42	6	57	4	24	31	5	5	-
SPANIEN	53	24	29	18	7	2	1	22	-	-	-	3	-	-
GRIECHENLAND	36	17	19	4	1	-	-	29	-	-	2	-	-	-
JUGOSLAWIEN	66	25	41	14	12	7	3	18	-	7	2	1	2	-
TUERKEI	92	53	39	13	10	1	3	18	-	13	14	11	9	-
ANDERE	82	56	26	23	16	7	1	23	-	8	2	1	1	-
TOTAL	3487	2265	1222	823	440	399	125	745	22	332	338	93	115	55

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

ANWESENHEITSDAUER DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVOLKERUNG NACH HEIMATSTAAT MAENNER - FRAUEN - KINDER/JUGENDLICHE JAHRESAUFENTHALTER

	SCHWEIZ	OESTERREICH	DEUTSCHLAND	ITALIEN	HEIMATSTAAT				TUERKEI	ANDERE	ZUSAMMEN
					SPANIEN	GRIECHENLAND	JUGOSLAWIEN				
F RESPONDENT	1026	609	207	273	60	24	187	136	147	2677	
MAENNER											
WENIGER 3 J	153	77	44	41	7	1	11	2	41	377	
3-4 JAHRE	153	39	7	18	7	4	11	4	15	258	
5+ JAHRE	193	112	36	86	19	9	45	112	19	631	
T O T A L	499	228	87	145	33	14	67	118	75	1266	
FRAUEN											
WENIGER 3 J	127	229	52	31	12	-	10	-	25	486	
3-4 JAHRE	102	44	10	13	13	1	15	2	10	210	
5+ JAHRE	110	77	33	25	5	4	75	10	12	351	
T O T A L	339	350	95	69	30	5	100	12	47	1047	
KINDER / JUGENDLICHE UNTER 18 JAHRE											
WENIGER 3 J	34	12	5	9	-	-	2	-	11	73	
3-4 JAHRE	72	4	2	8	3	1	1	2	10	103	
5+ JAHRE	82	15	18	42	2	4	17	4	4	188	
T O T A L	188	31	25	59	5	5	20	6	25	364	

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

ANWESENHEITSDAUER DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVOELKERUNG  
NACH HEIMATSTAAT, MAENNER - FRAUEN - KINDER (JUGENDLICHE)  
NIEDERGELASSENE

	HEIMATSTAAT									ZUSAMMEN
	SCHWEIZ	OESTER-REICH	DEUTSCHLAND	ITALIEN	SPANIEN	GRIECH-ENLAND	JUGO-SLAWIEN	TUERKEI	ANDERE	
F RESPONDENT	3214	1519	880	623	74	55	105	172	204	6846
MAENNER										
10-14 JAHRE	630	131	51	82	15	13	20	55	32	1029
15-19 JAHRE	228	180	112	84	6	6	8	2	22	648
20-29 JAHRE	247	197	163	65	4	2	1	1	26	706
30-39 JAHRE	106	41	22	3	-	-	-	-	3	175
40 + JAHRE	48	47	14	8	-	-	1	-	1	119
T O T A L	1259	596	362	242	25	21	30	58	84	2677
FRAUEN										
10-14 JAHRE	565	205	52	81	11	8	31	47	35	1035
15-19 JAHRE	201	108	106	35	17	9	14	3	17	510
20-29 JAHRE	225	143	135	27	4	6	1	-	19	560
30-39 JAHRE	84	37	27	6	-	-	-	-	2	156
40 + JAHRE	38	48	39	6	-	-	-	-	3	134
T O T A L	1113	541	359	155	32	23	46	50	76	2395
KINDER / JUGENDLICHE UNTER 18 JAHRE										
10-14 JAHRE	470	84	26	94	10	6	22	64	24	800
15-19 JAHRE	191	159	52	77	5	3	7	-	6	500
20-29 JAHRE	110	105	67	52	2	2	-	-	12	350
30-39 JAHRE	50	24	10	1	-	-	-	-	-	85
40 + JAHRE	21	10	4	2	-	-	-	-	2	39
T O T A L	842	382	159	226	17	11	29	64	44	1774

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

ANWESENHEITSDAUER DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEVOELKERUNG  
NACH HEIMATSTAAT, MAENNER - FRAUEN - KINDER (JUGENDLICHE)  
NIEDERGELASSENE (NUR BEWILLIGUNGSSTRAEGER)

	HEIMATSTAAT									ZUSAMMEN
	SCHWEIZ	OESTER-REICH	DEUTSCHLAND	ITALIEN	SPANIEN	GRIECH-ENLAND	JUGO-SLAWIEN	TUERKEI	ANDERE	
F RESPONDENT	1754	901	568	287	44	31	61	75	125	3846
MAENNER										
10-14 JAHRE	516	115	43	61	9	7	11	32	25	819
15-19 JAHRE	204	157	92	64	3	3	6	-	18	547
20-29 JAHRE	203	159	146	50	2	-	-	1	23	584
30-39 JAHRE	75	34	16	1	-	-	-	-	3	129
40 + JAHRE	33	35	9	7	-	-	-	-	1	85
T O T A L	1031	500	306	183	14	10	17	33	70	2164
FRAUEN										
10-14 JAHRE	346	141	35	56	10	7	29	39	28	691
15-19 JAHRE	135	85	78	19	16	8	14	3	13	371
20-29 JAHRE	171	116	97	22	4	6	1	-	11	428
30-39 JAHRE	53	23	17	2	-	-	-	-	1	96
40 + JAHRE	18	36	35	5	-	-	-	-	2	96
T O T A L	723	401	262	104	30	21	44	42	55	1682
KINDER / JUGENDLICHE UNTER 18 JAHRE										
10-14 JAHRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15-19 JAHRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20-29 JAHRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30-39 JAHRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 + JAHRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T O T A L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE - PERSONEN, BEWILLIGUNGEN  
NACH HEIMATSTAAT UND ART DER BEWILLIGUNG

	TOTAL	JAHRES- EINZEL- BEWIL.	ANZAHL AUFENTH FAMILIE BEWIL.	PERSONEN NIEDER- EINZEL- BEWIL.	GELASSN FAMILIE BEWIL.	SAISON ARBEIT- R. EINZEL	JAHRES- EINZEL- BEWIL.	ANZAHL AUFENTH FAMILIE BEWIL.	BEWILLIGUNGEN NIEDER- EINZEL- BEWIL.	GELASSN FAMILIE BEWIL.	SAISON- ARBEITR EINZEL
SCHWEIZ	4241	401	625	983	2231	1	401	178	983	771	1
OESTERREICH	2165	448	161	597	922	37	448	32	597	304	37
DEUTSCHLAND	1091	113	94	384	496	3	113	28	384	184	3
ITALIEN	907	102	171	155	468	11	102	45	155	132	11
SPANIEN	145	42	26	29	45	3	42	9	29	15	3
GRIECHENLAND	79	8	16	15	40	-	8	4	15	16	-
JUGOSLAWIEN	303	136	51	35	70	11	136	19	35	26	11
TUERKEI	308	121	15	40	132	-	121	3	40	35	-
ANDERE	363	75	72	83	121	12	75	16	83	42	12
TOTAL	9602	1446	1231	2321	4525	78	1446	334	2321	1525	78

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

ERWERBSTAETIGE AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE  
NACH HEIMATSTAAT, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

	JAHR- AUF. M	JAHR- AUF. W	JAHR- AUF. TOTAL	NIED- GEL. M	NIED- GEL. W	NIED- GEL. TOTAL	SAIS. ARB. M	SAIS. ARB. W	SAIS. ARB. TOTAL	GRENZ GAENG M	GRENZ GAENG W	GRENZ GAENG TOTAL	GE- SAMT M	GE- SAMT W	GE- SAMT TOTAL
SCHWEIZ	448	176	624	1056	532	1588	-	1	1	-	-	-	1504	709	2213
OESTERREICH	222	317	539	504	280	784	22	15	37	-	-	-	748	612	1360
DEUTSCHLAND	81	61	142	311	179	490	2	1	3	-	-	-	394	241	635
ITALIEN	144	46	190	219	77	296	6	4	10	-	-	-	369	127	496
SPANIEN	32	28	60	24	29	53	1	2	3	-	-	-	57	59	116
GRIECHENLAND	13	5	18	17	19	36	-	-	-	-	-	-	30	24	54
JUGOSLAWIEN	66	94	160	25	41	66	4	7	11	-	-	-	95	142	237
TUERKEI	118	11	129	53	39	92	-	-	-	-	-	-	171	50	221
ANDERE	66	23	89	56	26	82	6	6	12	-	-	-	128	55	183
COLUMN TOTAL	1190	761	1951	2265	1222	3487	41	36	77	-	-	-	3496	2019	5515

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1965

AUSLAENDISCHE ARBEITSKRAEFTE  
NACH ERWERBSZWEIG, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

	JAHR- AUF- M.	JAHR- AUF- W.	JAHR- AUF- TOTAL	NIED- GEL- M.	NIED- GEL- M.	NIED- GEL- TOTAL	SAIS. ARB. M.	SAIS. ARB. M.	SAIS. ARB. TOTAL	GRENZ GAENG M.	GRENZ GAENG M.	GRENZ GAENG TOTAL	GE- SAMT M.	GE- SAMT W.	GE- SAMT TOTAL
<b>ERWERBSZWEIG</b>															
01 LAND- WIRTSCHAFT	23	1	24	14	-	14	1	-	1	-	-	-	38	1	39
02 FORST- WIRTSCHAFT	8	-	8	5	1	6	-	-	-	-	-	-	13	1	14
03 GARTENBAU	8	8	16	11	5	16	1	1	2	-	-	-	20	14	34
20 INDUSTRIE, HANDWERK															
21 NAEHRM- HERSTELLUNG	94	21	115	97	73	170	1	1	2	-	-	-	192	95	287
24 TEXTIL- INDUSTRIE	29	31	60	29	56	85	-	-	-	-	-	-	58	87	145
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	46	-	46	95	8	103	-	-	-	-	-	-	141	8	149
28 GRAPH- GEMERBE	6	2	8	19	5	24	-	-	-	-	-	-	25	7	32
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	22	25	47	64	64	128	-	-	-	-	-	-	86	89	175
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	5	1	6	7	5	12	1	-	1	-	-	-	13	6	19
34 METALL- INDUSTRIE	284	40	324	737	178	915	-	-	-	-	-	-	1021	218	1239
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	23	7	30	37	19	56	-	-	-	-	-	-	60	26	86
40 BAUGEW.	124	1	125	207	13	220	5	-	5	-	-	-	336	14	350
50 ELEKTR. WASSERVERS.	13	1	14	17	4	21	-	-	-	-	-	-	30	5	35
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG															
61 HANDEL	19	24	43	64	66	130	1	2	3	-	-	-	84	92	176
63 BANKEN	12	10	22	44	58	102	-	-	-	-	-	-	56	68	124
64 VER- SICHERUNGEN	3	-	3	10	6	16	-	-	-	-	-	-	13	6	19
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	93	34	127	210	212	422	-	-	-	-	-	-	303	246	549
70 VERKEHR	25	-	25	55	3	58	-	-	-	-	-	-	80	3	83
80 GAST- GEMERBE	153	251	404	47	27	74	24	32	56	-	-	-	224	310	534
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN															
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	4	6	10	20	29	49	-	-	-	-	-	-	24	35	59
86 GESUND- HEITSWESEN	32	42	74	19	49	68	-	-	-	-	-	-	51	91	142
87 UNTER- RICHT	36	18	54	43	27	70	-	-	-	-	-	-	79	45	124
90 KUNST- SPORT	6	2	8	11	4	15	7	-	7	-	-	-	24	6	30
91 HAUS- WIRTSCHAFT	6	141	147	15	55	70	-	-	-	-	-	-	21	196	217
92 UEBRIGE	27	75	102	40	83	123	-	-	-	-	-	-	67	158	225
94 RENTNER. ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER- STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	89	20	109	348	172	520	-	-	-	-	-	-	437	192	629
<b>COLUMN TOTAL</b>	<b>1190</b>	<b>761</b>	<b>1951</b>	<b>2265</b>	<b>1222</b>	<b>3487</b>	<b>41</b>	<b>36</b>	<b>77</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3496</b>	<b>2019</b>	<b>5515</b>

PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG  
AUFENTHALTER UND NIEDERGELASSENE NACH ERWERBSZWEIG IM GANZEN  
UND IN PROZENT (OHNE SAISONARBEITER)

	AUFENT- HALTER	NIEDER- GELASSENE	TOTAL
<b>ERWERBSZWEIG</b>			
01 LANDWIRTSCHAFT	18 1.2	9 .4	27 .7
02 FORSTWIRTSCHAFT	5 .3	3 .1	8 .2
03 GARTENBAU	8 .6	9 .4	17 .5
<b>20 INDUSTRIE UND HANDWERK</b>			
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	78 5.4	72 3.1	150 4.0
24 TEXTILINDUSTRIE	38 2.6	33 1.4	71 1.9
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	31 2.1	35 1.5	66 1.8
28 GRAPHISCHES GEWERBE	6 .4	9 .4	15 .4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	19 1.3	43 1.9	62 1.6
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	5 .3	7 .3	12 .3
34 METALLINDUSTRIE	178 12.3	341 14.7	519 13.8
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-
37 ANDERE	20 1.4	23 1.0	43 1.1
40 BAUGEWERBE	59 4.1	86 3.7	145 3.8
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	10 .7	14 .6	24 .6
<b>60 HANDEL, VERSICHERUNGEN</b>			
61 HANDEL	29 2.0	58 2.5	87 2.3
63 BANKEN	13 .9	62 2.7	75 2.0
64 VERSICHERUNGEN	2 .1	8 .3	10 .3
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	75 5.2	216 9.3	291 7.7
70 VERKEHR	15 1.0	10 .4	25 .7
80 GASTGEWERBE	371 25.7	42 1.8	413 11.0
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>			
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	6 .4	27 1.2	33 .9
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENEWESEN	51 3.5	45 1.9	96 2.5
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	39 2.7	38 1.6	77 2.0
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	3 .2	6 .3	9 .2
91 HAUSWIRTSCHAFT	134 9.3	50 2.2	184 4.9
92 UEBRIGE	88 6.1	78 3.4	166 4.4
94 RENTNER, PENSIONIERTE	50 3.5	251 10.8	301 8.0
95 SCHUELER, STUDENTEN	10 .7	55 2.4	65 1.7
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	3 .2	1 .0	4 .1
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	41 2.8	377 16.2	418 11.1
IN DER SCHWEIZ TAETIG	41 2.8	313 13.5	354 9.4
RESPONDENTS	1446	2321	3767

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

ERWERBSTAETIGE AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE NACH  
WOHNGEMEINDE, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

	JAHR- MANN	AUF- FRAU	ENTH. TOTAL	NIEDE MANN	REGEL- FRAU	SSENE TOTAL	SAISO MANN	N-ARB FRAU	EITER TOTAL	WINTE MANN	BEWI FRAU	LLTG. TOTAL	IM GANZEN		
													MANN	FRAU	TOTAL
VADUZ	280	233	513	511	312	823	2	1	3	-	-	-	793	546	1339
TRIESEN	156	63	219	290	150	440	-	1	1	-	-	-	446	214	660
BALZERS	145	56	201	283	116	399	3	-	3	-	-	-	431	172	603
TRIESENBERG	71	52	123	83	42	125	30	31	61	-	1	1	184	126	310
SCHAAN	210	173	383	465	280	745	3	2	5	-	-	-	678	455	1133
PLANKEN	6	8	14	17	5	22	-	-	-	-	-	-	23	13	36
ESCHEN	116	70	186	214	118	332	2	1	3	-	-	-	332	189	521
MAUREN	108	42	150	240	98	338	1	-	1	-	-	-	349	140	489
GAMPRIN	32	18	50	56	35	93	-	-	-	-	-	-	90	53	143
RUGGELL	44	15	59	79	36	115	-	-	-	-	-	-	123	51	174
SHELLENBERG	22	31	53	25	30	55	-	-	-	-	-	-	47	61	108
-															
LIECHTENSTEIN	1190	761	1951	2265	1222	3487	41	36	77	-	1	1	3496	2020	5516
-															
SCHWEIZ	89	20	109	348	172	520	-	-	-	-	-	-	437	192	629
TOTAL	1190	761	1951	2265	1222	3487	41	36	77	-	1	1	3496	2020	5516

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

JETZIGE STAATSANGEHOERIGKEIT FRUEHERER LIECHTENSTEINERINNEN  
NACH GEMEINDEN

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE		MAUREN	GAMP-RIN	RUGGELL	SHELLENBERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLAN-KEN	ESCH-EN					
SCHWEIZ	-	7	1	1	3	1	-	-	1	-	-	-	-	7
OESTERREICH	-	4	1	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	4
DEUTSCHLAND	-	5	-	-	1	-	1	-	-	3	-	-	-	5
ITALIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTAL	-	16	2	2	4	1	3	-	1	3	-	-	-	16
-----														



FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

JETZIGE STAATSANGEHOERIGKEIT VON AUSLAENDERINNEN  
DIE MIT EINEM LIECHTENSTEINER VERHEIRATET SIND, NACH GEMEINDEN

	WOHN- GEMEINDE											TOTAL
	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAH	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHEL LENBERG	
SCHWEIZ	3	3	4	2	4	-	7	3	2	5	2	35
OESTERREICH	7	2	3	2	3	-	5	1	-	-	1	24
DEUTSCHLAND	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ITALIEN	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2
SPANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE	2	-	1	1	2	-	-	1	-	-	-	7
TOTAL	13	6	10	5	10	-	12	5	2	5	3	71

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

ANWESENHEITSDAUER VON AUSLAENDERINNEN  
DIE MIT EINEM LIECHTENSTEINER VERHEIRATET SIND, NACH HEIMATSTAAT

	HEIMATSTAAT								ZUSAM- MEN	
	SCHWEIZ	OESTER- REICH	DEUTSCH LAND	ITALIEN	SPANIEN	GRIECH- ENLAND	JUGO- SLAWIEN	TUERKEI		ANDERE
F RESPONDENT	35	24	3	2	-	-	-	-	7	71
1985	14	4	1	-	-	-	-	-	3	22
1984	7	6	-	1	-	-	-	-	3	17
1983	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1982	-	4	1	-	-	-	-	-	1	6
1981	3	-	1	-	-	-	-	-	-	4
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1979	1	-	-	1	-	-	-	-	-	2
1978	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1977	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
1976	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1975	2	1	-	-	-	-	-	-	-	3
1974	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1973 UND FRUEHER	5	8	-	-	-	-	-	-	-	13

ZUSAMMENFASSUNG IM GANZEN - PERSONEN MIT AUFENTHALTS- ODER NIEDER-  
LASSUNGSBEWILLIGUNG NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLI-  
GUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT.

	GESCHLECHT		CH	OEST.	BRD	ITAL- IEN	HEIMATSTAAT			TUER- KEI	ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH					SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN			
F RESPONDENT	5052	4471	4240	2128	1087	896	142	79	292	308	351	9523
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	43 .9	18 .4	43 1.0	7 .3	1 .1	3 .3	-	-	3 1.0	3 1.0	1 .3	61 .6
02 FORSTWIRTSCHAFT	17 .3	14 .3	15 .4	3 .1	-	11 1.2	-	-	2 .7	-	-	31 .3
03 GARTENBAU	27 .5	22 .5	26 .6	10 .5	10 .9	1 .1	-	-	2 .7	-	-	49 .5
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	235 4.7	186 4.2	125 2.9	75 3.5	42 3.9	29 3.2	43 30.3	31 39.2	30 10.3	45 14.6	1 .3	421 4.4
24 TEXTILINDUSTRIE	82 1.6	126 2.8	46 1.1	15 .7	14 1.3	49 5.5	27 19.0	5 6.3	20 6.8	27 8.8	5 1.4	208 2.2
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	185 3.7	76 1.7	82 1.9	88 4.1	5 .5	43 4.8	6 4.2	4 5.1	4 1.4	18 5.8	11 3.1	261 2.7
28 GRAPHISCHES GEBERBE	37 .7	16 .4	23 .5	12 .6	16 1.5	1 .1	1 .7	-	-	-	-	53 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	135 2.7	169 3.8	59 1.4	56 2.6	50 4.6	56 6.3	-	7 8.9	8 2.7	33 10.7	35 10.0	304 3.2
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	17 .3	13 .3	6 .1	11 .5	5 .5	2 .2	-	3 3.8	1 .3	2 .6	-	30 .3
34 METALLINDUSTRIE	1356 26.8	794 17.8	979 23.1	482 22.7	218 20.1	225 25.1	10 7.0	12 15.2	95 32.5	66 21.4	63 17.9	2150 22.6
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	80 1.6	48 1.1	18 .4	26 1.2	17 1.6	25 2.8	2 1.4	-	6 2.1	33 10.7	1 .3	128 1.3
40 BAUGEWERBE	435 8.6	182 4.1	218 5.1	102 4.8	36 3.3	231 25.8	8 5.6	-	9 3.1	10 3.2	3 .9	617 6.5
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	33 .7	13 .3	24 .6	14 .7	6 .6	1 .1	-	-	1 .3	-	-	46 .5
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN												
61 HANDEL	116 2.3	135 3.0	152 3.6	50 2.3	24 2.2	6 .7	1.4	-	7 2.4	1 .3	9 2.6	251 2.6
63 BANKEN	78 1.5	107 2.4	114 2.7	35 1.6	29 2.7	2 .2	-	-	-	-	5 1.4	185 1.9
64 VERSICHERUNGEN:	14 .3	16 .4	22 .5	3 .1	1 .1	3 .3	-	-	1 .3	-	-	30 .3
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	411 8.1	451 10.1	527 12.4	182 8.6	89 8.2	7 .8	1 .7	1 1.3	6 2.1	16 5.2	33 9.4	862 9.1
70 VERKEHR	105 2.1	43 1.0	72 1.7	44 2.1	6 .6	15 1.7	1 .7	-	8 2.7	2 .6	-	148 1.6
80 GASTGEBERBE	225 4.5	318 7.1	109 2.6	236 11.1	39 3.6	40 4.5	15 10.6	2 2.5	44 15.1	19 6.2	39 11.1	543 5.7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	36 .7	54 1.2	32 .8	31 1.5	18 1.7	4 .4	-	-	-	-	5 1.4	90 .9
86 GESUNDHEITS- UND HYGIENEWESSEN	68 1.3	119 2.7	65 1.5	57 2.7	30 2.8	4 .4	1 .7	1 1.3	5 1.7	4 1.3	20 5.7	187 2.0
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	105 2.1	70 1.6	108 2.5	31 1.5	30 2.8	1 .1	-	-	2 .7	-	3 .9	175 1.8
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	21 .4	16 .4	15 .4	10 .5	9 .8	-	-	-	1 .3	-	2 .6	37 .4
91 HAUSWIRTSCHAFT	33 .7	214 4.8	43 1.0	130 6.1	31 2.9	17 1.9	5 3.5	-	15 5.1	1 .3	5 1.4	247 2.6
92 UEBRIGE	88 1.7	182 4.1	91 2.1	44 2.1	57 5.2	32 3.6	17 12.0	6 7.6	6 2.1	15 4.9	2 .6	270 2.8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	293 5.8	399 8.9	392 9.2	99 4.7	130 12.0	13 1.5	2 1.4	2 2.5	6 2.1	6 1.9	42 12.0	692 7.3
95 SCHUELER, STUDENTEN	32 .6	36 .8	35 .8	12 .6	13 1.2	3 .3	-	-	2 .7	2 .6	1 .3	68 .7
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	1 .0	3 .1	3 .1	-	-	-	-	-	-	-	1 .3	4 .0
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	210 4.2	264 5.9	183 4.3	156 7.3	37 3.4	38 4.2	1 .7	5 6.3	6 2.1	3 1.0	45 12.8	474 5.0
IN DER SCHWEIZ TAEITIG	534 10.6	367 8.2	613 14.5	107 5.0	124 11.4	34 3.8	-	-	2 .7	2 .6	19 5.4	901 9.5

AUFENTHALTER - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,  
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

	GESCHLECHT		CH	OEST.	BRD	ITALIEN	HEIMATSTAAT					TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH					SPANIEN	GRIECHENLAND	JUGOSLAVIEN	TUERKEI	ANDERE	
F RESPONDENT	728	718	401	448	113	102	42	8	136	121	75	1446
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	17 2.3	1 .1	9 2.2	2 .4	1 .9	1 1.0	-	-	2 1.5	3 2.5	-	18 1.2
02 FORSTWIRTSCHAFT	5 .7	-	3 .7	-	-	-	-	-	2 1.5	-	-	5 .3
03 GARTENBAU	-	8 1.1	6 1.5	-	2 1.8	-	-	-	-	-	-	8 .6
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTELHERSTELLUNG	63 8.7	15 2.1	17 4.2	18 4.0	3 2.7	4 3.9	9 21.4	1 12.5	12 8.8	14 11.6	-	78 5.4
24 TEXTILINDUSTRIE	24 3.3	14 1.9	5 1.2	1 .2	1 .9	4 3.9	1 2.4	1 12.5	8 5.9	16 13.2	1 1.3	38 2.6
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	31 4.3	-	7 1.7	5 1.1	-	5 4.9	-	1 12.5	4 2.9	9 7.4	-	31 2.1
28 GRAPHISCHES GEBUERDE	5 .7	1 .1	3 .7	1 .2	2 1.8	-	-	-	-	-	-	6 .4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	9 1.2	10 1.4	5 1.2	3 .7	2 1.8	1 1.0	-	-	2 1.5	2 1.7	4 5.3	19 1.3
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	4 .5	1 .1	1 .2	1 .2	-	-	-	-	1 .7	2 1.7	-	5 .3
34 METALLINDUSTRIE	147 20.2	31 4.3	71 17.7	19 4.2	8 7.1	15 14.7	2 4.8	2 25.0	33 24.3	23 19.0	5 6.7	178 12.3
36 EINARBEITUNGSKRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	16 2.2	4 .6	1 .2	4 .9	3 2.7	1 1.0	-	-	2 1.5	9 7.4	-	20 1.4
40 BAUGEWERBE	59 8.1	-	10 2.5	7 1.6	-	30 29.4	3 7.1	-	4 2.9	5 4.1	-	59 4.1
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	9 1.2	1 .1	4 1.0	4 .9	-	1 1.0	-	-	1 .7	-	-	10 .7
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN												
61 HANDEL	7 1.0	22 3.1	11 2.7	12 2.7	2 1.8	-	-	-	3 2.2	-	1 1.3	29 2.0
63 BANKEN	5 .7	8 1.1	10 2.5	1 .2	-	-	-	-	-	-	2 2.7	13 .9
64 VERSICHERUNGEN	2 .3	-	2 .5	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
65 VERMITTLUNGEN, VERTRETUNGEN	48 6.6	27 3.8	37 9.2	15 3.3	7 6.2	-	-	-	3 2.2	9 7.4	4 5.3	75 5.2
70 VERKEHR	15 2.1	-	8 2.0	5 1.1	-	1 1.0	-	-	-	1 .8	-	15 1.0
80 GASTGEWERBE	129 17.7	242 33.7	22 5.5	201 44.9	21 18.6	28 27.5	15 35.7	1 12.5	38 27.9	16 13.2	29 38.7	371 25.7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEMEINE UND OFF. VERWALTUNGEN	1 .1	5 .7	4 1.0	1 .2	1 .9	-	-	-	-	-	-	6 .4
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENEWESSEN	16 2.2	35 4.9	14 3.5	20 4.5	6 5.3	1 1.0	-	1 12.5	1 .7	4 3.3	4 5.3	51 3.5
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	23 3.2	16 2.2	21 5.2	5 1.1	8 7.1	1 1.0	-	-	2 1.5	-	2 2.7	39 2.7
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	2 .3	1 .1	1 .2	1 .2	-	-	-	-	-	-	1 1.3	3 .2
91 HAUSHIRTSCHAFT	3 .4	131 18.2	11 2.7	91 20.3	8 7.1	5 4.9	3 7.1	-	12 8.8	1 .8	3 4.0	134 9.3
92 UEBRIGE	18 2.5	70 9.7	29 7.2	10 2.2	24 21.2	4 3.9	9 21.4	-	3 2.2	7 5.8	2 2.7	88 6.1
94 RENTNER, PENSIONIERTE	15 2.1	35 4.9	27 6.7	7 1.6	10 8.8	-	-	-	-	-	6 8.0	50 3.5
95 SCHUELER, STUDENTEN	4 .5	6 .8	8 2.0	-	1 .9	-	-	-	1 .7	-	-	10 .7
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	1 .1	2 .3	2 .5	-	-	-	-	-	-	-	1 1.3	3 .2
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	19 2.6	22 3.1	14 3.5	12 2.7	2 1.8	-	-	1 12.5	2 1.5	-	10 13.3	41 2.8
IN DER SCHWEIZ TAETIG	31 4.3	10 1.4	38 9.5	2 .4	1 .9	-	-	-	-	-	-	41 2.8

AUFENTHALTER - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,  
GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE, TOTAL.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNUNGSGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LEND- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	728	718	410	169	130	94	286	13	138	90	36	34	46	1446
<b>ERWERBSZWEIG</b>														
01 LAND- WIRTSCHAFT	17 2.3	1 .1	2 .5	2 1.2	5 3.8	1 1.1	6 2.1	1 7.7	-	1 1.1	-	-	-	18 1.2
02 FORST- WIRTSCHAFT	5 .7	-	-	-	-	4 4.3	-	-	1 .7	-	-	-	-	5 .3
03 GARTENBAU	-	8 1.1	6 1.5	-	-	1 1.1	-	-	-	1 1.1	-	-	-	8 .6
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	63 8.7	15 2.1	15 3.7	5 3.0	3 2.3	2 2.1	35 12.2	-	10 7.2	4 4.4	2 5.6	1 2.9	1 2.2	78 5.4
24 TEXTIL- INDUSTRIE	24 3.3	14 1.9	17 4.1	6 3.6	4 3.1	1 1.1	5 1.7	-	3 2.2	-	1 2.8	1 2.9	-	38 2.6
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	31 4.3	-	6 1.5	5 3.0	2 1.5	1 1.1	6 2.1	-	5 3.6	5 5.6	-	1 2.9	-	31 2.1
28 GRAPH. GEBUERDE	5 .7	1 .1	1 .2	1 .6	-	-	2 .7	-	1 .7	-	1 2.8	-	-	6 .4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	9 1.2	10 1.4	5 1.2	1 .6	1 .8	-	7 2.4	-	2 1.4	3 3.3	-	-	-	19 1.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	4 .5	1 .1	-	-	-	-	1 .3	-	1 .7	-	3 8.3	-	-	5 .3
34 METALL- INDUSTRIE	147 20.2	31 4.3	34 8.3	28 16.6	29 22.3	5 5.3	28 9.8	3 23.1	24 17.4	18 20.0	3 8.3	5 14.7	1 2.2	178 12.3
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	16 2.2	4 .6	4 1.0	6 3.6	3 2.3	-	3 1.0	-	2 1.4	1 1.1	-	-	1 2.2	20 1.4
40 BAUGEW.	59 8.1	-	8 2.0	7 4.1	13 10.0	2 2.1	15 5.2	-	5 3.6	5 5.6	2 5.6	-	2 4.3	59 4.1
50 ELEKTR. WASSERVERS.	9 1.2	1 .1	1 .2	2 1.2	1 .8	1 1.1	5 1.7	-	-	-	-	-	-	10 .7
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>														
61 HANDEL	7 1.0	22 3.1	11 2.7	2 1.2	2 1.5	3 3.2	6 2.1	-	1 .7	2 2.2	1 2.8	1 2.9	-	29 2.0
63 BANKEN	5 .7	8 1.1	8 2.0	-	2 1.5	-	3 1.0	-	-	-	-	-	-	13 .9
64 VER- SICHERUNGEN	2 .3	-	2 .5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	48 6.6	27 3.8	27 6.6	14 8.3	7 5.4	5 5.3	10 3.5	-	3 2.2	4 4.4	1 2.8	4 11.8	-	75 5.2
70 VERKEHR	15 2.1	-	4 1.0	1 .6	-	1 1.1	1 .3	-	2 1.4	2 2.2	1 2.8	2 5.9	1 2.2	15 1.0
80 GAST- GEBUERDE	129 17.7	242 33.7	140 34.1	48 28.4	22 16.9	42 44.7	50 17.5	3 23.1	30 21.7	17 18.9	8 22.2	6 17.6	5 10.9	371 25.7
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	1 .1	5 .7	1 .2	-	-	2 2.1	-	-	1 .7	2 2.2	-	-	-	6 .4
86 GESUND- HEITSWESEN	16 2.2	35 4.9	16 3.9	2 1.2	4 3.1	1 1.1	11 3.8	-	7 5.1	7 7.8	2 5.6	1 2.9	-	51 3.5
87 UNTER- RICHT	23 3.2	16 2.2	13 3.2	3 1.8	7 5.4	1 1.1	9 3.1	-	4 2.9	1 1.1	-	1 2.9	-	39 2.7
90 KUNST SPORT	2 .3	1 .1	2 .5	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	3 .4	131 18.2	46 11.2	10 5.9	4 3.1	6 6.4	31 10.8	4 30.8	17 12.3	6 6.7	5 13.9	4 11.8	1 2.2	134 9.3
92 UEBRIGE	18 2.5	70 9.7	10 2.4	3 1.8	6 4.6	2 2.1	27 9.4	-	1 .7	1 1.1	3 8.3	3 8.8	32 69.6	88 6.1
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	15 2.1	35 4.9	19 4.6	9 5.3	3 2.3	2 2.1	8 2.8	2 15.4	3 2.2	2 2.2	-	-	2 4.3	50 3.5
95 SCHUELER STUDENTEN	4 .5	6 .8	2 .5	1 .6	1 .8	2 2.1	3 1.0	-	-	-	1 2.8	-	-	10 .7
96 PRAKT. STIPEND.	1 .1	2 .3	1 .2	1 .6	1 .8	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .2
99 HAUSFRAU KINDER	19 2.6	22 3.1	3 .7	3 1.8	5 3.8	5 5.3	8 2.8	-	9 6.5	5 5.6	1 2.8	2 5.9	-	41 2.8
IN CH TAETIG	31 4.3	10 1.4	6 1.5	8 4.7	5 3.8	4 4.3	6 2.1	-	6 4.3	3 3.3	1 2.8	2 5.9	-	41 2.8

AUFENTHALTER - PERSONEN MIT EINZELBEMILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER, TOTAL.

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										39+ FRUE- HER	TOTAL
	85	84	83	82	81	80	70-79	60-69	50-59	40-49		
F RESPONDENT	299	168	133	103	159	148	419	16	-	-	1	1446
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	7 2.3	2 1.2	1 .8	2 1.9	1 .6	2 1.4	3 .7	-	-	-	-	18 1.2
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	1 .6	-	-	-	3 2.0	1 .2	-	-	-	-	5 .3
03 GARTENBAU	4 1.3	1 .6	2 1.5	1 1.0	-	-	-	-	-	-	-	8 .6
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	7 2.3	4 2.4	10 7.5	3 2.9	4 2.5	10 6.8	36 8.6	4 25.0	-	-	-	78 5.4
24 TEXTIL- INDUSTRIE	4 1.3	2 1.2	-	-	3 1.9	2 1.4	27 6.4	-	-	-	-	38 2.6
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 .3	-	2 1.5	4 3.9	4 2.5	1 .7	18 4.3	1 6.3	-	-	-	31 2.1
28 GRAPH. GEBERBE	-	1 .6	1 .8	-	1 .6	-	3 .7	-	-	-	-	6 .4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 .3	-	-	2 1.9	5 3.1	2 1.4	9 2.1	-	-	-	-	19 1.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	2 1.9	-	1 .7	2 .5	-	-	-	-	5 .3
34 METALL- INDUSTRIE	15 5.0	11 6.5	3 2.3	9 8.7	28 17.6	23 15.5	85 20.3	4 25.0	-	-	-	178 12.3
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4 1.3	1 .6	-	1 1.0	2 1.3	-	12 2.9	-	-	-	-	20 1.4
40 BAUGEW.	7 2.3	5 3.0	7 5.3	4 3.9	6 3.8	9 6.1	19 4.5	2 12.5	-	-	-	59 4.1
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1 .3	2 1.2	1 .8	1 1.0	1 .6	-	3 .7	1 6.3	-	-	-	10 .7
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	6 2.0	1 .6	2 1.5	3 2.9	4 2.5	2 1.4	11 2.6	-	-	-	-	29 2.0
63 BANKEN	-	1 .6	1 .8	2 1.9	4 2.5	4 2.7	1 .2	-	-	-	-	13 .9
64 VER- SICHERUNGEN	1 .3	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	9 3.0	7 4.2	6 4.5	5 4.9	7 4.4	9 6.1	31 7.4	1 6.3	-	-	-	75 5.2
70 VERKEHR	-	2 1.2	-	1 1.0	1 .6	2 1.4	9 2.1	-	-	-	-	15 1.0
80 GAST- GEBERBE	133 44.5	66 39.3	42 31.6	31 30.1	31 19.5	20 13.5	47 11.2	-	-	-	1 100.0	371 25.7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM.+ OEFF. VERM.	-	-	2 1.5	2 1.9	1 .6	-	1 .2	-	-	-	-	6 .4
86 GESUND- HEITSWESEN	7 2.3	9 5.4	9 6.8	1 1.0	7 4.4	7 4.7	10 2.4	1 6.3	-	-	-	51 3.5
87 UNTER- RICHT	13 4.3	7 4.2	6 4.5	3 2.9	1 .6	3 2.0	5 1.2	1 6.3	-	-	-	39 2.7
90 KUNST SPORT	-	-	-	1 1.0	-	-	2 .5	-	-	-	-	3 .2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	36 12.0	25 14.9	14 10.5	7 6.8	15 9.4	10 6.8	27 6.4	-	-	-	-	134 9.3
92 UEBRIGE	23 7.7	11 6.5	9 6.8	9 8.7	8 5.0	9 6.1	19 4.5	-	-	-	-	88 6.1
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	3 1.0	-	9 6.8	3 2.9	6 3.8	8 5.4	20 4.8	1 6.3	-	-	-	50 3.5
95 SCHUELER STUDENTEN	2 .7	2 1.2	-	-	1 .6	3 2.0	2 .5	-	-	-	-	10 .7
96 PRAKT. STIPEND.	2 .7	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .2
99 HAUSFRAU KINDER	12 4.0	4 2.4	6 4.5	5 4.9	2 1.3	4 2.7	8 1.9	-	-	-	-	41 2.8
IN CH TAETIG:	1 .3	1 .6	-	1 1.0	16 10.1	14 9.5	8 1.9	-	-	-	-	41 2.8

AUFENTHALTER - SCHWEIZ - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE		MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHELENSBERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLAN-KEN	ESCH-EN					
F RESPONDENT	239	162	103	52	46	33	71	4	39	23	10	6	14	401
ERWERBSZWEIG														
01 LANDWIRTSCHAFT	9	-	1	2	1	1	3	1	-	-	-	-	-	9
	3.8	-	1.0	3.8	2.2	3.0	4.2	25.0	-	-	-	-	-	2.2
02 FORSTWIRTSCHAFT	3	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	3
	1.3	-	-	-	-	6.1	-	-	2.6	-	-	-	-	.7
03 GARTENBAU	-	6	4	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	6
	-	3.7	3.9	-	-	3.0	-	-	-	4.3	-	-	-	1.5
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	14	3	4	2	-	1	6	-	4	-	-	-	-	17
	5.9	1.9	3.9	3.8	-	3.0	8.5	-	10.3	-	-	-	-	4.2
24 TEXTIL-INDUSTRIE	3	2	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	5
	1.3	1.2	2.9	-	2.2	3.0	-	-	-	-	-	-	-	1.2
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	7	-	1	3	-	1	-	-	2	-	-	-	-	7
	2.9	-	1.0	5.8	-	3.0	-	-	5.1	-	-	-	-	1.7
28 GRAPH. GEMERBE	2	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
	.8	.6	1.0	1.9	-	-	1.4	-	-	-	-	-	-	.7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3	2	3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5
	1.3	1.2	2.9	1.9	-	-	-	-	2.6	-	-	-	-	1.2
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
	.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.0	-	-	.2
34 METALL-INDUSTRIE	60	11	14	13	15	2	9	3	7	6	-	2	-	71
	25.1	6.8	13.6	25.0	32.6	6.1	12.7	75.0	17.9	26.1	-	33.3	-	17.7
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
	-	.6	-	-	-	-	1.4	-	-	-	-	-	-	.2
40 BAUEHM.	10	-	2	-	2	1	3	-	-	-	1	-	1	10
	4.2	-	1.9	-	4.3	3.0	4.2	-	-	-	10.0	-	7.1	2.5
50 ELEKTR. MASSERVERS.	4	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	4
	1.7	-	1.0	1.9	2.2	-	1.4	-	-	-	-	-	-	1.0
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	5	6	4	1	1	-	2	-	-	2	1	-	-	11
	2.1	3.7	3.9	1.9	2.2	-	2.8	-	-	8.7	10.0	-	-	2.7
63 BANKEN	5	5	6	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	10
	2.1	3.1	5.8	-	2.2	-	4.2	-	-	-	-	-	-	2.5
64 VER-SICHERUNGEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	.8	-	1.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.5
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	19	18	13	8	5	2	6	-	1	-	-	2	-	37
	7.9	11.1	12.6	15.4	10.9	6.1	8.5	-	2.6	-	-	33.3	-	9.2
70 VERKEHR	8	-	2	-	-	1	-	-	1	1	1	1	1	8
	3.3	-	1.9	-	-	3.0	-	-	2.6	4.3	10.0	16.7	7.1	2.0
80 GAST-GEWERBE	10	12	10	2	-	8	-	-	2	-	-	-	-	22
	4.2	7.4	9.7	3.8	-	24.2	-	-	5.1	-	-	-	-	5.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OFF. VERW.	-	4	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	4
	-	2.5	1.0	-	-	3.0	-	-	-	8.7	-	-	-	1.0
86 GESUNDHEITSWESEN	2	12	2	-	2	-	3	-	4	2	1	-	-	14
	.8	7.4	1.9	-	4.3	-	4.2	-	10.3	8.7	10.0	-	-	3.5
87 UNTER- RICHT	13	8	5	1	5	-	6	-	3	1	-	-	-	21
	5.4	4.9	4.9	1.9	10.9	-	8.5	-	7.7	4.3	-	-	-	5.2
90 KUNST SPORT	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	-	.6	1.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.2
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	11	2	1	1	2	-	-	4	1	-	-	-	11
	-	6.8	1.9	1.9	2.2	6.1	-	-	10.3	4.3	-	-	-	2.7
92 UEBRIGE	5	24	1	1	3	-	9	-	1	1	2	-	11	29
	2.1	14.8	1.0	1.9	6.5	-	12.7	-	2.6	4.3	20.0	-	78.6	7.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	12	15	9	5	2	1	7	-	1	1	-	-	1	27
	5.0	9.3	8.7	9.6	4.3	3.0	9.9	-	2.6	4.3	-	-	7.1	6.7
95 SCHUELER STUDENTEN	4	4	2	1	-	2	2	-	-	-	1	-	-	8
	1.7	2.5	1.9	1.9	-	6.1	2.8	-	-	-	10.0	-	-	2.0
96 PRAKT. STIPEND.	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	.4	.6	1.0	-	2.2	-	-	-	-	-	-	-	-	.5
99 HAUSFRAU KINDER	7	7	2	1	1	2	3	-	2	2	1	-	-	14
	2.9	4.3	1.9	1.9	2.2	6.1	4.2	-	5.1	8.7	10.0	-	-	3.5
IN CH. TAETIG	30	8	6	8	4	4	6	-	5	3	1	1	-	38
	12.6	4.9	5.8	15.4	8.7	12.1	8.5	-	12.8	13.0	10.0	16.7	-	9.5

AUFENTHALTER - OESTERREICH - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN- BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LEN- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	129	319	134	42	21	35	82	5	57	29	16	20	7	448
<b>ERWERBSZWEIG</b>														
01 LAND- WIRTSCHAFT	1 .8	1 .3	1 .7	-	-	-	-	-	-	1 3.4	-	-	-	2 .4
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>														
21 NAHRM. HERSTELLUNG	15 11.6	3 .9	4 3.0	-	2 9.5	1 2.9	7 8.5	-	3 5.3	-	-	1 5.0	-	18 4.0
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	1 .3	1 .7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	5 3.9	-	1 .7	-	-	-	2 2.4	-	1 1.8	1 3.4	-	-	-	5 1.1
28 GRAPH. GEMERBE	1 .8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 6.3	-	-	1 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 .8	2 .6	1 .7	-	-	-	1 1.2	-	1 1.8	-	-	-	-	3 .7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	1 .3	-	-	-	-	-	-	1 1.8	-	-	-	-	1 .2
34 METALL- INDUSTRIE	15 11.6	4 1.3	2 1.5	2 4.8	1 4.8	1 2.9	3 3.7	-	4 7.0	1 3.4	1 6.3	3 15.0	1 14.3	19 4.2
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 2.3	1 .3	-	3 7.1	-	-	1 1.2	-	-	-	-	-	-	4 .9
40 BAUSEW.	7 5.4	-	-	-	-	-	2 2.4	-	2 3.5	3 10.3	-	-	-	7 1.6
50 ELEKTR. WASSERVERS.	3 2.3	1 .3	-	1 2.4	-	-	3 3.7	-	-	-	-	-	-	4 .9
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>														
61 HANDEL	1 .8	11 3.4	4 3.0	1 2.4	1 4.8	3 8.6	2 2.4	-	-	-	-	1 5.0	-	12 2.7
63 BANKEN	-	1 .3	1 .7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	10 7.8	5 1.6	6 4.5	1 2.4	1 4.8	3 8.6	1 1.2	-	1 1.8	2 6.9	-	-	-	15 3.3
70 VERKEHR	5 3.9	-	-	1 2.4	-	-	1 1.2	-	1 1.8	1 3.4	-	1 5.0	-	5 1.1
80 GAST- GEMERBE	46 35.7	155 48.6	68 50.7	25 59.5	11 52.4	18 51.4	27 32.9	2 40.0	21 36.8	13 44.8	7 43.8	6 30.0	3 42.9	201 44.9
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	1 .3	-	-	-	1 2.9	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
86 GESUND- HEITSWESEN	4 3.1	16 5.0	7 5.2	-	2 9.5	1 2.9	3 3.7	-	2 3.5	3 10.3	1 6.3	1 5.0	-	20 4.5
87 UNTER- RICHT	2 1.6	3 .9	1 .7	-	1 4.8	1 2.9	1 1.2	-	1 1.8	-	-	-	-	5 1.1
90 KUNST SPORT	1 .8	-	1 .7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	91 28.5	31 23.1	7 16.7	1 4.8	4 11.4	22 26.8	3 60.0	10 17.5	4 13.8	5 31.3	4 20.0	-	91 20.3
92 UEBRIGE	4 3.1	6 1.9	2 1.5	-	-	1 2.9	3 3.7	-	-	-	1 6.3	1 5.0	2 28.6	10 2.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	2 1.6	5 1.6	3 2.2	-	-	1 2.9	-	-	2 3.5	-	-	-	1 14.3	7 1.6
95 SCHUELER- STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	3 2.3	9 2.8	-	1 2.4	1 4.8	-	3 3.7	-	6 10.5	-	-	1 5.0	-	12 2.7
IN-CH TAETIG	-	2 .6	-	-	-	-	-	-	1 1.8	-	-	1 5.0	-	2 .4

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUFENTHALTER - DEUTSCHLAND - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	45	68	33	6	8	7	24	3	8	4	1	1	16	113
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	1 2.2	-	-	-	-	-	1 4.2	-	-	-	-	-	-	1 .9
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	2 2.9	2 6.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1.8
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	3 6.7	-	-	-	-	-	2 8.3	-	1 12.5	-	-	-	-	3 2.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	1 1.5	-	-	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GENERBE	2 4.4	-	-	-	-	-	1 4.2	-	1 12.5	-	-	-	-	2 1.8
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 2.2	1 1.5	1 3.0	-	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1.8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	6 13.3	2 2.9	1 3.0	-	2 25.0	-	4 16.7	-	1 12.5	-	-	-	-	8 7.1
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 4.4	1 1.5	1 3.0	-	1 12.5	-	-	-	1 12.5	-	-	-	-	3 2.7
40 BAUGEM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. MASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 2.2	1 1.5	1 3.0	-	-	-	-	-	1 12.5	-	-	-	-	2 1.8
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	4 8.9	3 4.4	2 6.1	-	-	-	2 8.3	-	1 12.5	1 25.0	1 100.0	-	-	7 6.2
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GENERBE	8 17.8	13 19.1	8 24.2	3 37.5	-	5 71.4	5 20.8	-	-	-	-	-	-	21 18.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OFF. VERW.	1 2.2	-	-	-	-	-	-	-	1 12.5	-	-	-	-	1 .9
86 GESUND- HEITSWESEN	4 8.9	2 2.9	-	1 12.5	-	-	3 12.5	-	1 12.5	1 25.0	-	-	-	6 5.3
87 UNTER- RICHT	5 11.1	3 4.4	5 15.2	1 12.5	1 12.5	-	-	-	-	-	-	1 100.0	-	8 7.1
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	8 11.8	6 18.2	-	-	-	-	1 33.3	-	1 25.0	-	-	-	8 7.1
92 UEBRIGE	4 8.9	20 29.4	1 3.0	1 12.5	-	1 14.3	5 20.8	-	-	-	-	-	16 100.0	24 21.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	10 14.7	5 15.2	2 25.0	1 12.5	-	-	2 66.7	-	-	-	-	-	10 8.8
95 SCHUELER STUDENTEN	-	1 1.5	-	-	-	-	1 4.2	-	-	-	-	-	-	1 .9
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	2 4.4	-	-	-	-	1 14.3	-	-	-	1 25.0	-	-	-	2 1.8
IN CH TAETIG.	1 2.2	-	-	-	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .9



AUFENTHALTER - ITALIEN - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND NOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		MOHNGEMEINDE							TOTAL				
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG
F RESPONDENT	77	25	31	10	23	4	16	1	8	4	4	-	1	102
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	1 1.3	-	-	-	1 4.3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAHRM. HERSTELLUNG	3 3.9	1 4.0	1 3.2	-	-	-	1 6.3	-	-	1 25.0	1 25.0	-	-	4 3.9
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 1.3	3 12.0	3 9.7	-	1 4.3	-	-	-	-	-	-	-	-	4 3.9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	5 6.5	-	2 6.5	-	1 4.3	-	2 12.5	-	-	-	-	-	-	5 4.9
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 1.3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 25.0	-	-	-	1 1.0
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	15 19.5	-	2 6.5	1 10.0	4 17.4	-	2 12.5	-	4 50.0	-	2 50.0	-	-	15 14.7
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 1.3	-	1 3.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0
40 BAUSEW.	30 39.0	-	5 16.1	6 60.0	9 39.1	1 25.0	5 31.3	-	2 25.0	1 25.0	1 25.0	-	-	30 29.4
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1 1.3	-	-	-	-	-	1 6.3	-	-	-	-	-	-	1 1.0
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	1 1.3	-	1 3.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0
80 GAST- GEWERBE	16 20.8	12 48.0	12 38.7	3 30.0	4 17.4	3 75.0	3 18.8	1 100.0	1 12.5	1 25.0	-	-	-	28 27.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	1 4.0	1 3.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.0
87 UNTER- RICHT	1 1.3	-	-	-	-	-	1 6.3	-	-	-	-	-	-	1 1.0
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	5 20.0	2 6.5	-	1 4.3	-	1 6.3	-	1 12.5	-	-	-	-	5 4.9
92 UEBRIGE	1 1.3	3 12.0	1 3.2	-	2 8.7	-	-	-	-	-	-	-	1 100.0	4 3.9
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN-CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER - SPANIEN - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND MOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	MOHNGEMEINDE		MAUR- EN	SAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENG- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	21	21	6	4	1	-	27	-	-	1	-	-	1	42
ERWERBSZWEIG:														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRN. HERSTELLUNG	8 38.1	1 4.8	-	-	-	-	9 33.3	-	-	-	-	-	-	9 21.4
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 4.8	-	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.4
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	2 9.5	-	-	-	-	-	1 3.7	-	1 100.0	-	-	-	-	2 4.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEN.	3 14.3	-	1 12.5	-	-	-	2 7.4	-	-	-	-	-	-	3 7.1
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	7 33.3	8 38.1	4 50.0	3 75.0	1 100.0	-	6 22.2	-	-	-	-	-	1 100.0	15 35.7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSMESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	3 14.3	1 12.5	1 25.0	-	-	1 3.7	-	-	-	-	-	-	3 7.1
92 UEBRIGE	-	9 42.9	1 12.5	-	-	-	8 29.6	-	-	-	-	-	-	9 21.4
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER - GRIECHENLAND - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	7	1	1	-	-	-	6	-	-	-	-	-	1	8
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 100.0	1 12.5
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	1 100.0	-	-	-	-	1 16.7	-	-	-	-	-	-	1 12.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 14.3	-	-	-	-	-	1 16.7	-	-	-	-	-	-	1 12.5
28 GRAPH. GEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	2 28.6	-	-	-	-	-	2 33.3	-	-	-	-	-	-	2 25.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEMERBE	1 14.3	-	1 100.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 12.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	1 14.3	-	-	-	-	-	1 16.7	-	-	-	-	-	-	1 12.5
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 14.3	-	-	-	-	-	1 16.7	-	-	-	-	-	-	1 12.5
IN CH. TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUFENTHALTER - JUGOSLAVIEN - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	55	81	35	17	10	7	37	-	18	10	-	-	2	136
ERWERBSZWEIG:														
01 LAND- WIRTSCHAFT	2 3.6	-	-	-	1 10.0	-	1 2.7	-	-	-	-	-	-	2 1.5
02 FORST- WIRTSCHAFT	2 3.6	-	-	-	-	2 28.6	-	-	-	-	-	-	-	2 1.5
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	5 9.1	7 8.6	2 5.7	3 17.6	-	-	6 16.2	-	1 5.6	-	-	-	-	12 8.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	3 5.5	5 6.2	5 14.3	-	-	-	3 8.1	-	-	-	-	-	-	8 5.9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	4 7.3	-	2 5.7	-	-	-	-	-	-	2 20.0	-	-	-	4 2.9
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 1.8	1 1.2	-	-	-	-	2 5.4	-	-	-	-	-	-	2 1.5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 1.8	-	-	-	-	-	1 2.7	-	-	-	-	-	-	1 .7
34 METALL- INDUSTRIE	19 34.5	14 17.3	5 14.3	4 23.5	4 40.0	2 28.6	5 13.5	-	8 44.4	5 50.0	-	-	-	33 24.3
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 3.6	-	-	-	-	-	-	-	1 5.6	-	-	-	1 50.0	2 1.5
40 BAUGEM.	4 7.3	-	-	1 5.9	-	-	2 5.4	-	-	1 10.0	-	-	-	4 2.9
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1 1.8	-	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	1 .7
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	3 3.7	1 2.9	-	-	-	2 5.4	-	-	-	-	-	-	3 2.2
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	2 3.6	1 1.2	2 5.7	1 5.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 2.2
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	7 12.7	31 38.3	15 42.9	5 29.4	3 30.0	2 28.6	7 18.9	-	5 27.8	1 10.0	-	-	-	38 27.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	1 1.2	-	-	-	-	-	-	-	1 10.0	-	-	-	1 .7
87 UNTER- RICHT	-	2 2.5	-	1 5.9	-	-	1 2.7	-	-	-	-	-	-	2 1.5
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 1.8	11 13.6	1 2.9	1 5.9	1 10.0	-	6 16.2	-	2 11.1	-	-	-	1 50.0	12 8.8
92 UEBRIGE	-	3 3.7	2 5.7	-	-	-	1 2.7	-	-	-	-	-	-	3 2.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	1 1.2	-	-	1 10.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .7
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 1.8	1 1.2	-	1 5.9	-	-	-	-	1 5.6	-	-	-	-	2 1.5
IN CH TAETIG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUFENTHALTER - TUERKEI - PERSONEN MIT EINZEL-  
BENZILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEL- LENB- ERG
F RESPONDENT	112	9	36	25	13	-	14	-	8	14	4	6	1	121
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	3 2.7	-	-	-	2 15.4	-	1 7.1	-	-	-	-	-	-	3 2.5
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRH. HERSTELLUNG	14 12.5	-	4 11.1	-	1 7.7	-	4 28.6	-	1 12.5	3 21.4	1 25.0	-	-	14 11.6
24 TEXTIL- INDUSTRIE	15 13.4	1 11.1	4 11.1	6 24.0	-	-	1 7.1	-	3 37.5	-	1 25.0	1 16.7	-	16 13.2
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	9 8.0	-	-	2 8.0	1 7.7	-	1 7.1	-	2 25.0	2 14.3	-	1 16.7	-	9 7.4
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	2 22.2	-	-	-	-	-	-	-	2 14.3	-	-	-	2 1.7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	2 1.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 50.0	-	-	2 1.7
34 METALL- INDUSTRIE	23 20.5	-	5 13.9	8 32.0	3 23.1	-	2 14.3	-	-	5 35.7	-	-	-	23 19.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	8 7.1	1 11.1	2 5.6	3 12.0	2 15.4	-	1 7.1	-	-	1 7.1	-	-	-	9 7.4
40 BAUEM.	5 4.5	-	-	-	2 15.4	-	1 7.1	-	1 12.5	-	-	-	1 100.0	5 4.1
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	9 8.0	-	2 5.6	3 12.0	-	-	1 7.1	-	-	1 7.1	-	2 33.3	-	9 7.4
70 VERKEHR	1 .9	-	1 2.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .8
80 GAST- GEWERBE	16 14.3	-	12 33.3	2 8.0	1 7.7	-	-	-	1 12.5	-	-	-	-	16 13.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	3 2.7	1 11.1	4 11.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 3.3
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	1 11.1	-	-	-	-	1 7.1	-	-	-	-	-	-	1 .8
92 UEBRIGE	4 3.6	3 33.3	2 5.6	1 4.0	1 7.7	-	1 7.1	-	-	-	-	2 33.3	-	7 5.8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN-CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER - ANDERE STAATSANGEHOERIGE - PERSONEN MIT EINZEL-  
BENUELLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNUNGSGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LEMB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	43	32	29	11	8	8	9	-	-	5	1	1	3	75
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAHRM- HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 2.3	-	-	-	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.3
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH- GEBERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 4.7	2 6.3	-	-	-	-	4 44.4	-	-	-	-	-	-	4 5.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	5 11.6	-	5 17.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 6.7
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	1 3.1	1 3.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.3
63 BANKEN	-	2 6.3	1 3.4	-	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.7
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	4 9.3	-	2 6.9	1 9.1	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	4 5.3
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEBERBE	18 41.9	11 34.4	10 34.5	5 45.5	2 25.0	6 75.0	2 22.2	-	-	2 40.0	1 100.0	-	1 33.3	29 38.7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	2 4.7	2 6.3	2 6.9	1 9.1	-	-	1 11.1	-	-	-	-	-	-	4 5.3
87 UNTER- RICHT	2 4.7	-	2 6.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.7
90 KUNST SPORT	1 2.3	-	-	1 9.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.3
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2 4.7	1 3.1	3 10.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 4.0
92 UEBRIGE	-	2 6.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 66.7	2 2.7
94 RENTNER- ERHOL. AUFENT	1 2.3	5 15.6	2 6.9	2 18.2	-	-	1 11.1	-	-	1 20.0	-	-	-	6 8.0
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	1 3.1	-	1 9.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.3
99 HAUSFRAU KINDER	5 11.6	5 15.6	1 3.4	-	3 37.5	2 25.0	1 11.1	-	-	2 40.0	-	1 100.0	-	10 13.3
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,  
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

	GESCHLECHT		CH	OEST.	BRD	ITAL- IEN	HEIMATSTAAT					TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH					SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN	TUER- KEI	ANDE- RE	
F RESPONDENT	1076	1245	983	597	384	155	29	15	35	40	83	2321
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	9 .8	-	6 .6	-	-	1 .6	-	-	1 2.9	-	1 1.2	9 .4
02 FORSTWIRTSCHAFT	2 .2	1 .1	1 .1	1 .2	-	1 .6	-	-	-	-	-	3 .1
03 GARTENBAU	4 .4	5 .4	4 .4	2 .3	3 .8	-	-	-	-	-	-	9 .4
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	30 2.8	42 3.4	19 1.9	13 2.2	8 2.1	-	12 41.4	4 26.7	6 17.1	9 22.5	1 1.2	72 3.1
24 TEXTILINDUSTRIE	8 .7	25 2.0	11 1.1	7 1.2	4 1.0	3 1.9	4 13.8	-	1 2.9	2 5.0	1 1.2	33 1.4
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	30 2.8	5 .4	12 1.2	13 2.2	4 1.0	3 1.9	2 6.9	-	-	1 2.5	-	35 1.5
28 GRAPHISCHES GERWERBE	7 .7	2 .2	4 .4	1 .2	3 .8	-	1 3.4	-	-	-	-	9 .4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	15 1.4	28 2.2	9 .9	15 2.5	6 1.6	5 3.2	-	1 6.7	2 5.7	3 7.5	2 2.4	43 1.9
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	5 .5	2 .2	2 .2	5 .8	-	-	-	-	-	-	-	7 .3
34 METALLINDUSTRIE	237 22.0	104 8.4	149 15.2	87 14.6	39 10.2	35 22.6	1 3.4	2 13.3	9 25.7	10 25.0	9 10.8	341 14.7
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	11 1.0	12 1.0	4 .4	7 1.2	3 .8	3 1.9	1 3.4	-	-	4 10.0	1 1.2	23 1.0
40 BAUGEWERBE	76 7.1	18 1.8	28 2.8	25 4.2	9 2.3	19 12.3	-	-	3 8.6	1 2.5	1 1.2	86 3.7
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	11 1.0	3 .2	8 .8	3 .5	3 .8	-	-	-	-	-	-	14 .6
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN												
61 HANDEL	16 1.5	42 3.4	34 3.5	13 2.2	4 1.0	5 3.2	-	-	-	-	2 2.4	58 2.5
63 BANKEN	19 1.8	43 3.5	33 3.4	13 2.2	13 3.4	2 1.3	-	-	-	-	1 1.2	62 2.7
64 VERSICHERUNGEN	2 .2	6 .5	4 .4	2 .2	1 .3	1 .6	-	-	1 2.9	-	-	8 .3
65 VERMITTLUNGEN- VERTRETUNGEN	69 6.4	147 11.8	117 11.9	56 9.4	32 8.3	4 2.6	1 3.4	1 6.7	2 5.7	-	3 3.6	216 9.3
70 VERKEHR	8 .7	2 .2	7 .7	2 .3	1 .3	-	-	-	-	-	-	10 .4
80 GASTGEWERBE	22 2.0	20 1.6	13 1.3	14 2.3	8 2.1	3 1.9	-	-	1 2.9	2 5.0	1 1.2	42 1.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	7 .7	20 1.6	7 .7	14 2.3	4 1.0	1 .6	-	-	-	-	1 1.2	27 1.2
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENEWESSEN	9 .8	36 2.9	16 1.6	16 2.7	10 2.6	2 1.3	1 3.4	-	-	-	-	45 1.9
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	21 2.0	17 1.4	23 2.3	10 1.7	5 1.3	-	-	-	-	-	-	38 1.6
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	3 .3	3 .2	2 .2	1 .2	2 .5	-	-	-	1 2.9	-	-	6 .3
91 HAUSWIRTSCHAFT	3 .3	47 3.8	11 1.1	21 3.5	15 3.9	1 .6	-	-	1 2.9	-	1 1.2	50 2.2
92 UEBRIGE	19 1.8	59 4.7	22 2.2	15 2.5	26 6.8	4 4.5	1 13.8	1 6.7	1 2.9	2 5.0	-	78 3.4
94 RENTNER, PENSIONIERTE	63 5.9	188 15.1	118 12.0	47 7.9	62 16.1	4 2.6	1 3.4	2 13.3	-	1 2.5	16 19.3	251 10.8
95 SCHUELER, STUDENTEN	27 2.5	28 2.2	25 2.5	11 1.8	12 3.1	3 1.9	-	-	1 2.9	2 5.0	1 1.2	55 2.4
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	1 .1	1 .1	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .0
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	176 16.4	201 16.1	140 14.2	124 20.8	30 7.8	38 24.5	1 3.4	4 26.7	4 11.4	3 7.5	33 39.8	377 16.2
IN DER SCHWEIZ TAETIG	167 15.5	146 11.7	153 15.6	60 10.1	77 20.1	14 9.0	-	-	1 2.9	-	8 9.6	313 13.5

NIEDERGELASSENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,  
GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

	GESCHLECHT		WOHNGEMEINDE											TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEN- LENB- ERG	
F RESPONDENT	1076	1245	638	269	251	87	468	20	207	203	53	68	57	2321
<b>ERWERBSZWEIG</b>														
01 LAND- WIRTSCHAFT	9 .8	-	-	-	2 .8	-	2 .4	-	2 1.0	1 .5	-	1 1.5	1 1.8	9 .4
02 FORST- WIRTSCHAFT	2 .2	1 .1	1 .2	1 .4	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.8	3 .1
03 GARTENBAU	4 .4	5 .4	4 .6	-	-	-	3 .6	-	-	1 .5	-	1 1.5	-	9 .4
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>														
21 MAEHRM. HERSTELLUNG	30 2.8	42 3.4	6 .9	9 3.3	2 .8	2 2.3	38 8.1	-	8 3.9	2 1.0	1 1.9	2 2.9	2 3.5	72 3.1
24 TEXTIL- INDUSTRIE	8 .7	25 2.0	14 2.2	6 2.2	3 1.2	-	2 .4	-	2 1.0	3 1.5	3 5.7	-	-	33 1.4
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	30 2.8	5 .4	6 .9	4 1.5	2 .8	4 4.6	8 1.7	1 5.0	2 1.0	5 2.5	1 1.9	1 1.5	1 1.8	35 1.5
28 GRAPH. GEMERBE	7 .7	2 .2	1 .2	1 .4	1 .4	-	4 .9	1 5.0	-	1 .5	-	-	-	9 .4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	15 1.4	28 2.2	11 1.7	4 1.5	-	1 1.1	20 4.3	-	3 1.4	3 1.5	1 1.9	-	-	43 1.9
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	5 .5	2 .2	1 .2	-	-	-	3 .6	-	1 .5	1 .5	1 1.9	-	-	7 .3
34 METALL- INDUSTRIE	237 22.0	104 8.4	65 10.2	51 19.0	60 23.9	7 8.0	53 11.3	2 10.0	51 24.6	33 16.3	10 18.9	7 10.3	2 3.5	341 14.7
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	11 1.0	12 1.0	6 .9	7 2.6	1 .4	-	3 .6	-	3 1.4	1 .5	1 1.9	1 1.5	-	23 1.0
40 BAUGEN:	76 7.1	10 .8	22 3.4	11 4.1	16 6.4	1 1.1	15 3.2	-	6 2.9	6 3.0	4 7.5	5 7.4	-	86 3.7
50 ELEKTR. WASSERVERS.	11 1.0	3 .2	1 .2	-	3 1.2	1 1.1	2 .4	-	5 2.4	-	-	2 2.9	-	14 .6
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>														
61 HANDEL	16 1.5	42 3.4	21 3.3	6 2.2	6 2.4	3 3.4	17 3.6	-	4 1.9	1 .5	-	-	-	58 2.5
63 BANKEN	19 1.8	43 3.5	19 3.0	8 3.0	9 3.6	1 1.1	8 1.7	-	10 4.8	3 1.5	3 5.7	1 1.5	-	62 2.7
64 VER- SICHERUNGEN	2 .2	6 .5	3 .5	3 1.1	-	-	1 .2	-	-	1 .5	-	-	-	8 .3
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	69 6.4	147 11.8	92 14.4	30 11.2	12 4.8	4 4.6	31 6.6	1 5.0	14 6.8	20 9.9	4 7.5	7 10.3	1 1.8	216 9.3
70 VERKEHR	8 .7	2 .2	5 .8	1 .4	-	-	-	-	1 .5	3 1.5	-	-	-	10 .4
80 GAST- GEMERBE	22 2.0	20 1.6	21 3.3	1 .4	3 1.2	3 3.4	5 1.1	2 10.0	-	5 2.5	2 3.8	-	-	42 1.8
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>														
85 ALLGEM. + OEFF. VERH.	7 .7	20 1.6	14 2.2	2 .7	-	-	5 1.1	-	2 1.0	2 1.0	-	2 2.9	-	27 1.2
86 GESUND- HEITSWESEN	9 .8	36 2.9	13 2.0	6 2.2	4 1.6	1 1.1	8 1.7	-	5 2.4	5 2.5	1 1.9	1 1.5	1 1.8	45 1.9
87 UNTER- RICHT	21 2.0	17 1.4	11 1.7	1 .4	6 2.4	3 3.4	9 1.9	1 5.0	2 1.0	2 1.0	1 1.9	1 1.5	1 1.8	38 1.6
90 KUNST SPORT	3 .3	3 .2	2 .3	-	1 .4	1 1.1	2 .4	-	-	-	-	-	-	6 .3
91 HAUS- WIRTSCHAFT	3 .3	47 3.8	19 3.0	4 1.5	1 .4	-	14 3.0	-	3 1.4	5 2.5	1 1.9	-	3 5.3	50 2.2
92 UEBRIGE	19 1.8	59 4.7	12 1.9	7 2.6	7 2.8	3 3.4	22 4.7	-	3 1.4	4 2.0	2 3.8	1 1.5	17 29.8	78 3.4
94 RENTNER. ERHOL. AUFENT	63 5.9	188 15.1	113 17.7	22 8.2	18 7.2	9 10.3	58 12.4	3 15.0	12 5.8	8 3.9	2 3.8	3 4.4	3 5.3	251 10.8
95 SCHUELER- STUDENTEN	27 2.5	28 2.2	11 1.7	6 2.2	11 4.4	2 2.3	11 2.4	1 5.0	4 1.9	4 2.0	1 1.9	2 2.9	2 3.5	55 2.4
96 PRAKT. STIPEND.	-	1 .1	1 .2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .0
99 HAUSFRAU KINDER	176 16.4	201 16.1	74 11.6	34 12.6	41 16.3	28 32.2	64 13.7	7 35.0	33 15.9	55 27.1	9 17.0	18 26.5	14 24.6	377 16.2
IN CH. TAETIG	167 15.5	146 11.7	69 10.8	44 16.4	42 16.7	13 14.9	60 12.8	1 5.0	31 15.0	28 13.8	5 9.4	12 17.6	8 14.0	313 13.5



NIEDERGELASSENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER, TOTAL

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										39+ FRUE- HER	TOTAL
	85	84	83	82	81	80	70-79	60-69	50-59	40-49		
F RESPONDENT	76	66	44	47	34	59	728	913	212	55	67	2321
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	1.7	.3	.5	.5	-	-	9.4
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	.2	.5	-	-	.3
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	.3	.6	-	1.8	-	9.4
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	3	-	-	1	2	26	35	5	-	-	72
		4.5			2.9	3.4	3.6	3.8	2.4			3.1
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1	-	-	-	-	-	14	12	3	1	2	33
	1.3						1.9	1.3	1.4	1.8	2.3	1.4
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1	-	-	-	-	-	14	17	1	-	2	35
	1.3						1.9	1.9	.5		2.3	1.5
28 GRAFM. GEBERBE	-	-	-	-	-	-	.5	.2	.1	1	-	9.4
							.7	.2	.5	1.8		.4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	2	1	1	-	2	14	15	5	2	1	43
		3.0	2.3	2.1		3.4	1.9	1.6	2.4	3.6	1.1	1.9
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	.3	.3	.1	-	-	7
							.4	.3	.5			.3
34 METALL- INDUSTRIE	1	4	2	2	-	10	131	163	21	2	5	341
	1.3	6.1	4.5	4.3		16.9	18.0	17.9	9.9	3.6	5.7	14.7
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2	-	-	4	1	-	2	10	2	1	1	23
	2.6			8.5	2.9		.3	1.1	.9	1.8	1.1	1.0
40 BAUGEN.	-	-	-	-	1	-	23	53	7	2	-	86
					2.9		3.2	5.8	3.3	3.6		3.7
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	1	5	8	-	-	-	14
						1.7	.7	.9				.6
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	2	1	-	-	-	1	13	38	3	-	-	58
	2.6	1.5				1.7	1.8	4.2	1.4			2.5
63 BANKEN	-	-	-	-	1	1	13	38	6	1	2	62
					2.9	1.7	1.8	4.2	2.8	1.8	2.3	2.7
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	.3	.5	-	-	-	8
							.4	.5				.3
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	2	-	1	2	3	5	76	102	22	1	2	216
	2.6		2.3	4.3	8.8	8.5	10.4	11.2	10.4	1.8	2.3	9.3
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	1	4	5	-	-	-	10
						1.7	.5	.5				.4
80 GAST- GEBERBE	-	2	1	-	1	-	20	15	3	-	-	42
		3.0	2.3		2.9		2.7	1.6	1.4			1.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	1	-	-	-	-	5	17	3	1	-	27
		1.5					.7	1.9	1.4	1.8		1.2
86 GESUND- HEITSWESEN	-	1	-	-	2	2	12	23	3	1	1	45
		1.5			5.9	3.4	1.6	2.5	1.4	1.8	1.1	1.9
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	13	15	8	2	-	38
							1.8	1.6	3.8	3.6		1.6
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	.3	.2	-	1	-	6
							.4	.2		1.8		.3
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	1	-	19	18	9	1	2	50
					2.9		2.6	2.0	4.2	1.8	2.3	2.2
92 UEBRIGE	-	1	-	-	-	-	24	28	14	2	9	78
		1.5					3.3	3.1	6.6	3.6	10.3	3.4
94 PENTNER ERHOL. AUFENT	1	2	1	1	-	-	51	65	53	29	48	251
	1.3	3.0	2.3	2.1			7.0	7.1	25.0	52.7	55.2	10.8
95 SCHUELER STUDENTEN	1	1	2	2	1	1	21	25	-	1	-	55
	1.3	1.5	4.5	4.3	2.9	1.7	2.9	2.7		1.8		2.4
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	.1	-	-	-	-	1
							.1					.0
99 HAUSFRAU KINDER	58	45	36	35	21	29	107	19	10	5	12	377
	76.3	68.2	81.8	74.5	61.8	49.2	14.7	2.1	4.7	9.1	13.8	16.2
IN CH TAETIG	7	3	-	-	1	3	102	167	30	-	-	313
	9.2	4.5			2.9	5.1	14.0	18.3	14.2			13.5

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

NIEDERGELASSENE - SCHWEIZ - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNUNGSGEMEINDE					SCELLENBERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLANIKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGSELL		
F RESPONDENT	462	521	266	126	125	47	166	9	90	71	21	38	24	983
<b>ERWERBSZWEIG</b>														
01 LANDWIRTSCHAFT	6 1.3	-	-	-	1 .8	-	1 .6	-	1 1.1	1 1.4	-	1 2.6	1 4.2	6 .6
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	1 .2	-	1 .8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
03 GARTENBAU	1 .2	3 .6	3 1.1	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.6	-	4 .4
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>														
21 MAEHRM. HERSTELLUNG	8 1.7	11 2.1	2 .8	4 3.2	1 .8	2 4.3	6 3.6	-	1 1.1	1 1.4	-	-	2 8.3	19 1.9
24 TEXTIL-INDUSTRIE	1 .2	10 1.9	4 1.5	3 2.4	-	-	-	-	1 1.1	1 1.4	2 9.5	-	-	11 1.1
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	10 2.2	2 .4	2 .8	1 .8	1 .8	2 4.3	2 1.2	-	-	2 2.8	-	1 2.6	1 4.2	12 1.2
28 GRAPH. GEBERBE	3 .6	1 .2	-	-	1 .8	-	1 .6	11.1	-	1 1.4	-	-	-	4 .4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 .6	6 1.2	2 .8	3 2.4	-	1 2.1	1 .6	-	1 1.1	-	1 4.8	-	-	9 .9
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .2	1 .2	-	-	-	-	-	-	1 1.1	1 1.4	-	-	-	2 .2
34-METALL-INDUSTRIE	101 21.9	48 9.2	29 10.9	21 16.7	37 29.6	3 6.4	19 11.4	-	22 24.4	14 19.7	2 9.5	2 5.3	-	149 15.2
36 EINARBEIT. KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 .4	2 .4	2 .8	-	-	-	-	-	2 2.2	-	-	-	-	4 .4
40 BAUGEN.	25 5.4	3 .6	6 3.0	4 3.2	5 4.0	-	3 1.8	-	1 1.1	3 4.2	1 4.8	3 7.9	-	28 2.8
50 ELEKTR. MASSERVERS.	8 1.7	-	-	-	2 1.6	1 2.1	1 .6	-	2 2.2	-	-	2 5.3	-	8 .8
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>														
61 HANDEL	10 2.2	24 4.6	13 4.9	3 2.4	5 4.0	2 4.3	9 5.4	-	2 2.2	-	-	-	-	34 3.5
63 BANKEN	12 2.6	21 4.0	10 3.8	3 2.4	5 4.0	-	5 3.0	-	7 7.8	2 2.8	1 4.8	-	-	33 3.4
64 VER-SICHERUNGEN	1 .2	3 .6	1 .4	1 .8	-	-	1 .6	-	-	1 1.4	-	-	-	4 .4
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	44 9.5	73 14.0	45 16.9	21 16.7	7 5.6	3 6.4	15 9.0	-	7 7.8	12 16.9	3 14.3	3 7.9	1 4.2	117 11.9
70 VERKEHR	5 1.1	2 .4	3 1.1	1 .8	-	-	-	-	-	3 4.2	-	-	-	7 .7
80 GAST-GEBERBE	7 1.5	6 1.2	2 .8	1 .8	3 2.4	1 2.1	-	1 11.1	-	3 4.2	2 9.5	-	-	13 1.3
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>														
85 ALLGEM. OEFF. VERM.	2 .4	5 1.0	3 1.1	1 .8	-	-	1 .6	-	1 1.1	-	-	1 2.6	-	7 .7
86 GESUNDHEITSWESEN	3 .6	13 2.5	5 1.9	2 1.6	1 .8	-	3 1.8	-	2 2.2	3 4.2	-	-	-	16 1.6
87 UNTER- RICHT	14 3.0	9 1.7	6 2.3	1 .8	4 3.2	3 6.4	3 1.8	11.1	2 2.2	1 1.4	4.8	-	1 4.2	23 2.3
90 KUNST SPORT	-	2 .4	-	-	-	-	2 1.2	-	-	-	-	-	-	2 .2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	11 2.1	5 1.9	1 .8	1 .8	-	3 1.8	-	1 1.1	-	-	-	-	11 1.1
92 UEBRIGE	4 .9	18 3.5	2 .8	2 1.6	3 2.4	3 6.4	6 3.6	-	1 1.1	-	-	-	5 20.8	22 2.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	33 7.1	85 16.3	57 21.4	13 10.3	6 4.8	7 14.9	24 14.5	1 11.1	4 4.4	2 2.8	2 9.5	1 2.6	1 4.2	118 12.0
95 SCHUELER- STUDENTEN	12 2.6	13 2.5	6 2.3	3 2.4	7 5.6	1 2.1	3 1.8	1 11.1	1 1.1	-	-	2 5.3	1 4.2	25 2.5
96 PRAKT. STIPEND.	-	1 .2	1 .4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
99 HAUSFRAU KINDER	72 15.6	68 13.1	22 8.3	17 13.5	13 10.4	13 27.7	22 13.3	4 44.4	14 15.6	11 15.5	3 14.3	13 34.2	8 33.3	140 14.2
IN CH-TAETIG	74 16.0	79 15.2	33 12.4	19 15.1	22 17.6	5 10.6	35 21.1	-	16 17.8	9 12.7	3 14.3	8 21.1	3 12.5	153 15.6

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

NIEDERGELASSENE - OESTERREICH - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEMILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND MOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	MOHNGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENG- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	268	329	167	49	44	20	125	5	68	79	9	17	14	597
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 7.1	1 .2
03 GARTENBAU	1 .4	1 .3	-	-	-	-	2 1.6	-	-	-	-	-	-	2 .3
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	10 3.7	3 .9	2 1.2	-	-	-	5 4.0	-	4 5.9	-	1 11.1	1 5.9	-	13 2.2
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	7 2.1	4 2.4	-	-	-	1 .8	-	1 1.5	1 1.3	-	-	-	7 1.2
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	12 4.5	1 .3	3 1.8	1 2.0	1 2.3	-	5 4.0	-	1 1.5	2 2.5	-	-	-	13 2.2
28 GRAPH. GEBUERDE	1 .4	-	-	-	-	-	1 .8	-	-	-	-	-	-	1 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	7 2.6	8 2.4	2 1.2	1 2.0	-	-	8 6.4	-	1 1.5	3 3.8	-	-	-	15 2.5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	4 1.5	1 .3	1 .6	-	-	-	3 2.4	-	-	-	1 11.1	-	-	5 .8
34 METALL- INDUSTRIE	57 21.3	30 9.1	19 11.4	9 18.4	9 20.5	2 10.0	16 12.8	-	15 22.1	10 12.7	2 22.2	3 17.6	2 14.3	87 14.6
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 .7	5 1.5	2 1.2	2 4.1	1 2.3	-	1 .8	-	-	1 1.3	-	-	-	7 1.2
40 BAUGEW.	20 7.5	5 1.5	6 3.6	1 2.0	4 9.1	1 5.0	6 4.8	-	4 5.9	2 2.5	-	1 5.9	-	25 4.2
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	3 .9	1 .6	-	-	-	-	-	2 2.9	-	-	-	-	3 .5
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	2 .7	11 3.3	3 1.8	1 2.0	-	1 5.0	5 4.0	-	2 2.9	1 1.3	-	-	-	13 2.2
63 BANKEN	2 .7	11 3.3	4 2.4	1 2.0	2 4.5	1 5.0	2 1.6	-	3 4.4	-	-	-	-	13 2.2
64 VER- SICHERUNGEN	-	1 .3	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	15 5.6	41 12.5	24 14.4	6 12.2	4 9.1	1 5.0	6 4.8	-	6 8.8	6 7.6	1 11.1	2 11.8	-	56 9.4
70 VERKEHR	2 .7	-	2 1.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .3
80 GAST- GEBUERDE	7 2.6	7 2.1	9 5.4	-	-	-	3 2.4	1 20.0	-	1 1.3	-	-	-	14 2.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + DEFF. VERW.	2 .7	12 3.6	8 4.8	1 2.0	-	-	3 2.4	-	1 1.5	1 1.3	-	-	-	14 2.3
86 GESUND- HEITSWESEN	2 .7	14 4.3	5 3.0	2 4.1	2 4.5	1 5.0	1 .8	-	2 2.9	1 1.3	-	1 5.9	1 7.1	16 2.7
87 UNTER- RICHT	4 1.5	6 1.8	2 1.2	-	2 4.5	-	4 3.2	-	-	1 1.3	-	1 5.9	-	10 1.7
90 KUNST SPORT	1 .4	-	-	-	-	1 5.0	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2 .7	19 5.8	9 5.4	2 4.1	-	-	4 3.2	-	1 1.5	2 2.5	1 11.1	-	2 14.3	21 3.5
92 UEBRIGE	5 1.9	10 3.0	2 1.2	1 2.0	1 2.3	-	5 4.0	-	1 1.5	2 2.5	1 11.1	-	2 14.3	15 2.5
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	11 4.1	36 10.9	18 10.8	1 2.0	1 2.3	1 5.0	14 11.2	1 20.0	4 5.9	4 5.1	-	1 5.9	2 14.3	47 7.9
95 SCHUELER STUDENTEN	4 1.5	7 2.1	2 1.2	1 2.0	1 2.3	-	1 .8	-	3 4.4	3 3.8	-	-	-	11 1.8
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	54 20.1	70 21.3	25 15.0	10 20.4	9 20.5	6 30.0	21 16.8	3 60.0	11 16.2	32 40.5	-	4 23.5	3 21.4	124 20.8
IN CH TAETIG	40 14.9	20 6.1	13 7.8	9 18.4	7 15.9	5 25.0	8 6.4	-	6 8.8	6 7.6	2 22.2	3 17.6	1 7.1	60 10.1

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND: 31. DEZEMBER 1985

NIEDERGELEGENE - DEUTSCHLAND - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE-SEN	BALZ-ERS	TRIE-SEN BERG	SCHA-AN	WOHNGEMEINDE PLAN-KEN	ESCH-EN	MAUR-EN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHEL-LENB-ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	156	228	126	41	41	8	85	2	24	30	6	3	18	384
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	2 1.3	1 .4	1 .8	-	-	-	1 1.2	-	-	1 3.3	-	-	-	3 .8
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAHRM. HERSTELLUNG	4 2.6	4 1.8	1 .8	-	1 2.4	-	4 4.7	-	1 4.2	1 3.3	-	-	-	8 2.1
24. TEXTIL- INDUSTRIE	2 1.3	2 .9	-	1 2.4	2 4.9	-	-	-	-	1 3.3	-	-	-	4 1.0
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	3 1.9	1 .4	-	-	-	-	1 1.2	1 50.0	1 4.2	1 3.3	-	-	-	4 1.0
28 GRAPH. GEMERBE	3 1.9	-	1 .8	1 2.4	-	-	1 1.2	-	-	-	-	-	-	3 .8
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 1.9	3 1.3	5 4.0	-	-	-	-	-	1 4.2	-	-	-	-	6 1.6
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	29 18.6	10 4.4	7 5.6	5 12.2	8 19.5	1 12.5	9 10.6	-	2 8.3	5 16.7	2 33.3	-	-	39 10.2
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	3 1.3	-	2 4.9	-	-	-	-	-	-	1 16.7	-	-	3 .8
40 BAUGEM.	9 5.8	-	1 .8	2 4.9	1 2.4	-	3 3.5	-	1 4.2	-	1 16.7	-	-	9 2.3
50 ELEKTR. WASSERVERS.	3 1.9	-	-	-	1 2.4	-	1 1.2	-	1 4.2	-	-	-	-	3 .8
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 .6	3 1.3	2 1.6	-	-	-	2 2.4	-	-	-	-	-	-	4 1.0
63 BANKEN	4 2.6	9 3.9	3 2.4	3 7.3	2 4.9	-	1 1.2	-	-	1 3.3	2 33.3	1 33.3	-	13 3.4
64. VER- SICHERUNGEN	1 .6	-	1 .8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .3
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	7 4.5	25 11.0	17 13.5	3 7.3	1 2.4	-	9 10.6	-	1 4.2	1 3.3	-	-	-	32 8.3
70 VERKEHR	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	1 4.2	-	-	-	-	1 .3
80 GAST- GEMERBE	4 2.6	4 1.8	4 3.2	-	-	1 12.5	2 2.4	-	-	1 3.3	-	-	-	8 2.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	2 1.3	2 .9	3 2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	1 33.3	-	4 1.0
86 GESUND- HEITSWESEN	1 .6	9 3.9	3 2.4	2 4.9	1 2.4	-	2 2.4	-	1 4.2	1 3.3	-	-	-	10 2.6
87 UNTER- RICHT	3 1.9	2 .9	3 2.4	-	-	-	2 2.4	-	-	-	-	-	-	5 1.3
90 KUNST SPORT	1 .6	1 .4	1 .8	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .5
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 .6	16 6.1	5 4.0	-	-	-	6 7.1	-	1 4.2	2 6.7	-	-	1 5.6	15 3.9
92 UEBRIGE	4 2.6	22 9.6	4 3.2	1 2.4	1 2.4	-	9 10.6	-	-	-	-	1 33.3	10 55.6	26 6.8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	11 7.1	51 22.4	32 25.4	4 9.8	9 22.0	-	13 15.3	-	3 12.5	1 3.3	-	-	-	62 16.1
95 SCHUELER STUDENTEN	5 3.2	7 3.1	2 1.6	2 4.9	2 4.9	1 12.5	3 3.5	-	-	1 3.3	-	-	1 5.6	12 3.1
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	10 6.4	20 8.8	9 7.1	3 7.3	3 7.3	2 25.0	6 7.1	-	3 12.5	2 6.7	-	-	2 11.1	30 7.8
IN-CH-TAETIG	42 26.9	35 15.4	21 16.7	12 29.3	8 19.5	3 37.5	10 11.8	1 50.0	7 29.2	11 36.7	-	-	4 22.2	77 20.1

NIEDERGELASSENE - ITALIEN - PERSONEN MIT EINZEL-  
BENUELLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLANEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHENLEBERG	
F RESPONDENT	93	62	38	25	27	2	27	3	11	13	4	5	-	155
ERWERBSZWEIG														
01 LANDWIRTSCHAFT	1 1.1	-	-	-	1 3.7	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 1.1	-	1 2.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTIL-INDUSTRIE	1 1.1	2 3.2	5 5.3	-	1 3.7	-	-	-	-	-	-	-	-	3 1.9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	2 2.2	1 1.6	1 2.6	2 8.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 1.9
28 GRAPH. GEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 1.1	4 6.5	1 2.6	-	-	-	4 14.8	-	-	-	-	-	-	5 3.2
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL-INDUSTRIE	30 32.3	5 8.1	6 15.8	9 36.0	2 7.4	-	5 18.5	2 66.7	7 63.6	2 15.4	1 25.0	1 20.0	-	35 22.6
36 EINARBEIT. KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 3.2	-	1 2.6	2 8.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 1.9
40 BAUEN.	18 19.4	1 1.6	5 13.2	3 12.0	6 22.2	-	2 7.4	-	-	1 7.7	1 25.0	1 20.0	-	19 12.3
50 ELEKTR. MASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	2 2.2	3 4.8	2 5.3	1 4.0	1 3.7	-	1 3.7	-	-	-	-	-	-	5 3.2
63 BANKEN	-	2 3.2	2 5.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1.3
64 VER-SICHERUNGEN	-	1 1.6	-	1 4.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 1.1	3 4.8	1 2.6	-	-	-	-	1 33.3	-	1 7.7	-	1 20.0	-	4 2.6
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST-GEWERBE	2 2.2	1 1.6	3 7.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OFF. VERW.	-	1 1.6	-	-	-	-	-	-	-	1 7.7	-	-	-	1 .6
86 GESUNDHEITSWESEN	2 2.2	-	-	-	-	-	2 7.4	-	-	-	-	-	-	2 1.3
87 UNTER-RICTH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	1 1.6	-	-	-	-	-	-	-	1 7.7	-	-	-	1 .6
92 UEBRIGE	4 4.3	3 4.8	1 2.6	2 8.0	1 3.7	-	-	-	1 9.1	2 15.4	-	-	-	7 4.5
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	1 1.1	3 4.8	2 5.3	1 4.0	-	-	1 3.7	-	-	-	-	-	-	4 2.6
95 SCHUELER STUDENTEN	3 3.2	-	1 2.6	-	-	-	2 7.4	-	-	-	-	-	-	3 1.9
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	15 16.1	23 37.1	8 21.1	1 4.0	12 44.4	2 100.0	6 22.2	-	2 18.2	4 30.8	2 50.0	1 20.0	1 20.0	38 24.5
IN CH TAETIG	6 6.5	8 12.9	1 2.6	3 12.0	3 11.1	-	4 14.8	-	1 9.1	1 7.7	-	1 20.0	-	14 9.0

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND: 31. DEZEMBER 1985

NIEDERGELASSENE - SPANIEN - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEMILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND MOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	MOHNGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	10	19	8	5	1	1	12	-	-	-	2	-	-	29
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	2 20.0	10 52.6	-	2 40.0	-	-	10 83.3	-	-	-	-	-	-	12 41.4
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 20.0	2 10.5	4 50.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 13.8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	2 20.0	-	-	-	-	1 100.0	-	-	-	1 50.0	-	-	-	2 6.9
28 GRAPH. GENUERBE	-	1 5.3	-	-	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	1 3.4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	1 10.0	-	-	1 20.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.4
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	1 5.3	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.4
40 BAUGEW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	1 5.3	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.4
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEBUERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	1 10.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 50.0	-	-	-	1 3.4
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	1 10.0	3 15.8	2 25.0	1 20.0	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	4 13.8
94 RENTNER/ ERHOL. AUFENT	-	1 5.3	-	1 20.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.4
95 SCHUELER/ STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 10.0	-	-	-	1 100.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.4
IN-CH. TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

NIEDERGELASSENE - GRIECHENLAND - PERSONEN MIT EINZEL-  
BENILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	7	8	2	-	-	-	12	-	1	-	-	-	-	15
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 MAERHM. HERSTELLUNG	-	4 50.0	-	-	-	-	4 33.3	-	-	-	-	-	-	4 26.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 12.5	-	-	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	1 6.7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	2 28.6	-	-	-	-	-	2 16.7	-	-	-	-	-	-	2 13.3
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. MASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	1 12.5	-	-	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	1 6.7
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + DEFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	1 14.3	-	1 50.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 6.7
94 RENTNER- ERHOL. AUFENT	1 14.3	1 12.5	-	-	-	-	2 16.7	-	-	-	-	-	-	2 13.3
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIFEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	3 42.9	1 12.5	1 50.0	-	-	-	2 16.7	-	1 100.0	-	-	-	-	4 26.7
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE - JUGOSLAVIEN - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNUNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNUNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LEND- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	14	21	6	8	3	2	7	-	4	1	1	2	1	35
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	1 7.1	-	-	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	1 2.9
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	2 14.3	4 19.0	-	1 12.5	-	-	4 57.1	-	1 25.0	-	-	-	-	6 17.1
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	1 4.8	-	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 7.1	1 4.8	1 16.7	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	2 5.7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	3 21.4	6 28.6	1 16.7	3 37.5	-	-	1 14.3	-	2 50.0	1 100.0	-	1 50.0	-	9 25.7
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEM.	2 14.3	1 4.8	1 16.7	1 12.5	-	-	-	-	-	-	1 100.0	-	-	3 8.6
50 ELEKTR. MASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	1 4.8	-	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.9
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	2 9.5	1 16.7	-	-	-	-	-	-	-	1 50.0	-	-	2 5.7
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	-	1 4.8	1 16.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	1 7.1	-	1 16.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.9
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	1 4.8	-	1 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.9
92 UEBRIGE	-	1 4.8	-	-	1 33.3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.9
94. RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	1 7.1	-	-	-	1 33.3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.9
96. PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	3 21.4	1 4.8	-	-	-	2 100.0	-	-	1 25.0	-	-	-	1 100.0	4 11.4
IN CH TAETIG	-	1 4.8	-	-	1 33.3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.9



NIEDERGELASSENE - TUERKEI - PERSONEN MIT EINZEL-BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE		MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHELENGERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						ESCHEN	PLAN-KEN					
F RESPONDENT	25	15	5	6	-	2	13	-	4	1	7	2	-	40
<b>ERWERBSZWEIG</b>														
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	4 16.0	5 33.3	1 20.0	2 33.3	-	-	5 38.5	-	-	-	-	1 50.0	-	9 22.5
24 TEXTIL-INDUSTRIE	1 4.0	1 6.7	-	1 16.7	-	-	-	-	-	-	1 14.3	-	-	2 5.0
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 4.0	-	-	-	-	1 50.0	-	-	-	-	-	-	-	1 2.5
28 GRAPH. GEBUERDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	3 20.0	-	-	-	-	3 23.1	-	-	-	-	-	-	3 7.5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL-INDUSTRIE	8 32.0	2 13.3	-	2 33.3	-	1 50.0	1 7.7	-	3 75.0	1 100.0	2 28.6	-	-	10 25.0
36 ETNARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4 16.0	-	-	1 16.7	-	-	1 7.7	-	1 25.0	-	-	1 50.0	-	4 10.0
40 BAUGEM.	1 4.0	-	1 20.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.5
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER-SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST-GEWERBE	2 8.0	-	2 40.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 5.0
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>														
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND-HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER-RICTH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS-WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	2 13.3	-	-	-	-	1 7.7	-	-	-	1 14.3	-	-	2 5.0
94 RENTNER ERMOL. AUFENT	1 4.0	-	-	-	-	-	1 7.7	-	-	-	-	-	-	1 2.5
95 SCHUELER STUDENTEN	1 4.0	1 6.7	-	-	-	-	1 7.7	-	-	-	1 14.3	-	-	2 5.0
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	2 8.0	1 6.7	1 20.0	-	-	-	-	-	-	-	2 28.6	-	-	3 7.5
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE - ANDERE STAATSANGEHÖRIGE - PERSONEN MIT EINZEL-  
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	
F RESPONDENT	41	42	20	9	10	5	21	1	5	8	3	1	-	83
ERWERBSZWEIG:														
01 LAND- WIRTSCHAFT	1 2.4	-	-	-	-	-	-	-	1 20.0	-	-	-	-	1 1.2
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	1 2.4	-	-	-	-	-	-	1 20.0	-	-	-	-	1 1.2
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 2.4	-	-	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	-	-	1 1.2
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	2 4.8	-	-	-	-	2 9.5	-	-	-	-	-	-	2 2.4
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	6 14.6	3 7.1	3 15.0	1 11.1	4 40.0	-	-	-	-	-	1 33.3	-	-	9 10.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	1 2.4	-	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	-	-	1 1.2
40 BAUGEW.	1 2.4	-	-	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	-	-	1 1.2
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 2.4	1 2.4	1 5.0	1 11.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.4
63 BANKEN	1 2.4	-	-	1 11.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.2
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	2 4.9	1 2.4	3 15.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 3.6
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	-	1 2.4	-	-	-	1 20.0	-	-	-	-	-	-	-	1 1.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERM.	1 2.4	-	-	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	-	-	1 1.2
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	1 2.4	-	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	-	-	1 1.2
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	5 12.2	11 26.2	4 20.0	2 22.2	2 20.0	1 20.0	3 14.3	1 100.0	1 20.0	1 12.5	-	1 100.0	-	16 19.3
95 SCHUELER STUDENTEN	1 2.4	-	-	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	-	-	1 1.2
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	16 39.0	17 40.5	8 40.0	3 33.3	3 30.0	3 60.0	7 33.3	-	1 20.0	6 75.0	2 66.7	-	-	33 39.8
IN CH TAETIG.	5 12.2	3 7.1	1 5.0	1 11.1	1 10.0	-	3 14.3	-	1 20.0	1 12.5	-	-	-	8 9.6

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEMILLIGUNG - FAMILIENBEMILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEMILLIGUNG IN DER FAMILIENBEMILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEMILLIGUNG, TOTAL.

	FAM.- BEM.	TRAEGER MAENN- LICH	F. BEW. WEIB- LICH	ERWERBSSTAET. MAENN- LICH	WEIB- LICH	N. ERM. MAENN- LICH	TAETIG WEIB- LICH	KIND MAENN- LICH	UNT. 18 WEIB- LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	334	219	115	501	108	37	237	181	183	1231
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	5 1.5	5 2.3	-	6 1.2	-	-	5 2.1	3 1.7	6 3.3	20 1.6
02 FORSTWIRTSCHAFT	3 .9	3 1.4	-	3 .6	-	-	3 1.3	1 .6	4 2.2	11 .9
03 GARTENBAU	3 .9	3 1.4	-	8 1.6	-	-	3 1.3	2 1.1	-	13 1.1
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	22 6.6	16 7.3	6 5.2	31 6.2	6 5.6	-	15 6.3	12 6.6	18 9.8	82 6.7
24 TEXTILINDUSTRIE	18 5.4	1 .5	17 14.8	5 1.0	17 15.7	-	1 .4	12 6.6	8 4.4	43 3.5
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	4 1.2	4 1.8	-	15 3.0	-	-	4 1.7	3 1.7	2 1.1	24 1.9
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1 .3	-	1 .9	1 .2	1 .9	-	-	2 1.1	1 .5	5 .4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	22 6.6	7 3.2	15 13.0	13 2.6	15 13.9	-	6 2.5	7 3.9	6 3.3	47 3.8
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	1 .3	1 .5	-	1 .2	-	-	1 .4	1 .6	2 1.1	5 .4
34 METALLINDUSTRIE	61 18.3	52 23.7	9 7.8	137 27.3	9 8.3	-	50 21.1	40 22.1	40 21.9	276 22.4
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	6 1.8	3 1.4	3 2.6	7 1.4	3 2.8	-	3 1.3	5 2.8	-	18 1.5
40 BAUGEWERBE	24 7.2	23 10.5	1 .9	65 13.0	1 .9	-	23 9.7	16 8.8	21 11.5	126 10.2
50 ELEKTR. + MASSERVERS.	1 .3	1 .5	-	4 .8	-	-	1 .4	-	1 .5	6 .5
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	8 2.4	6 2.7	2 1.7	12 2.4	2 1.9	-	6 2.5	7 3.9	4 2.2	31 2.5
63 BANKEN	4 1.2	2 .9	2 1.7	7 1.4	2 1.9	-	2 .8	1 .6	2 1.1	14 1.1
64 VERSICHERUNGEN	1 .3	1 .5	-	1 .2	-	-	1 .4	-	2 1.1	4 .3
65 VERMITTLUNGEN VERRETUNGEN	32 9.6	25 11.4	7 6.1	45 9.0	7 6.5	-	25 10.5	21 11.6	21 11.5	119 9.7
70 VERKEHR	4 1.2	4 1.8	-	10 2.0	-	-	4 1.7	3 1.7	2 1.1	19 1.5
80 GASTGEWERBE	14 4.2	5 2.3	9 7.8	24 4.8	9 8.3	-	5 2.1	11 6.1	7 3.8	56 4.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERHALTUNGEN	4 1.2	3 1.4	1 .9	3 .6	1 .9	-	3 1.3	3 1.7	2 1.1	12 1.0
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENRESEN	14 4.2	7 3.2	7 6.1	16 3.2	7 6.5	-	7 3.0	7 3.9	4 2.2	41 3.3
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	8 2.4	6 2.7	2 1.7	13 2.6	2 1.9	-	6 2.5	1 .6	6 3.3	28 2.3
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	1 .3	-	1 .9	4 .8	1 .9	-	1 .4	-	-	5 .4
91 HAUSWIRTSCHAFT	11 3.3	1 .5	10 8.7	3 .6	10 9.3	-	11 4.6	5 2.8	5 2.7	24 1.9
92 UEBRIGE	7 2.1	2 .9	5 4.3	9 1.8	5 4.6	-	7 3.0	3 1.7	3 1.6	22 1.8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	27 8.1	23 10.5	4 3.5	-	-	37 100.0	27 11.4	6 3.3	5 2.7	75 6.1
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	3 .9	-	3 2.6	-	-	-	3 1.3	2 1.1	1 .5	6 .5
IN DER SCHWEIZ TAETIG	25 7.5	15 6.8	10 8.7	58 11.6	10 9.3	-	14 5.9	7 3.9	10 5.5	99 8.0

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

	GESCHLECHT		HEIMATSTAAT										TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH	CH	OEST.	BRD	ITALIEN	HEIMATSTAAT SPANIEN	GRIECHENLAND	JUGOSLAVIEN	TUERKEI	ANDERE		
F RESPONDENT	719	512	625	161	94	171	26	16	51	15	72	1231	
ERWERBSZWEIG													
01 LANDWIRTSCHAFT	9 1.3	11 2.1	20 3.2	-	-	-	-	-	-	-	-	20 1.6	
02 FORSTWIRTSCHAFT	4 .6	7 1.4	7 1.1	-	-	4 2.3	-	-	-	-	-	11 .9	
03 GARTENBAU	10 1.4	3 .6	5 .8	5 3.1	-	1 .6	-	-	2 3.9	-	-	13 1.1	
20 INDUSTRIE UND HANDWERK													
21 NAHRMITTELHERSTELLUNG	43 6.0	39 7.6	42 6.7	7 4.3	10 10.6	7 4.1	5 19.2	6 37.5	5 9.8	-	-	82 6.7	
24 TEXTILINDUSTRIE	17 2.4	26 5.1	5 .8	-	-	15 8.8	10 38.5	2 12.5	4 7.8	5 33.3	2 2.8	43 3.5	
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	18 2.5	6 1.2	12 1.9	4 2.5	-	1 .6	1 3.8	1 6.3	-	4 26.7	1 1.4	24 1.9	
28 GRAPHISCHES GEBERBE	3 .4	2 .4	4 .6	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	5 .4	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	20 2.8	27 5.3	5 .8	8 5.0	5 5.3	16 9.4	-	2 12.5	4 7.8	-	7 9.7	47 3.8	
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	2 .3	3 .6	-	-	5 5.3	-	-	-	-	-	-	5 .4	
34 METALLINDUSTRIE	177 24.6	99 19.3	157 25.1	31 19.3	19 20.2	26 15.2	4 15.4	2 12.5	23 45.1	2 13.3	12 16.7	276 22.4	
36 EINARBEITUNGSKRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 ANDERE	12 1.7	6 1.2	2 .3	5 3.1	-	7 4.1	-	-	-	4 26.7	-	18 1.5	
40 BAUGEMERBE	81 11.3	45 8.8	36 5.8	9 5.6	-	76 44.4	2 7.7	-	1 2.0	-	2 2.8	126 10.2	
50 ELEKTR. + MASSERVERS.	4 .6	2 .4	5 .8	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	6 .5	
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN													
61 HANDEL	19 2.6	12 2.3	21 3.4	3 1.9	1 1.1	-	-	-	1 2.0	-	5 6.9	31 2.5	
63 BANKEN	8 1.1	6 1.2	8 1.3	1 .6	5 5.3	-	-	-	-	-	-	14 1.1	
64 VERSICHERUNGEN	1 .1	3 .6	4 .6	-	-	-	-	-	-	-	-	4 .3	
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	66 9.2	53 10.4	64 10.2	17 10.6	16 17.0	1 .6	-	-	-	-	21 29.2	119 9.7	
70 VERKEHR	13 1.8	6 1.2	7 1.1	5 3.1	2 2.1	-	1 3.8	-	4 7.8	-	-	19 1.5	
80 GASTGEMERBE	35 4.9	21 4.1	28 4.5	13 8.1	3 3.2	7 4.1	-	-	4 7.8	-	1 1.4	56 4.5	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN													
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	6 .8	6 1.2	1 .2	7 4.3	4 4.3	-	-	-	-	-	-	12 1.0	
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENEWESEN	23 3.2	18 3.5	12 1.9	9 5.6	6 6.4	1 .6	-	-	2 3.9	-	11 15.3	41 3.3	
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	14 1.9	14 2.7	19 3.0	2 1.2	7 7.4	-	-	-	-	-	-	28 2.3	
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	4 .6	1 .2	2 .3	1 .6	1 1.1	-	-	-	-	-	1 1.4	5 .4	
91 HAUSWIRTSCHAFT	8 1.1	16 3.1	8 1.3	11 6.8	2 2.1	-	2 7.7	-	-	-	1 1.4	24 1.9	
92 UEBRIGE	12 1.7	10 2.0	1 .2	11 6.8	-	6 3.5	-	3 18.8	1 2.0	-	-	22 1.8	
94 RENTNER, PENSIONIERTE	43 6.0	32 6.3	58 9.3	4 2.5	6 6.4	1 .6	1 3.8	-	-	-	5 6.9	75 6.1	
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	2 .3	4 .8	-	2 1.2	2 2.1	-	-	-	-	-	2 2.8	6 .5	
IN DER SCHWEIZ TAETIG	65 9.0	34 6.6	92 14.7	4 2.5	-	2 1.2	-	-	-	-	1 1.4	99 8.0	

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-  
ZWEIG DES TRAEGERES DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND MOHNGEMEINDE, TOTAL.

	GESCHLECHT MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AM	MOHNGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	719	512	288	136	147	82	233	8	111	125	33	53	15	1231
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	9 1.3	11 2.1	-	-	-	1 1.2	11 4.7	-	-	8 6.4	-	-	-	20 1.6
02 FORST- WIRTSCHAFT	4 .6	7 1.4	-	-	-	8 9.8	3 1.3	-	-	-	-	-	-	11 .9
03 GARTENBAU	10 1.4	3 .6	-	4 2.9	-	2 2.4	1 .4	-	-	3 2.4	-	3 5.7	-	13 1.1
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 MAERHM. HERSTELLUNG	43 6.0	39 7.6	6 2.1	9 6.6	7 4.8	1 1.2	18 7.7	-	13 11.7	6 4.8	8 24.2	9 17.0	5 33.3	82 6.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	17 2.4	26 5.1	16 5.6	2 1.5	16 10.9	-	8 3.4	-	-	-	-	1 1.9	-	43 3.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	18 2.5	6 1.2	2 .7	3 2.2	1 .7	2 2.4	3 1.3	-	2 1.8	7 5.6	-	1 1.9	3 20.0	24 1.9
28 GRAPH. GEWERBE	3 .4	2 .4	1 .3	-	-	4 4.9	-	-	-	-	-	-	-	5 1.4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	20 2.8	27 5.3	8 2.8	1 .7	1 .7	-	21 9.0	-	5 4.5	9 7.2	-	2 3.8	-	47 3.8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	2 .3	3 .6	-	-	-	-	-	-	5 4.5	-	-	-	-	5 1.4
34 METALL- INDUSTRIE	177 24.6	99 19.3	47 16.3	42 30.9	31 21.1	9 11.0	47 20.2	-	32 28.8	47 37.6	4 12.1	13 24.5	4 26.7	276 22.4
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	12 1.7	6 1.2	4 1.4	3 2.2	7 4.8	-	3 1.3	-	-	-	1 3.0	-	-	18 1.5
40 BAUGEW.	81 11.3	45 8.8	22 7.6	10 7.4	42 28.6	9 11.0	22 9.4	-	6 5.4	7 5.6	5 15.2	3 5.7	-	126 10.2
50 ELEKTR. WASSERVERS.	4 .6	2 .4	-	-	-	-	3 1.3	-	1 .9	2 1.6	-	-	-	6 1.5
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	19 2.6	12 2.3	11 3.8	5 3.7	-	-	9 3.9	-	2 1.8	4 3.2	-	-	-	31 2.5
63 BANKEN	8 1.1	6 1.2	5 1.7	3 2.2	-	-	1 1.4	-	-	4 3.2	-	1 1.9	-	14 1.1
64 VER- SICHERUNGEN	1 .1	3 .6	4 1.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 1.3
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	66 9.2	53 10.4	46 16.0	12 8.8	2 1.4	19 23.2	22 9.4	4 50.0	6 5.4	8 6.4	-	-	-	119 9.7
70 VERKEHR	13 1.8	6 1.2	1 .3	4 2.9	3 2.0	-	7 3.0	-	1 1.9	-	-	3 5.7	-	19 1.5
80 GAST- GEWERBE	35 4.9	21 4.1	13 4.5	7 5.1	4 2.7	13 15.9	4 1.7	-	10 9.0	1 1.8	4 12.1	-	-	56 4.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERM.	6 .8	6 1.2	5 1.7	-	-	-	4 1.7	-	3 2.7	-	-	-	-	12 1.0
86 GESUND- HEITSWESEN	23 3.2	18 3.5	17 5.9	4 2.9	2 1.4	-	7 3.0	-	3 2.7	3 2.4	-	4 7.5	1 6.7	41 3.3
87 UNTER- RICHT	14 1.9	14 2.7	8 2.8	3 2.2	-	4 4.9	2 1.9	-	-	10 8.0	1 3.0	-	-	28 2.3
90 KUNST SPORT	4 .6	1 .2	3 1.0	1 .7	-	-	1 1.4	-	-	-	-	-	-	5 1.4
91 HAUS- WIRTSCHAFT	8 1.1	16 3.1	5 1.7	1 1.7	5 3.4	2 2.4	5 2.1	-	6 5.4	-	-	-	-	24 1.9
92 UEBRIGE	12 1.7	10 2.0	10 3.5	1 1.7	5 3.4	-	3 1.3	1 12.5	1 1.9	-	1 3.0	-	-	22 1.8
94. RENTNER ERHOL. AUFENT	43 6.0	32 6.3	36 12.5	8 5.9	3 2.0	6 7.3	13 5.6	2 25.0	-	1 1.8	2 6.1	4 7.5	-	75 6.1
95. SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96. PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99. HAUSFRAU KINDER	2 .3	4 .8	2 .7	-	2 1.4	-	2 1.9	-	-	-	-	-	-	6 1.5
IN-CH TAETIG	65 9.0	34 6.6	16 5.6	13 9.6	16 10.9	2 2.4	13 5.6	1 12.5	15 13.5	5 4.0	7 21.2	9 17.0	2 13.3	99 8.0

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										TOTAL	
	85	84	83	82	81	80	70-79	60-69	50-59	40-49		39+ FRUE- HER
F RESPONDENT	117	100	119	103	206	141	430	8	6	-	1	1231
<b>ERWERBSZWEIG</b>												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	3 2.5	1 1.0	1 .5	-	15 3.5	-	-	-	-	20 1.6
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .9	2 2.0	-	-	4 1.9	-	4 .9	-	-	-	-	11 .9
03 GARTENBAU	2 1.7	3 3.0	2 1.7	-	-	1 .7	2 .5	-	3 50.0	-	-	13 1.1
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	9 7.7	3 3.0	4 3.4	-	10 4.9	10 7.1	46 10.7	-	-	-	-	82 6.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	4 3.4	7 7.0	-	3 2.9	9 4.4	2 1.4	16 3.7	-	2 33.3	-	-	43 3.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	5 4.3	-	2 1.7	3 2.9	4 1.9	2 1.4	8 1.9	-	-	-	-	24 1.9
28 GRAPH. GEWERBE	4 3.4	-	-	-	-	-	1 .2	-	-	-	-	5 .4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 1.7	4 4.0	8 6.7	5 4.9	8 3.9	2 1.4	18 4.2	-	-	-	-	47 3.8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	1 .5	-	4 .9	-	-	-	-	5 .4
34 METALL- INDUSTRIE	15 12.8	21 21.0	24 20.2	26 25.2	62 30.1	38 27.0	88 20.5	2 25.0	-	-	-	276 22.4
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	7 6.0	2 2.0	-	2 1.9	2 1.0	-	5 1.2	-	-	-	-	18 1.5
40 BAUGEM.	7 6.0	10 10.0	8 6.7	8 7.8	10 4.9	14 9.9	63 14.7	5 62.5	1 16.7	-	-	126 10.2
50 ELEKTR. WASSERVERS.	2 1.7	-	-	-	2 1.0	2 1.4	-	-	-	-	-	6 .5
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>												
61 HANDEL	7 6.0	4 4.0	6 5.0	2 1.9	-	5 3.5	7 1.6	-	-	-	-	31 2.5
63 BANKEN	3 2.6	1 1.0	-	4 3.9	3 1.5	2 1.4	1 .2	-	-	-	-	14 1.1
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	4 1.9	-	-	-	-	-	-	4 .3
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	16 13.7	8 8.0	10 8.4	16 15.5	30 14.6	11 7.8	28 6.5	-	-	-	-	119 9.7
70 VERKEHR	1 .9	2 2.0	1 .8	1 1.0	6 2.9	1 .7	7 1.6	-	-	-	-	19 1.5
80 GAST- GEWERBE	2 1.7	8 8.0	12 10.1	9 8.7	8 3.9	4 2.8	13 3.0	-	-	-	-	56 4.5
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>												
85 ALLGEM.+ OEFF.VERM.	-	-	-	1 1.0	-	4 2.8	7 1.6	-	-	-	-	12 1.0
86 GESUND- HEITSWESEN	2 1.7	5 5.0	8 6.7	4 3.9	2 1.0	5 3.5	15 3.5	-	-	-	-	41 3.3
87 UNTER- RICHT	5 4.3	2 2.0	9 7.6	4 3.9	2 1.0	3 2.1	3 .7	-	-	-	-	28 2.3
90 KUNST SPORT	1 .9	1 1.0	-	1 1.0	1 .5	1 .7	-	-	-	-	-	5 .4
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	4 4.0	5 4.2	4 3.9	-	-	11 2.6	-	-	-	-	24 1.9
92 UEBRIGE	-	7 7.0	-	4 3.9	-	2 1.4	9 2.1	-	-	-	-	22 1.8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	6 5.1	1 1.0	3 2.5	2 1.9	17 8.3	21 14.9	23 5.3	1 12.5	-	-	1 100.0	75 6.1
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	4 3.4	-	2 1.7	-	-	-	-	-	-	-	-	6 .5
IN CH TAETIG	12 10.3	5 5.0	12 10.1	3 2.9	20 9.7	11 7.8	36 8.4	-	-	-	-	99 8.0

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SCHWEIZ  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEM.		TRAEGER F. BEN. MAENN LICH WEIB LICH		ERWERBSTAET. MAENN LICH WEIB LICH		N.ERN. TAETIG MAENN LICH WEIB LICH		KIND UNTER 18 MAENN LICH WEIB LICH		TOTAL PERS.
F RESPONDENT	178		134	44	233	41	27	140	93	95	625
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	5 2.8		5 3.7	-	6 2.6	-	-	5 3.6	3 3.2	6 6.3	20 3.2
02 FORSTWIRTSCHAFT	2 1.1		2 1.5	-	2 .9	-	-	2 1.4	1 1.1	2 2.1	7 1.1
03 GARTENBAU	2 1.1		2 1.5	-	3 1.3	-	-	2 1.4	-	-	5 .8
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAHRMITTEL- HERSTELLUNG	10 5.6		10 7.5	-	14 6.0	-	-	10 7.1	7 7.5	11 11.6	42 6.7
24 TEXTILINDUSTRIE	2 1.1		1 .7	1 2.3	1 .4	1 2.4	-	1 .7	2 2.2	-	5 .8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	3 1.7		3 2.2	-	6 2.6	-	-	3 2.1	2 2.2	1 1.1	12 1.9
28 GRAPHISCHES GERBERE	1 .6		-	1 2.3	-	1 2.4	-	-	2 2.2	1 1.1	4 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 1.7		1 .7	2 4.5	2 .9	2 4.9	-	1 .7	-	-	5 .8
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	39 21.9		37 27.6	2 4.5	63 27.0	2 4.9	-	37 26.4	31 33.3	24 25.3	157 25.1
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-		-	-	2 .9	-	-	-	-	-	2 .3
40 BAUGERBERE	7 3.9		7 5.2	-	17 7.3	-	-	7 5.0	5 5.4	7 7.4	36 5.8
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	1 .6		1 .7	-	3 1.3	-	-	1 .7	-	1 1.1	5 .8
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	6 3.4		5 3.7	1 2.3	7 3.0	1 2.4	-	5 3.6	5 5.4	3 3.2	21 3.4
63 BANKEN	3 1.7		1 .7	2 4.5	4 1.7	2 4.9	-	1 .7	1 1.1	-	8 1.3
64 VERSICHERUNGEN	1 .6		1 .7	-	1 .4	-	-	1 .7	-	2 2.1	4 .6
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	21 11.8		15 11.2	6 13.6	22 9.4	6 14.6	-	15 10.7	11 11.8	10 10.5	64 10.2
70 VERKEHR	2 1.1		2 1.5	-	3 1.3	-	-	2 1.4	1 1.1	1 1.1	7 1.1
80 GASTGERBERE	8 4.5		3 2.2	5 11.4	8 3.4	5 12.2	-	3 2.1	7 7.5	5 5.3	28 4.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	1 .6		-	1 2.3	-	1 2.4	-	-	-	-	1 .2
86 GESUNDEITS UND HYGIENEMESSEN	5 2.8		1 .7	4 9.1	4 1.7	4 9.8	-	1 .7	2 2.2	1 1.1	12 1.9
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	6 3.4		4 3.0	2 4.5	8 3.4	2 4.9	-	4 2.9	-	5 5.3	19 3.0
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-		-	-	2 .9	-	-	-	-	-	2 .3
91 HAUSWIRTSCHAFT	4 2.2		-	4 9.1	1 .4	4 9.8	-	4 2.9	1 1.1	2 2.1	8 1.3
92 UEBRIGE	-		-	-	1 .4	-	-	-	-	-	1 .2
94 RENTNER, PENSIONIERTE	22 12.4		19 14.2	3 6.8	-	-	27 100.0	22 15.7	5 5.4	4 4.2	58 9.3
95 SCHUELER, STUDENTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	24 13.5		14 10.4	10 22.7	53 22.7	10 24.4	-	13 9.3	7 7.5	9 9.5	92 14.7

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUFENTHALTER - SCHWEIZ - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG  
 EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND MOHNGEMEINDE NACH DEM  
 ERWERBSZWEIG DES TRAEGERES DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	MOHNGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	353	272	122	73	68	54	106	4	63	79	18	27	11	625
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	9 2.5	11 4.0	-	-	-	1 1.9	11 10.4	-	-	8 10.1	-	-	-	20 3.2
02 FORST- WIRTSCHAFT	3 .8	4 1.5	-	-	-	4 7.4	3 2.8	-	-	-	-	-	-	7 1.1
03 GARTENBAU	3 .8	2 .7	-	-	-	2 3.7	-	-	-	-	-	3 11.1	-	5 .8
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	21 5.9	21 7.7	3 2.5	-	7 10.3	1 1.9	5 4.7	-	11 17.5	6 7.6	4 22.2	-	5 45.5	42 6.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	3 .8	2 .7	1 .8	-	4 5.9	-	-	-	-	-	-	-	-	5 .8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	8 2.3	4 1.5	-	3 4.1	-	1 1.9	1 .9	-	-	3 3.8	-	1 3.7	3 27.3	12 1.9
28 GRAPH. GENERBE	2 .6	2 .7	-	-	-	4 7.4	-	-	-	-	-	-	-	4 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 .6	3 1.1	1 .8	1 1.4	-	-	1 .9	-	-	2 2.5	-	-	-	5 .8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	94 26.6	63 23.2	22 18.0	28 38.4	18 26.5	6 11.1	28 26.4	-	16 25.4	29 36.7	-	9 33.3	1 9.1	157 25.1
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 .6	-	-	-	-	-	1 .9	-	-	-	1 5.6	-	-	2 .3
40 BAUGEM.	22 6.2	14 5.1	6 4.9	-	9 13.2	8 14.8	3 2.8	-	4 6.3	4 5.1	-	2 7.4	-	36 5.8
50 ELEKTR. MASSERVERS.	3 .8	2 .7	-	-	-	-	3 2.8	-	1 1.6	1 1.3	-	-	-	5 .8
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	12 3.4	9 3.3	6 4.9	4 5.5	-	-	9 8.5	-	-	2 2.5	-	-	-	21 3.4
63 BANKEN	5 1.4	3 1.1	5 4.1	2 2.7	-	-	1 .9	-	-	-	-	-	-	8 1.3
64 VER- SICHERUNGEN	1 .3	3 1.1	4 3.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 .6
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	33 9.3	31 11.4	22 18.0	10 13.7	2 2.9	8 14.8	13 12.3	-	3 4.8	6 7.6	-	-	-	64 10.2
70 VERKEHR	4 1.1	3 1.1	-	4 5.5	2 2.9	-	1 .9	-	-	-	-	-	-	7 1.1
80 GAST- GEWERBE	15 4.2	13 4.8	-	-	4 5.9	9 16.7	2 1.9	-	9 14.3	-	4 22.2	-	-	28 4.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OFF. VERW.	-	1 .4	1 .8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
86 GESUND- HEITSWESEN	6 1.7	6 2.2	6 4.9	-	1 1.5	-	2 1.9	-	-	3 3.8	-	-	-	12 1.9
87 UNTER- RICHT	8 2.3	11 4.0	1 .8	3 4.1	-	4 7.4	1 .9	-	-	9 11.4	1 5.6	-	-	19 3.0
90 KUNST SPORT	2 .6	-	1 .8	-	-	-	1 .9	-	-	-	-	-	-	2 .3
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2 .6	6 2.2	1 .8	-	3 4.4	-	-	-	4 6.3	-	-	-	-	8 1.3
92 UEBRIGE	1 .3	-	-	-	-	-	-	1 25.0	-	-	-	-	-	1 .2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	32 9.1	26 9.6	26 21.3	6 8.2	2 2.9	4 7.4	11 10.4	2 50.0	-	1 1.3	2 11.1	4 14.8	-	58 9.3
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH. TAETIG	60 17.0	32 11.8	16 13.1	12 16.4	16 23.5	2 3.7	9 8.5	1 25.0	15 23.8	5 6.3	6 33.3	8 29.6	2 18.2	92 14.7



AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - OESTERREICH  
 FAMILIENBEWILLIGUNGS-TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEM	TRAEGER F. BEW. MANN LICH	WEIB LICH	ERWERBSSTAET. MANN LICH	WEIB LICH	N.ERM. MANN LICH	TAETIG WEIB LICH	KIND MANN LICH	UNT. 18 WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	32	18	14	98	12	1	25	18	13	161
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 3.1	1 5.6	-	2 2.0	-	-	1 4.0	2 11.1	-	5 3.1
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	1 3.1	1 5.6	-	4 4.1	-	-	1 4.0	1 5.6	1 7.7	7 4.3
24 TEXTILINDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	4 4.1	-	-	-	-	-	4 2.5
28 GRAPHISCHES GEBERBE	-	-	-	1 1.0	-	-	-	-	-	1 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 9.4	2 11.1	1 7.1	5 5.1	1 8.3	-	2 8.0	-	-	8 5.0
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	1 3.1	1 5.6	-	30 30.6	-	-	-	-	1 7.7	31 19.3
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 6.3	2 11.1	-	2 2.0	-	-	2 8.0	1 5.6	-	5 3.1
40 BAUGEBERBE	-	-	-	9 9.2	-	-	-	-	-	9 5.6
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	1 1.0	-	-	-	-	-	1 .6
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	1 3.1	-	1 7.1	1 1.0	1 8.3	-	-	1 5.6	-	3 1.9
63 BANKEN	-	-	-	1 1.0	-	-	-	-	-	1 .6
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	4 12.5	3 16.7	1 7.1	10 10.2	1 8.3	-	3 12.0	-	3 23.1	17 10.6
70 VERKEHR	1 3.1	1 5.6	-	3 3.1	-	-	1 4.0	-	1 7.7	5 3.1
80 GASTGEBERBE	2 6.3	1 5.6	1 7.1	9 9.2	1 8.3	-	1 4.0	2 11.1	-	13 8.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OFF. VERHALTUNGEN	2 6.3	2 11.1	-	2 2.0	-	-	2 8.0	1 5.6	2 15.4	7 4.3
86 GESUNDEITS UND HYGIENEMESSEN	3 9.4	1 5.6	2 14.3	4 4.1	2 16.7	-	1 4.0	2 11.1	-	9 5.6
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	2 2.0	-	-	-	-	-	2 1.2
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	1 1.0	-	-	-	-	-	1 .6
91 HAUSHIRTSCHAFT	5 15.6	-	5 35.7	-	5 41.7	-	5 20.0	3 16.7	3 23.1	11 6.8
92 UEBRIGE	3 9.4	2 11.1	1 7.1	5 5.1	1 8.3	-	3 12.0	3 16.7	-	11 6.8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	1 3.1	-	1 7.1	-	-	1 100.0	1 4.0	1 5.6	1 7.7	4 2.5
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	1 3.1	-	1 7.1	-	-	-	1 4.0	1 5.6	-	2 1.2
IN DER SCHWEIZ TAETIG	1 3.1	1 5.6	-	2 2.0	-	-	1 4.0	-	1 7.7	4 2.5

AUFENTHALTER - OESTERREICH - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG  
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM  
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS-	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	SAMP- RIN	RUSG- ELL	SCHEL- LENS- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	117	44	35	21	14	7	29	4	15	21	5	8	2	161
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	4	1	-	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5
	3.4	2.3		19.0						4.8				3.1
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	5	2	-	1	-	-	1	-	1	-	4	-	-	7
	4.3	4.5		4.8			3.4		6.7		80.0			4.3
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	4	-	-	-	-	1	2	-	1	-	-	-	-	4
	3.4					14.3	6.9		6.7					2.5
28 GRAPH. GEMERBE	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	.9		2.9											.6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	5	3	2	-	-	-	4	-	1	1	-	-	-	8
	4.3	6.8	5.7				13.8		6.7	4.8				5.0
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	30	1	2	4	5	3	2	-	1	10	-	3	1	31
	25.6	2.3	5.7	19.0	35.7	42.9	6.9		6.7	47.6		37.5	50.0	19.3
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3	2	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	2.6	4.5		14.3	14.3									3.1
40 BAUGEW.	9	-	1	-	1	-	2	-	2	2	-	1	-	9
	7.7		2.9		7.1		6.9		13.3	9.5		12.5		5.6
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	.9									4.8				.6
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	2	1	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	3
	1.7	2.3							6.7	9.5				1.9
63 BANKEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	.9											12.5		.6
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	10	7	4	1	-	-	3	4	3	2	-	-	-	17
	8.5	15.9	11.4	4.8			10.3	100.0	20.0	9.5				10.6
70 VERKEHR	3	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-	5
	2.6	4.5	2.9				3.4					37.5		3.1
80 GAST- GEMERBE	11	2	2	7	-	1	2	-	-	1	-	-	-	13
	9.4	4.5	5.7	33.3		14.3	6.9			4.8				8.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. OFF. VERW.	3	4	-	-	-	-	4	-	3	-	-	-	-	7
	2.6	9.1					13.8		20.0					4.3
86 GESUND- HEITSWESEN	6	3	6	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	9
	5.1	6.8	17.1				3.4		6.7				50.0	5.6
87 UNTER- RICHT	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
	1.7		2.9							4.8				1.2
90 KUNST SPORT	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	.9		2.9											.6
91 HAUS- WIRTSCHAFT	3	8	4	-	2	2	3	-	-	-	-	-	-	11
	2.6	18.2	11.4		14.3	28.6	10.3							6.8
92 UEBRIGE	8	3	7	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	11
	6.8	6.8	20.0		14.3				6.7		20.0			6.8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	2	2	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
	1.7	4.5	8.6				3.4							2.5
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	.9	2.3			14.3									1.2
IN CH TAETIG	2	2	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	4
	1.7	4.5		4.8			10.3							2.5

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - DEUTSCHLAND  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW		TRAEGER F. BEW. MAENN LICH WEIB LICH		ERWERBSTAET. MAENN LICH WEIB LICH		N. ERW. TAETIG MAENN LICH WEIB LICH		KIND UNT. 18 MAENN LICH WEIB LICH		TOTAL PERS.
F RESPONDENT	28		23	5	38	4	4	24	9	16	94
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	4 14.3		4 17.4	-	5 13.2	-	3 12.5	-	2 12.5	-	10 10.6
24 TEXTILINDUSTRIE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPHISCHES GERWERBE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 7.1		1 4.3	1 20.0	2 5.3	1 25.0	1 4.2	-	1 6.3	-	5 5.3
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	1 3.6		1 4.3	-	1 2.6	-	1 4.2	1 11.1	2 12.5	-	5 5.3
34 METALLINDUSTRIE	6 21.4		6 26.1	-	10 26.3	-	6 25.0	1 11.1	2 12.5	-	19 20.2
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEWERBE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	-		-	-	1 2.6	-	-	-	-	-	1 1.1
63 BANKEN	1 3.6		1 4.3	-	2 5.3	-	1 4.2	-	2 12.5	-	5 5.3
64 VERSICHERUNGEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	3 10.7		3 13.0	-	5 13.2	-	3 12.5	3 33.3	5 31.3	-	16 17.0
70 VERKEHR	-		-	-	2 5.3	-	-	-	-	-	2 2.1
80 GASTGWERBE	1 3.6		-	1 20.0	2 5.3	1 25.0	-	-	-	-	3 3.2
84 ANDEPE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND OFF. VERWALTUNGEN	1 3.6		1 4.3	-	1 2.6	-	1 4.2	2 22.2	-	-	4 4.3
86 GESUNDEITS UND HYGIENEWESSEN	2 7.1		1 4.3	1 20.0	3 7.9	1 25.0	1 4.2	1 11.1	-	-	6 6.4
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	2 7.1		2 8.7	-	3 7.9	-	2 8.3	1 11.1	1 6.3	-	7 7.4
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	1 3.6		-	1 20.0	-	1 25.0	1 4.2	-	-	-	1 1.1
91 HAUSHIRTSCHAFT	1 3.6		1 4.3	-	1 2.6	-	1 4.2	-	-	-	2 2.1
92 UEBRIGE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER, PENSIONIERTE	2 7.1		2 8.7	-	-	-	4 100.0	2 8.3	-	-	6 6.4
95 SCHUELER, STUDENTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	1 3.6		-	1 20.0	-	-	1 4.2	-	1 6.3	-	2 2.1
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUFENTHALTER - DEUTSCHLAND - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG  
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM  
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	51	43	37	6	3	9	7	-	19	7	-	5	1	94
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	5 9.8	5 11.6	-	3 50.0	-	-	1 14.3	-	1 5.3	-	-	5 100.0	-	10 10.6
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEBERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 3.9	3 7.0	-	-	-	-	-	-	2 10.5	3 42.9	-	-	-	5 5.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	2 3.9	3 7.0	-	-	-	-	-	-	5 26.3	-	-	-	-	5 5.3
34 METALL- INDUSTRIE	11 21.6	8 18.6	10 27.0	-	2 66.7	-	-	-	6 31.6	-	-	-	1 100.0	19 20.2
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 2.0	-	1 2.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.1
63 BANKEN	2 3.9	3 7.0	-	1 16.7	-	-	-	-	-	4 57.1	-	-	-	5 5.3
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	8 15.7	8 18.6	10 27.0	1 16.7	-	4 44.4	1 14.3	-	-	-	-	-	-	16 17.0
70 VERKEHR	2 3.9	-	-	-	-	-	1 14.3	-	1 5.3	-	-	-	-	2 2.1
80 GAST- GEBERBE	2 3.9	1 2.3	-	-	-	3 33.3	-	-	-	-	-	-	-	3 3.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	3 5.9	1 2.3	4 10.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 4.3
86 GESUND- HEITSWESEN	4 7.8	2 4.7	1 2.7	-	1 33.3	-	2 28.6	-	2 10.5	-	-	-	-	6 6.4
87 UNTER- RICHT	4 7.8	3 7.0	6 16.2	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	7 7.4
90 KUNST SPORT	-	1 2.3	-	1 16.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.1
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 2.0	1 2.3	-	-	-	-	-	-	2 10.5	-	-	-	-	2 2.1
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	4 7.8	2 4.7	3 8.1	-	-	2 22.2	1 14.3	-	-	-	-	-	-	6 6.4
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	2 4.7	2 5.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.1
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEMILLIGUNG - ITALIEN  
 FAMILIENBEMILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEMILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEMILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEMILLIGUNG.

	FAM.- BEM.	TRAEGER F. BEH.		ERWERBSSTAET.		N.ERM. TAETIG		KIND UNT. 18.		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
F RESPONDENT	45	24	21	67	21	1	25	30	29	171
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 2.2	1 4.2	-	1 1.5	-	-	1 4.0	-	2 6.9	4 2.3
03 GARTENBAU	-	-	-	1 1.5	-	-	-	-	-	1 .6
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	2 4.4	1 4.2	1 4.8	2 3.0	1 4.8	-	1 4.0	3 10.0	-	7 4.1
24 TEXTILINDUSTRIE	7 15.6	-	7 33.3	-	7 33.3	-	-	5 16.7	3 10.3	15 8.8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	1 1.5	-	-	-	-	-	1 .6
28 GRAPHISCHES GEBUERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	8 17.8	-	8 38.1	1 1.5	8 38.1	-	-	5 16.7	2 6.9	16 9.4
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	4 8.9	4 16.7	-	15 22.4	-	-	3 12.0	4 13.3	4 13.8	26 15.2
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 6.7	1 4.2	2 9.5	2 3.0	2 9.5	-	1 4.0	2 6.7	-	7 4.1
40 BAUGEWERBE	17 37.8	16 66.7	1 4.8	34 50.7	1 4.8	-	16 64.0	11 36.7	14 48.3	76 44.4
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	-	-	-	1 1.5	-	-	-	-	-	1 .6
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	1 2.2	1 4.2	-	4 6.0	-	-	1 4.0	-	2 6.9	7 4.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDEITS UND HYGIENEWESEN	-	-	-	1 1.5	-	-	-	-	-	1 .6
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSHIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	2 4.4	-	2 9.5	2 3.0	2 9.5	-	2 8.0	-	2 6.9	6 3.5
94 RENTNER, PENSIONIERTE	-	-	-	-	-	1 100.0	-	-	-	1 .6
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	2 3.0	-	-	-	-	-	2 1.2

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUFENTHALTER - ITALIEN - IN DER FAMILIENBENILLIGUNG  
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND MOHNGEMEINDE NACH DEM  
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BENILLIGUNG.

	GESCHLECHT MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS.	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	MOHNGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
F RESPONDENT	98	73	32	13	57	5	38	-	3	9	6	8	-	171
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 1.0	3 4.1	-	-	-	4 80.0	-	-	-	-	-	-	-	4 2.3
03 GARTENBAU	1 1.0	-	-	-	-	-	1 2.6	-	-	-	-	-	-	1 .6
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	5 5.1	2 2.7	-	2 15.4	-	-	1 2.6	-	-	-	-	4 50.0	-	7 4.1
24 TEXTIL- INDUSTRIE	5 5.1	10 13.7	-	-	10 17.5	-	5 13.2	-	-	-	-	-	-	15 8.8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 1.0	-	1 3.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
28 GRAFH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	6 6.1	10 13.7	2 6.3	-	1 1.8	-	9 23.7	-	-	2 22.2	-	2 25.0	-	16 9.4
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	19 19.4	7 9.6	5 15.6	1 7.7	6 10.5	-	5 13.2	-	2 66.7	6 66.7	-	1 12.5	-	26 15.2
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4 4.1	3 4.1	-	-	5 8.8	-	2 5.3	-	-	-	-	-	-	7 4.1
40 BAUGEN.	45 45.9	31 42.5	13 40.6	10 76.9	31 54.4	1 20.0	15 39.5	-	-	1 11.1	5 83.3	-	-	76 44.4
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 1.0	-	1 3.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	4 4.1	3 4.1	6 18.8	-	-	-	-	-	1 33.3	-	-	-	-	7 4.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERN.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	1 1.0	-	1 3.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	2 2.0	4 5.5	3 9.4	-	3 5.3	-	-	-	-	-	-	-	-	6 3.5
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	1 1.0	-	-	-	1 1.8	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
95 SCHUELER- STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH. TAETIG:	2 2.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 16.7	1 12.5	-	2 1.2

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBENILLIGUNG - SPANIEN  
 FAMILIENBENILLIGUNGEN, TRAEGER DER BENILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BENILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BENILLIGUNG.

	FAM.- BEM	TRAEGER MAENN- LICH	F.BEW. WEIB LICH	ERWERBSSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N.ERM.- TAETIG MAENN- LICH	WEIB LICH	KIND MAENN- LICH	UNT.18 WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	9	2	7	11	7	1	3	3	2	26
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 MAHRMITTEL- HERSTELLUNG	2 22.2	-	2 28.6	3 27.3	2 28.6	-	-	-	-	5 19.2
24 TEXTILINDUSTRIE	4 44.4	-	4 57.1	2 18.2	4 57.1	-	-	2 66.7	2 100.0	10 38.5
26 BEARBEITUNG VON HOLZ,KORK	-	-	-	1 9.1	-	-	-	-	-	1 3.8
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEITUNG VON STEIN,ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	2 22.2	2 100.0	-	2 18.2	-	-	2 66.7	-	-	4 15.4
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEWERBE	-	-	-	2 18.2	-	-	-	-	-	2 7.7
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	1 9.1	-	-	-	-	-	1 3.8
80 GASTGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENEWESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSHIRTSCHAFT	1 11.1	-	1 14.3	-	1 14.3	-	1 33.3	1 33.3	-	2 7.7
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER, PENSIONIERTE	-	-	-	-	-	1 100.0	-	-	-	1 3.8
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU,KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER - SPANIEN - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG  
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND MOHNGEMEINDE NACH DEM  
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	MOHNGEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAEN- LICH	WEIB LICH												
F RESPONDENT	15	11	8	3	4	-	9	-	-	-	2	-	-	26
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	3 20.0	2 18.2	-	-	-	-	5 55.6	-	-	-	-	-	-	5 19.2
24 TEXTIL- INDUSTRIE	4 26.7	6 54.5	6 75.0	2 66.7	2 50.0	-	-	-	-	-	-	-	-	10 38.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 6.7	-	-	-	1 25.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.8
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	2 13.3	2 18.2	2 25.0	-	-	-	-	-	-	2 100.0	-	-	-	4 15.4
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUSEN.	2 13.3	-	-	-	-	-	2 22.2	-	-	-	-	-	-	2 7.7
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	1 6.7	-	-	-	1 25.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.8
80 GAST- GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 6.7	1 9.1	-	-	-	-	2 22.2	-	-	-	-	-	-	2 7.7
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	1 6.7	-	-	1 33.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.8
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN-CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - GRIECHENLAND  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEM.		TRAEGER F. BEM. MAENN LICH WEIB LICH		ERWERBSSTAET. MAENN LICH WEIB LICH		N. ERW. TAETIG MAENN LICH WEIB LICH		KIND UNT. 18 MAENN LICH WEIB LICH		TOTAL PERS.
F RESPONDENT	4	-	4	7	4	-	1	-	5	16	
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	1 25.0	-	1 25.0	3 42.9	1 25.0	-	-	-	2 40.0	6 37.5	
24 TEXTILINDUSTRIE	1 25.0	-	1 25.0	-	1 25.0	-	-	-	1 20.0	2 12.5	
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	1 6.3	
28 GRAFMISCHES GEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 25.0	-	1 25.0	-	1 25.0	-	-	-	1 20.0	2 12.5	
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
34 METALLINDUSTRIE	-	-	-	2 28.6	-	-	-	-	-	2 12.5	
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 BAUGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
80 GASTGEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
86 GESUNDEITS UND HYGIENEMESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
92 UEBRIGE	1 25.0	-	1 25.0	1 14.3	1 25.0	-	1 100.0	-	1 20.0	3 18.8	
94 RENTNER, PENSIONIERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUFENTHALTER - GRIECHENLAND - IN DER FAMILIENBENULLIGUNG  
 EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM  
 ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BENULLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN- BERG	SCHA- AN-	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAEN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	7	9	3	-	-	-	9	-	4	-	-	-	-	16
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	3 42.9	3 33.3	3 100.0	-	-	-	3 33.3	-	-	-	-	-	-	6 37.5
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	2 22.2	-	-	-	-	2 22.2	-	-	-	-	-	-	2 12.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	1 25.0	-	-	-	-	1 6.3
28 GRAPH- GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	2 22.2	-	-	-	-	-	-	2 50.0	-	-	-	-	2 12.5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	2 28.6	-	-	-	-	-	1 11.1	-	1 25.0	-	-	-	-	2 12.5
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUEM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OFFP. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	1 14.3	2 22.2	-	-	-	-	3 33.3	-	-	-	-	-	-	3 18.8
94 RENTNER- ERHOL. AUFGENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1965

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBENILLIGUNG - JUGOSLAVIEN -  
 FAMILIENBENILLIGUNGEN, TRAEGER DER BENILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BENILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BENILLIGUNG.

	FAM.- BEM.	TRAEGER F. BEM.		ERWERBSSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
F RESPONDENT	19	4	15	12	15	-	5	9	11	51
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	2 16.7	-	-	-	-	-	2 3.9
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	2 10.5	-	2 13.3	-	2 13.3	-	-	1 11.1	2 18.2	5 9.8
24 TEXTILINDUSTRIE	2 10.5	-	2 13.3	-	2 13.3	-	-	1 11.1	1 9.1	4 7.8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPHISCHES GEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 10.5	1 25.0	1 6.7	1 8.3	1 6.7	-	1 20.0	1 11.1	-	4 7.8
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	8 42.1	1 25.0	7 46.7	5 41.7	7 46.7	-	1 20.0	2 22.2	8 72.7	23 45.1
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEMERBE	-	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	1 2.0
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	1 2.0
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN- VERTRETUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	1 5.3	1 25.0	-	1 8.3	-	-	1 20.0	2 22.2	-	4 7.8
80 GASTGEMERBE	2 10.5	-	2 13.3	-	2 13.3	-	-	2 22.2	-	4 7.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDEITS UND HYGIENEMESSEN	1 5.3	1 25.0	-	1 8.3	-	-	1 20.0	-	-	2 3.9
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSHIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	1 5.3	-	1 6.7	-	1 6.7	-	1 20.0	-	-	1 2.0
94 RENTNER, PENSIONIERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1965

AUFENTHALTER - JUGOSLAVIEN - IN DER FAMILIENBENULLIGUNG  
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM  
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BENULLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	21	30	14	13	-	-	13	-	7	3	-	-	1	51
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	2 9.5	-	-	-	-	-	-	-	2 66.7	-	-	-	-	2 3.9
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	1 4.8	4 13.3	-	3 23.1	-	-	2 15.4	-	-	-	-	-	-	5 9.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 4.8	3 10.0	4 28.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 7.8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 9.5	2 6.7	3 21.4	-	-	-	-	-	1 33.3	-	-	-	-	4 7.8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	7 33.3	16 53.3	2 14.3	9 69.2	-	-	5 38.5	-	6 85.7	-	-	-	1 100.0	23 45.1
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	1 4.8	-	1 7.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.0
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 4.8	-	-	-	-	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	1 2.0
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	3 14.3	1 3.3	-	-	-	-	4 30.8	-	-	-	-	-	-	4 7.8
80 GAST- GEMERBE	2 9.5	2 6.7	4 28.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 7.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	1 4.8	1 3.3	-	-	-	-	2 15.4	-	-	-	-	-	-	2 3.9
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	1 3.3	-	1 7.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.0
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - TUERKEI  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

	FAM. - BEW	TRAEGER F. BEW. MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSTÄET. MÄNNLICH	WEIBLICH	N.ERN. TÄETIG MÄNNLICH	WEIBLICH	KIND MÄNNLICH	UNT. 18 WEIBLICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	3	1	2	6	2	-	1	4	2	15
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 MAHRMITTEL- HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTILINDUSTRIE	1 33.3	-	1 50.0	2 33.3	1 50.0	-	-	1 25.0	1 50.0	5 33.3
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	1 33.3	1 100.0	-	1 16.7	-	-	1 100.0	1 25.0	1 50.0	4 26.7
28 GRAPHISCHES GERBERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	-	-	-	2 33.3	-	-	-	-	-	2 13.3
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 33.3	-	1 50.0	1 16.7	1 50.0	-	-	2 50.0	-	4 26.7
40 BAUGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OFF. VERHALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER, PENSIONIERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TÄETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUFENTHALTER - TUERKEI - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG  
 EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM  
 ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	10	5	9	-	-	-	1	-	-	4	-	1	-	15
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTIL- INDUSTRIE	3 30.0	2 40.0	3 33.3	-	-	-	1 100.0	-	-	-	-	1 100.0	-	5 33.3
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	2 20.0	2 40.0	-	-	-	-	-	-	4 100.0	-	-	-	-	4 26.7
28 GRAPH. GEBUERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	2 20.0	-	2 22.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 13.3
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 30.0	1 20.0	4 44.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 26.7
40 BAUGEW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. MASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEBUERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85 ALLGEM.+ OFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ANDERE STAATSANGEHOERIGE -  
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEM.	TRAEG. F. MAENN LICH	BEH. WEIB LICH	ERWERBSSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. TAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND MAENN LICH	UNT. 18. WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	16	13	3	29	2	3	13	15	10	72
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTILINDUSTRIE	1 6.3	-	1 33.3	-	1 50.0	-	-	1 6.7	-	2 2.8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	1 3.4	-	-	-	-	-	1 1.4
28 GRAPHISCHES GEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 18.8	2 15.4	1 33.3	2 6.9	1 50.0	-	1 7.7	1 6.7	2 20.0	7 9.7
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	1 6.3	1 7.7	-	8 27.6	-	-	1 7.7	2 13.3	1 10.0	12 16.7
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEMERBE	-	-	-	2 6.9	-	-	-	-	-	2 2.8
50 ELEKTR. + MASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	1 6.3	1 7.7	-	2 6.9	-	-	1 7.7	1 6.7	1 10.0	5 6.9
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	4 25.0	4 30.8	-	7 24.1	-	-	4 30.8	7 46.7	3 30.0	21 29.2
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEMERBE	-	-	-	1 3.4	-	-	-	-	-	1 1.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDEITS UND HYGIENEMESSEN	3 18.8	3 23.1	-	3 10.3	-	-	3 23.1	2 13.3	3 30.0	11 15.3
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	1 3.4	-	-	-	-	-	1 1.4
91 HAUSHIRTSCHAFT	-	-	-	1 3.4	-	-	-	-	-	1 1.4
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER, PENSIONIERTE	2 12.5	2 15.4	-	-	-	3 100.0	2 15.4	-	-	5 6.9
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	1 6.3	-	1 33.3	-	-	-	1 7.7	1 6.7	-	2 2.8
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	1 3.4	-	-	-	-	-	1 1.4

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

AUFENTHALTER - ANDERE STAATSANGEHOERIGE - IN DER FAMILIENBEMILLIGUNG  
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND MOHNGEMEINDE NACH DEM  
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEMILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG.	SCHA- AN	MOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAEN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	47	25	28	7	1	7	21	-	-	2	2	4	-	72
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 2.1	1 4.0	2 7.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.8
26 BEARB. VOM HOLZ, KORK	1 2.1	-	1 3.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.4
28 GRAPH. GEBERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 6.4	4 16.0	-	-	-	-	7 33.3	-	-	-	-	-	-	7 9.7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	10 21.3	2 8.0	2 7.1	-	-	-	6 28.6	-	2 100.0	2 100.0	-	-	-	12 16.7
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEM.	2 4.3	-	1 3.6	-	1 100.0	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.8
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	3 6.4	2 8.0	4 14.3	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 6.9
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	14 29.8	7 28.0	9 32.1	-	-	7 100.0	5 23.8	-	-	-	-	-	-	21 29.2
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEBERBE	1 2.1	-	1 3.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	5 10.6	6 24.0	3 10.7	4 57.1	-	-	-	-	-	-	4 100.0	-	-	11 15.3
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	1 2.1	-	1 3.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.4
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 2.1	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.4
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	3 6.4	2 8.0	4 14.3	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 6.9
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 2.1	1 4.0	-	-	-	-	2 9.5	-	-	-	-	-	-	2 2.8
IN CH. TAETIG	1 2.1	-	-	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	-	-	1 1.4



NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

FAM. - BEM.	TRAEGER, F. BEH.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH		
F RESPONDENT	1525	1088	437	1455	395	146	788	928	846	4525
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	4	4	-	5	-	-	3	3	3	14
	.3	.4	-	.3	-	-	.4	.3	.4	.3
02 FORSTWIRTSCHAFT	3	3	-	3	-	-	1	3	5	12
	.2	.3	-	.2	-	-	.1	.3	.6	.3
03 GARTENBAU	5	5	-	7	-	-	3	6	3	19
	.3	.5	-	.5	-	-	.4	.6	.4	.4
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	64	33	31	67	31	-	21	32	38	189
	4.2	3.0	7.1	4.6	7.8	-	2.7	3.4	4.5	4.2
24 TEXTILINDUSTRIE	39	8	31	21	31	-	8	12	22	94
	2.6	.7	7.1	1.4	7.8	-	1.0	1.3	2.6	2.1
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	47	44	3	65	3	-	25	41	37	171
	3.1	4.0	.7	4.5	.8	-	3.2	4.4	4.4	3.8
28 GRAPHISCHES GEMERBE	12	9	3	12	3	-	4	10	4	33
	.8	.8	.7	.8	.8	-	.5	1.1	.5	.7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	70	34	36	49	36	-	27	42	41	195
	4.6	3.1	8.2	3.4	9.1	-	3.4	4.5	4.8	4.3
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	5	2	3	2	3	-	-	4	4	13
	.3	.2	.7	.1	.8	-	-	.4	.5	.3
34 METALLINDUSTRIE	424	350	74	500	74	-	215	295	271	1355
	27.8	32.2	16.9	34.4	18.7	-	27.3	31.8	32.0	29.9
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	19	12	7	26	7	-	8	15	11	67
	1.2	1.1	1.6	1.8	1.8	-	1.0	1.6	1.3	1.5
40 BAUGEWERBE	93	90	3	131	3	-	50	68	74	346
	6.1	8.3	.7	9.0	.8	-	6.3	9.5	8.7	7.6
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	5	4	1	6	1	-	2	3	4	16
	.3	.4	.2	.4	.3	-	.3	.3	.5	.4
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	50	26	24	48	24	-	15	26	20	133
	3.3	2.4	5.5	3.3	6.1	-	1.9	2.8	2.4	2.9
63 BANKEN	36	21	15	25	15	-	10	21	25	96
	2.4	1.9	3.4	1.7	3.8	-	1.3	2.3	3.0	2.1
64 VERSICHERUNGEN	5	5	-	8	-	-	4	1	3	16
	.3	.5	-	.5	-	-	.5	.1	.4	.4
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	170	105	65	141	65	-	82	87	77	452
	11.1	9.7	14.9	9.7	16.5	-	10.4	9.4	9.1	10.0
70 VERKEHR	29	28	1	47	1	-	13	22	21	104
	1.9	2.6	.2	3.2	.3	-	1.6	2.4	2.5	2.3
80 GASTGEWERBE	26	19	7	25	7	-	13	14	15	74
	1.7	1.7	1.6	1.7	1.8	-	1.6	1.5	1.8	1.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	18	9	9	13	9	-	3	9	11	45
	1.2	.8	2.1	.9	2.3	-	.4	1.0	1.3	1.0
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEMESSEN	19	6	13	10	13	-	3	10	14	50
	1.2	.6	3.0	.7	3.3	-	.4	1.1	1.7	1.1
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	25	15	10	22	10	-	7	25	6	70
	1.6	1.4	2.3	1.5	2.5	-	.9	2.7	.7	1.5
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	7	6	1	8	1	-	7	4	4	23
	.5	.6	.2	.5	.3	-	.9	.4	.5	.5
91 HAUSHIRTSCHAFT	15	7	8	12	8	-	13	7	7	39
	1.0	.6	1.8	.8	2.0	-	1.6	.8	.8	.9
92 UEBRIGE	35	11	24	21	24	-	30	18	13	82
	2.3	1.0	5.5	1.4	6.1	-	3.8	1.9	1.5	1.8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	131	109	22	-	-	144	127	28	17	316
	8.6	10.0	5.0	-	-	98.6	16.1	3.0	2.0	7.0
95 SCHUELER, STUDENTEN	1	-	1	-	-	1	1	-	1	3
	.1	-	.2	-	-	.7	.1	-	.1	.1
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	20	1	19	-	-	1	20	12	17	50
	1.3	.1	4.3	-	-	.7	2.5	1.3	2.0	1.1
IN DER SCHWEIZ TAETIG	148	122	26	181	26	-	73	90	78	448
	9.7	11.2	5.9	12.4	6.6	-	9.3	9.7	9.2	9.9

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBENILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BENILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

	GESCHLECHT		CH	OEST.	BRD	ITALIEN	HEIMATSTAAT				TUERKEI	ANDERE	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH					SPANIEN	GRIECHENLAND	JUGOSLAVIEN				
F RESPONDENT	2529	1996	2231	922	496	468	45	40	70	132	121	4525	
ERWERBSZWEIG													
01 LANDWIRTSCHAFT	8 .3	6 .3	8 .4	5 .5	-	1 .2	-	-	-	-	-	14 .3	
02 FORSTWIRTSCHAFT	6 .2	6 .3	4 .2	2 .2	-	6 1.3	-	-	-	-	-	12 .3	
03 GARTENBAU	13 .5	6 .3	11 .5	3 .3	5 1.0	-	-	-	-	-	-	19 .4	
20 INDUSTRIE UND HANDWERK													
21 NAEHRMITTEL-HERSTELLUNG	99 3.9	90 4.5	47 2.1	37 4.0	21 4.2	18 3.8	17 37.8	20 50.0	7 10.0	22 16.7	-	189 4.2	
24 TEXTILINDUSTRIE	33 1.3	61 3.1	25 1.1	7 .8	9 1.8	27 5.8	12 26.7	2 5.0	7 10.0	4 3.0	1 .8	94 2.1	
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	106 4.2	65 3.3	51 2.3	66 7.2	1 .2	34 7.3	3 6.7	2 5.0	-	4 3.0	10 8.3	171 3.8	
28 GRAPHISCHES GEWERBE	22 .9	11 .6	12 .5	9 1.0	11 2.2	1 .2	-	-	-	-	-	33 .7	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	91 3.6	104 5.2	40 1.8	30 3.3	37 7.5	34 7.3	-	4 10.0	-	28 21.2	22 18.2	195 4.3	
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	6 .2	7 .4	3 .1	5 .5	-	2 .4	-	3 7.5	-	-	-	13 .3	
34 METALLINDUSTRIE	795 31.4	560 28.1	602 27.0	345 37.4	152 30.6	149 31.8	3 6.7	6 15.0	30 42.9	31 23.5	37 30.6	1355 29.9	
36 EINARBEITUNGS-KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 ANDERE	41 1.6	26 1.3	11 .5	10 1.1	11 2.2	14 3.0	1 2.2	-	4 5.7	16 12.1	-	67 1.5	
40 BAUGEWERBE	219 8.7	127 6.4	144 6.5	61 6.6	27 5.4	106 22.6	3 6.7	-	1 1.4	4 3.0	-	346 7.6	
50 ELEKTR. + MASSERVERS.	9 .4	7 .4	7 .3	6 .7	3 .6	-	-	-	-	-	-	16 .4	
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN													
61 HANDEL	74 2.9	59 3.0	86 3.9	22 2.4	17 3.4	1 .2	2 4.4	-	3 4.3	1 .8	1 .8	133 2.9	
63 BANKEN	46 1.8	50 2.5	63 2.8	20 2.2	11 2.2	-	-	-	-	-	2 1.7	96 2.1	
64 VERSICHERUNGEN	9 .4	7 .4	12 .5	2 .2	-	2 .4	-	-	-	-	-	16 .4	
65 VERMITTLUNGEN-VERTRETUNGEN	228 9.0	224 11.2	309 13.9	94 10.2	34 6.9	2 .4	-	-	1 1.4	7 5.3	5 4.1	452 10.0	
70 VERKEHR	69 2.7	35 1.8	50 2.2	32 3.5	3 .6	14 3.0	-	-	4 5.7	1 .8	-	104 2.3	
80 GASTGEWERBE	39 1.5	35 1.8	46 2.1	8 .9	7 1.4	2 .4	-	1 2.5	1 1.4	1 .8	8 6.6	74 1.6	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN													
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	22 .9	23 1.2	20 .9	9 1.0	9 1.8	3 .6	-	-	-	-	4 3.3	45 1.0	
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENEWESSEN	20 .8	30 1.5	23 1.0	12 1.3	8 1.6	-	-	-	2 2.9	-	5 4.1	50 1.1	
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	47 1.9	23 1.2	45 2.0	14 1.5	10 2.0	-	-	-	-	-	1 .8	70 1.5	
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	12 .5	11 .6	10 .4	7 .8	6 1.2	-	-	-	-	-	-	23 .5	
91 HAUSWIRTSCHAFT	19 .8	20 1.0	13 .6	7 .8	6 1.2	11 2.4	-	-	2 2.9	-	-	39 .9	
92 UEBRIGE	39 1.5	43 2.2	39 1.7	8 .9	7 1.4	15 3.2	4 8.9	2 5.0	1 1.4	6 4.5	-	82 1.8	
94 RENTNER, PENSIONIERTE	172 6.8	144 7.2	189 8.5	41 4.4	52 10.5	8 1.7	-	-	6 8.6	5 3.8	15 12.4	316 7.0	
95 SCHUELER, STUDENTEN	1 .0	2 .1	2 .1	1 .1	-	-	-	-	-	-	-	3 .1	
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	13 .5	37 1.9	29 1.3	18 2.0	3 .6	-	-	-	-	-	-	50 1.1	
IN DER SCHWEIZ TAETIG	271 10.7	177 8.9	330 14.8	41 4.4	46 9.3	18 3.8	-	-	1 1.4	2 1.5	10 8.3	448 9.9	

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEMILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEMILLIGUNG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

	GESCHLECHT.		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE		MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHELENB-ERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLAN-KEN	ESCH-EN					
F RESPONDENT	2529	1996	950	581	549	188	975	26	408	493	116	193	46	4525
<b>ERWERBSZWEIG</b>														
01 LANDWIRTSCHAFT	8 .3	6 .3	-	1 .2	4 .7	-	5 .5	-	4 1.0	-	-	-	-	14 .3
02 FORSTWIRTSCHAFT	6 .2	6 .3	-	2 .3	-	-	10 1.0	-	-	-	-	-	-	12 .3
03 GARTENBAU	13 .5	6 .3	3 .3	4 .7	1 .2	6 3.2	1 .1	-	-	4 .8	-	-	-	19 .4
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	99 3.9	90 4.5	21 2.2	18 3.1	5 .9	1 .5	91 9.3	2 7.7	16 3.9	16 3.2	7 6.0	12 6.2	-	189 4.2
24 TEXTIL-INDUSTRIE	33 1.3	61 3.1	43 4.5	8 1.4	7 1.3	-	17 1.7	-	5 1.2	13 2.6	1 .9	-	-	94 2.1
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	106 4.2	65 3.3	17 1.8	20 3.4	20 3.6	9 4.8	36 3.7	-	29 7.1	28 5.7	4 3.4	8 4.1	-	171 3.8
28 GRAPH. GEMERBE	22 .9	11 .6	14 1.5	2 .3	-	-	7 .7	-	3 .7	4 .8	-	-	3 6.5	33 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	91 3.6	104 5.2	38 4.0	17 2.9	3 .5	7 3.7	70 7.2	-	24 5.9	28 5.7	6 5.2	2 1.0	-	195 4.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	6 .2	7 .4	-	-	-	-	6 .6	-	3 .7	4 .8	-	-	-	13 .3
34 METALL-INDUSTRIE	795 31.4	560 28.1	160 16.8	188 32.4	252 45.9	40 21.3	275 28.2	4 15.4	127 31.1	185 37.5	37 31.9	76 39.4	11 23.9	1355 29.9
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	41 1.6	26 1.3	21 2.2	8 1.4	4 .7	5 2.7	12 1.2	-	7 1.7	8 1.6	1 .9	1 .5	-	67 1.5
40 BAUGEN.	219 8.7	127 6.4	49 5.2	53 9.1	85 15.5	19 10.1	49 5.0	5 19.2	31 7.6	32 6.5	16 13.8	4 2.1	3 6.5	346 7.6
50 ELEKTR. MASSERVERS.	9 .4	7 .4	3 .3	-	-	2 1.1	3 .3	-	-	1 .2	3 2.6	4 2.1	-	16 .4
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>														
61 HANDEL	74 2.9	59 3.0	27 2.8	17 2.9	8 1.5	9 4.8	39 4.0	3 11.5	5 1.2	21 4.3	3 2.6	1 .5	-	133 2.9
63 BANKEN	46 1.8	50 2.5	41 4.3	13 2.2	8 1.5	-	27 2.8	2 7.7	3 .7	2 .4	-	-	-	96 2.1
64 VER-SICHERUNGEN	9 .4	7 .4	4 .4	2 .3	-	-	3 .3	-	1 .2	2 .4	-	4 2.1	-	16 .4
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	228 9.0	224 11.2	155 16.3	59 10.2	11 2.0	6 3.2	88 9.0	5 19.2	28 6.9	34 6.9	13 11.2	33 17.1	20 43.5	452 10.0
70 VERKEHR	69 2.7	35 1.8	13 1.4	15 2.6	9 1.6	12 6.4	12 1.2	-	10 2.5	20 4.1	8 6.9	5 2.6	-	104 2.3
80 GAST-GEMERBE	39 1.5	35 1.8	27 2.8	10 1.7	-	9 4.8	12 1.2	-	12 2.9	4 .8	-	-	-	74 1.6
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>														
85 ALLGEM. + OFF. VERW.	22 .9	23 1.2	23 2.4	3 .5	-	-	11 1.1	-	4 1.0	1 .2	3 2.6	-	-	45 1.0
86 GESUND-HEITSWESEN	20 .8	30 1.5	5 .5	5 .9	-	9 4.8	19 1.9	-	4 1.0	3 .6	-	1 .5	4 8.7	50 1.1
87 UNTER-RIEHT	47 1.9	23 1.2	21 2.2	7 1.2	11 2.0	6 5.9	6 .6	-	11 2.7	2 .4	-	1 .5	-	70 1.5
90 KUNST SPORT	12 .5	11 .6	3 .3	8 1.4	-	-	5 .5	-	5 1.2	2 .4	-	-	-	23 .5
91 HAUSWIRTSCHAFT	19 .8	20 1.0	25 2.6	-	-	4 2.1	6 .6	-	4 1.0	-	-	-	-	39 .9
92 UEBRIGE	39 1.5	43 2.2	14 1.5	25 4.3	21 3.8	-	12 1.2	-	1 .2	4 .8	-	5 2.6	-	82 1.8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	172 6.8	144 7.2	112 11.8	47 8.1	15 2.7	16 8.5	57 5.8	-	38 9.3	15 3.0	3 2.6	11 5.7	2 4.3	316 7.0
95 SCHUELER STUDENTEN	1 .0	2 .1	1 .1	2 .3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .1
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	13 .5	37 1.9	19 2.0	-	11 2.0	-	13 1.3	-	-	7 1.4	-	-	-	50 1.1
IN CH TAETIG	271 10.7	177 8.9	91 9.6	47 8.1	74 13.5	23 12.2	83 8.5	5 19.2	33 8.1	53 10.8	11 9.5	25 13.0	3 6.5	448 9.9

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										39+ FRUE- HER	TOTAL
	85	84	83	82	81	80	70-79	60-69	50-59	40-49		
F RESPONDENT	21	35	35	29	39	122	2133	1450	419	143	99	4525
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	7	5	-	1	1	14
							.3	.3	-	.7	1.0	.3
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	1	9	2	-	-	12
							.0	.6	.5	-	-	.3
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	5	9	2	-	3	19
							.2	.6	.5	-	3.0	.4
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAHRM. HERSTELLUNG	1	1	-	-	-	4	101	72	6	3	1	189
	4.8	2.9	-	-	-	3.3	4.7	5.0	1.4	2.1	1.0	4.2
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	1	-	3	-	2	48	32	4	-	4	94
		2.9		10.3		1.6	2.3	2.2	1.0		4.0	2.1
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	1	-	-	1	6	79	58	29	1	4	171
		2.9			2.6	4.9	3.7	3.4	6.9	.7	4.0	3.8
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	17	8	5	-	3	33
							.8	.6	1.2	-	3.0	.7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2	4	2	5	6	9	102	46	17	-	2	195
	9.5	11.4	5.7	17.2	15.4	7.4	4.8	3.2	4.1	-	2.0	4.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	5	3	5	-	-	-	13
						4.1	.1	.3	-	-	-	.3
34 METALL- INDUSTRIE	8	8	8	7	6	31	650	458	106	47	26	1355
	38.1	22.9	22.9	24.1	15.4	25.4	30.5	31.6	25.3	32.9	26.3	29.9
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1	-	1	-	1	-	29	25	7	-	3	67
	4.8		2.9		2.6		1.4	1.7	1.7		3.0	1.5
40 BAUGEN.	-	1	1	-	1	2	143	149	33	13	3	346
		2.9	2.9		2.6	1.6	6.7	10.3	7.9	9.1	3.0	7.6
50 ELEKTR. MASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	8	8	-	-	-	16
							.4	.6	-	-	-	.4
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	-	2	4	2	3	1	51	38	19	8	5	133
		5.7	11.4	6.9	7.7	.8	2.4	2.6	4.5	5.6	5.1	2.9
63 BANKEN	-	-	-	-	1	4	43	25	16	7	-	96
					2.6	3.3	2.0	1.7	3.8	4.9	-	2.1
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	5	8	1	-	2	16
							.2	.6	.2	-	2.0	.4
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1	9	7	4	7	11	213	145	42	11	2	452
	4.8	25.7	20.0	13.8	17.9	9.0	10.0	10.0	10.0	7.7	2.0	10.0
70 VERKEHR	1	-	1	2	1	3	60	27	8	-	1	104
	4.8		2.9	6.9	2.6	2.5	2.8	1.9	1.9		1.0	2.3
80 GAST- GEWERBE	-	2	-	-	-	9	33	21	6	2	1	74
		5.7				7.4	1.5	1.4	1.4	1.4	1.0	1.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	-	-	2	-	-	-	24	13	5	-	1	45
			5.7				1.1	.9	1.2		1.0	1.0
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	1	1	2	32	7	1	6	-	50
				3.4	2.6	1.6	1.5	.5	.2	4.2		1.1
87 UNTER- RICHT	1	-	-	-	1	5	44	16	1	-	2	70
	4.8				2.6	4.1	2.1	1.1	.2		2.0	1.5
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	1	-	7	13	2	-	-	23
					2.6		.3	.9	.5			.5
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	18	17	2	-	2	39
							.8	1.2	.5		2.0	.9
92 UEBRIGE	2	-	-	-	2	2	49	22	3	2	-	82
	9.5				5.1	1.6	2.3	1.5	.7	1.4		1.8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	2	-	4	5	74	94	74	37	26	316
			5.7		10.3	4.1	3.5	6.5	17.7	25.9	26.3	7.0
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	3
								.1			1.0	.1
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	3	-	1	-	3	24	12	5	-	2	50
		8.6		3.4		2.5	1.1	.8	1.2		2.0	1.1
IN CH TAETIG	4	3	7	4	3	18	263	114	23	5	4	448
	19.0	8.6	20.0	13.8	7.7	14.8	12.3	7.9	5.5	3.5	4.0	9.9

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG. - SCHWEIZ  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW.		TRAEGER F. BEW. MAENN LICH WEIB LICH		ERWERBSTAET. MAENN LICH WEIB LICH		N.ERM. TAETIG MAENN LICH WEIB LICH		KIND UNT. 18 MAENN LICH WEIB LICH		TOTAL PERS.
F RESPONDENT	771		569	202	711	178	86	429	447	395	2231
<b>ERWERBSZWEIG</b>											
01 LANDWIRTSCHAFT	2		2	-	2	-	-	2	2	2	8
	.3		.4	-	.3	-	-	.5	.4	.5	.4
02 FORSTWIRTSCHAFT	1		1	-	1	-	-	1	1	1	4
	.1		.2	-	.1	-	-	.2	.2	.3	.2
03 GARTENBAU	3		3	-	4	-	-	2	4	1	11
	.4		.5	-	.6	-	-	.5	.9	.3	.5
<b>20 INDUSTRIE UND HANDWERK</b>											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	14		12	2	20	2	-	8	7	10	47
	1.8		2.1	1.0	2.8	1.1	-	1.9	1.6	2.5	2.1
24 TEXTILINDUSTRIE	12		6	6	8	6	-	6	2	3	25
	1.6		1.1	3.0	1.1	3.4	-	1.4	.4	.8	1.1
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	16		15	1	17	1	-	8	15	10	51
	2.1		2.6	.5	2.4	.6	-	1.9	3.4	2.5	2.3
28 GRAPHISCHES GERWERBE	4		3	1	4	1	-	2	4	1	12
	.5		.5	.5	.6	.6	-	.5	.9	.3	.5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	12		7	5	10	5	-	6	11	8	40
	1.6		1.2	2.5	1.4	2.8	-	1.4	2.5	2.0	1.8
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	1		1	-	1	-	-	-	2	-	3
	.1		.2	-	.1	-	-	-	.4	-	.1
34 METALLINDUSTRIE	193		157	36	219	36	-	98	132	117	602
	25.0		27.6	17.8	30.8	20.2	-	22.8	29.5	29.6	27.0
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4		3	1	5	1	-	3	1	1	11
	.5		.5	.5	.7	.6	-	.7	.2	.3	.5
40 BAUGEWERBE	41		40	1	56	1	-	22	31	34	144
	5.3		7.0	.5	7.9	.6	-	5.1	6.9	8.6	6.5
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	3		2	1	2	1	-	1	2	1	7
	.4		.4	.5	.3	.6	-	.2	.4	.3	.3
<b>60: HANDEL, VERSICHERUNGEN</b>											
61 HANDEL	33		18	15	32	15	-	11	16	12	86
	4.3		3.2	7.4	4.5	8.4	-	2.6	3.6	3.0	3.9
63 BANKEN	22		14	8	18	8	-	6	17	14	63
	2.9		2.5	4.0	2.5	4.5	-	1.4	3.8	3.5	2.8
64 VERSICHERUNGEN	4		4	-	5	-	-	3	1	3	12
	.5		.7	-	.7	-	-	.7	.2	.8	.5
65 VERMITTLUNGEN- VERTRETUNGEN	117		73	44	97	44	-	57	58	53	309
	15.2		12.8	21.8	13.6	24.7	-	13.3	13.0	13.4	13.9
70 VERKEHR	15		14	1	24	1	-	10	7	8	50
	1.9		2.5	.5	3.4	.6	-	2.3	1.6	2.0	2.2
80 GASTGEWERBE	15		11	4	16	4	-	8	8	10	46
	1.9		1.9	2.0	2.3	2.2	-	1.9	1.8	2.5	2.1
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>											
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	9		3	6	4	6	-	-	5	5	20
	1.2		.5	3.0	.6	3.4	-	-	1.1	1.3	.9
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	8		3	5	4	5	-	2	4	8	23
	1.0		.5	2.5	.6	2.8	-	.5	.9	2.0	1.0
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	16		10	6	14	6	-	6	17	2	45
	2.1		1.8	3.0	2.0	3.4	-	1.4	3.8	.5	2.0
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	3		2	1	3	1	-	3	3	1	10
	.4		.4	.5	.4	.6	-	.7	.7	.3	.4
91 HAUSWIRTSCHAFT	5		1	4	3	4	-	5	2	3	13
	.6		.2	2.0	.4	2.2	-	1.2	.4	.8	.6
92 UEBRIGE	16		6	10	11	10	-	14	8	6	39
	2.1		1.1	5.0	1.5	5.6	-	3.3	1.8	1.5	1.7
94 RENTNER, PENSIONIERTE	80		68	12	-	-	85	78	16	10	189
	10.4		12.0	5.9	-	-	98.8	18.2	3.6	2.5	8.5
95 SCHUELER, STUDENTEN	1		-	1	-	-	-	1	-	1	2
	.1		-	.5	-	-	-	.2	-	.3	.1
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	12		1	11	-	-	1	12	5	11	29
	1.6		.2	5.4	-	-	1.2	2.8	1.1	2.8	1.3
IN DER SCHWEIZ TAETIG	109		89	20	131	20	-	54	66	59	330
	14.1		15.6	9.9	18.4	11.2	-	12.6	14.8	14.9	14.8

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SCHWEIZ  
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDEPLAN-KEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHELENG-ERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH												
F RESPONDENT	1244	987	473	309	327	107	452	10	174	223	56	79	21	2231
<b>ERWERBSZWEIG</b>														
01 LANDWIRTSCHAFT	4.3	4.4	-	-	4.1.2	-	-	-	4.2.3	-	-	-	-	8.4
02 FORSTWIRTSCHAFT	2.2	2.2	-	-	-	-	4.9	-	-	-	-	-	-	4.2
03 GARTENBAU	8.6	3.3	-	4.1.3	1.3	6.5.6	-	-	-	-	-	-	-	11.5
<b>20 INDUSTRIE, HANDWERK</b>														
21 NAHRM. HERSTELLUNG	27.2.2	20.2.0	-	7.2.3	4.1.2	1.9	18.4.0	-	7.4.0	4.1.8	2.3.6	4.5.1	-	47.2.1
24 TEXTIL-INDUSTRIE	10.8	15.1.5	9.1.9	3.1.0	4.1.2	-	4.9	-	1.6	4.1.8	-	-	-	25.1.1
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	32.2.6	19.1.9	4.8	8.2.6	5.1.5	8.7.5	13.2.9	-	-	7.3.1	4.7.1	2.2.5	-	51.2.3
28 GRAPH. GEWERBE	8.6	4.4	8.1.7	2.6	-	-	2.4	-	-	-	-	-	-	12.5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	21.1.7	19.1.9	11.2.3	-	2.6	-	13.2.9	-	-	10.4.5	3.5.4	1.1.3	-	40.1.8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	3.2	-	-	-	-	-	3.7	-	-	-	-	-	-	3.1
34 METALL-INDUSTRIE	351.28.2	251.25.4	67.14.2	91.29.4	135.41.3	24.22.4	128.28.3	2.20.0	44.25.3	78.35.0	12.21.4	17.21.5	4.19.0	602.27.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	6.5	5.5	2.4	1.3	-	1.9	6.1.3	-	1.6	-	-	-	-	11.5
40 BAUGEW.	87.7.0	57.5.8	3.6	30.9.7	37.11.3	10.9.3	25.5.5	4.40.0	12.6.9	18.8.1	5.8.9	-	-	144.6.5
50 ELEKTR. WASSERVERS.	4.3	3.3	-	-	-	2.1.9	2.4	-	-	-	3.5.4	-	-	7.3
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>														
61 HANDEL	48.3.9	38.3.9	18.3.8	13.4.2	6.1.8	2.1.9	29.6.4	-	1.6	14.6.3	2.3.6	1.1.3	-	86.3.9
63 BANKEN	35.2.8	28.2.8	21.4.4	12.3.9	8.2.4	-	18.4.0	2.20.0	-	2.9	-	-	-	63.2.8
64 VER-SICHERUNGEN	6.5	6.6	4.8	-	-	-	2.4	-	-	2.9	-	4.5.1	-	12.5
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	155.12.5	154.15.6	117.24.7	46.14.9	11.3.4	4.3.7	46.10.2	-	22.12.6	24.10.8	11.19.6	16.20.3	12.57.1	309.13.9
70 VERKEHR	31.2.5	19.1.9	5.1.1	10.3.2	4.1.2	3.2.8	6.1.3	-	3.1.7	15.6.7	4.7.1	-	-	50.2.2
80 GAST-GEWERBE	24.1.9	22.2.2	13.2.7	8.2.6	-	7.6.5	2.4	-	12.6.9	4.1.8	-	-	-	46.2.1
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>														
85 ALLGEM. + OFF. VERM.	9.7	11.1.1	12.2.5	-	-	-	3.7	-	4.2.3	1.4	-	-	-	20.9
86 GESUND-HEITSWESEN	8.6	15.1.5	5.1.1	-	-	9.8.4	9.2.0	-	-	-	-	-	-	23.1.0
87 UNTER-RIEHT	31.2.5	14.1.4	11.2.3	2.6	11.3.4	4.3.7	5.1.1	-	9.5.2	2.9	-	1.1.3	-	45.2.0
90 KUNST-SPORT	6.5	4.4	1.2	-	-	-	5.1.1	-	4.2.3	-	-	-	-	10.4
91 HAUS-WIRTSCHAFT	5.4	8.8	7.1.5	-	-	2.1.9	1.2	-	3.1.7	-	-	-	-	13.6
92 UEBRIGE	19.1.5	20.2.0	4.8	9.2.9	17.5.2	-	5.1.1	-	1.6	-	-	3.3.8	-	39.1.7
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	101.8.1	88.8.9	71.15.0	32.10.4	11.3.4	9.8.4	28.6.2	-	23.13.2	4.1.8	3.5.4	6.7.6	2.9.5	189.8.5
95 SCHUELER STUDENTEN	-	2.2	-	2.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.1
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	6.5	23.2.3	8.1.7	-	5.1.5	-	13.2.9	-	-	3.1.3	-	-	-	29.1.3
IN CH TAETIG	197.15.8	133.13.5	72.15.2	29.9.4	62.19.0	15.14.0	62.13.7	2.20.0	23.13.2	31.13.9	7.12.5	24.30.4	3.14.3	330.14.8

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - OESTERREICH  
 FAMILIENBEWILLIGUNGS-TRAEGER DER BEWILLIGUNG. IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW		TRAEGER F. BEW. MAENN LICH WEIB LICH		ERWERBSTAET. MAENN LICH WEIB LICH		N.ERM.TAETIG MAENN LICH WEIB LICH		KIND. UNT. 18 MAENN LICH WEIB LICH		TOTAL PERS.
F RESPONDENT	304		232	72	305	64	23	151	188	194	922
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	2 .7		2 .9	-	2 .7	-	-	1 .7	1 .5	1 .5	5 .5
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .3		1 .4	-	1 .3	-	-	-	-	1 .5	2 .2
03 GARTENBAU	1 .3		1 .4	-	1 .3	-	-	1 .7	1 .5	-	3 .3
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	12 3.9		8 3.4	4 5.6	14 4.6	4 6.3	-	4 2.6	6 4.3	7 3.6	37 4.0
24 TEXTILINDUSTRIE	3 1.0		-	3 4.2	1 .3	3 4.7	-	-	-	3 1.5	7 .8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	18 5.9		17 7.3	1 1.4	22 7.2	1 1.6	-	10 6.6	15 8.0	18 9.3	66 7.2
28 GRAPHISCHES GEREBE	4 1.3		2 .9	2 2.8	3 1.0	2 3.1	-	-	3 1.6	1 .5	9 1.0
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	10 3.3		7 3.0	3 4.2	12 3.9	3 4.7	-	5 3.3	5 2.7	5 2.6	30 3.3
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	2 .7		1 .4	1 1.4	1 .3	1 1.6	-	-	-	3 1.5	5 .5
34 METALLINDUSTRIE	108 35.5		95 40.9	13 18.1	123 40.3	13 20.3	-	57 37.7	79 42.0	73 37.6	345 37.4
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 1.0		3 1.3	-	4 1.3	-	-	1 .7	3 1.6	2 1.0	10 1.1
40 BAUGEWERBE	16 5.3		16 6.9	-	23 7.5	-	-	8 5.3	18 9.6	12 6.2	61 6.6
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	1 .3		1 .4	-	3 1.0	-	-	1 .7	-	2 1.0	6 .7
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	8 2.6		3 1.3	5 6.9	6 2.0	5 7.8	-	2 1.3	1 1.1	7 3.6	22 2.4
63 BANKEN	8 2.6		4 1.7	4 5.6	4 1.3	4 6.3	-	3 2.0	1 .5	8 4.1	20 2.2
64-VERSICHERUNGEN	-		-	-	2 .7	-	-	-	-	-	2 .2
65-VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	34 11.2		21 9.1	13 18.1	28 9.2	13 20.3	-	18 11.9	18 9.6	17 8.8	94 10.2
70 VERKEHR	9 3.0		9 3.9	-	14 4.6	-	-	1 .7	10 5.3	7 3.6	32 3.5
80 GASTGEWERBE	3 1.0		3 1.3	-	3 1.0	-	-	1 .7	4 2.1	-	8 .9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERHALTUNGEN	4 1.3		2 .9	2 2.8	3 1.0	2 3.1	-	1 .7	1 .5	2 1.0	9 1.0
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEMESSEN	6 2.0		1 .4	5 6.9	1 .3	5 7.8	-	-	2 1.1	4 2.1	12 1.3
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	6 2.0		3 1.3	3 4.2	5 1.6	3 4.7	-	1 .7	3 1.6	2 1.0	14 1.5
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	2 .7		2 .9	-	3 1.0	-	-	2 1.3	-	2 1.0	7 .8
91 HAUSWIRTSCHAFT	3 1.0		2 .9	1 1.4	3 1.0	1 1.6	-	3 2.0	-	1 .5	7 .8
92 UEBRIGE	3 1.0		1 .4	2 2.8	3 1.0	2 3.1	-	3 2.0	1 .5	1 .5	8 .9
94 RENTNER, PENSIONIERTE	16 5.3		14 6.0	2 2.8	-	-	-	22 95.7	15 9.9	1 .5	41 4.4
95 SCHUELER, STUDENTEN	-		-	-	-	-	-	1 4.3	-	-	1 .1
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	6 2.0		-	6 8.3	-	-	-	6 4.0	6 3.2	6 3.1	18 2.0
IN DER SCHWEIZ TAETIG	15 4.9		13 5.6	2 2.8	20 6.6	2 3.1	-	7 4.6	4 2.1	8 4.1	41 4.4

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - OESTERREICH -  
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	516	406	155	89	76	35	220	8	132	98	21	70	18	922
<b>ERWERBSZWEIG</b>														
01 LAND- WIRTSCHAFT	3 .6	2 .5	-	-	-	-	5 2.3	-	-	-	-	-	-	5 .5
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .2	1 .2	-	2 2.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .2
03 GARTENBAU	2 .4	1 .2	3 1.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .3
<b>20. INDUSTRIE, HANDWERK</b>														
21 MAEHRM. HERSTELLUNG	22 4.3	15 3.7	4 2.6	2 2.2	1 1.3	-	16 7.3	-	8 6.1	5 5.1	-	1 1.4	-	37 4.0
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 .2	6 1.5	2 1.3	5 5.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 .8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	37 7.2	29 7.1	3 1.9	3 3.4	8 10.5	-	6 6.8	-	20 15.2	11 11.2	-	6 8.6	-	66 7.2
28 GRAPH. GEWERBE	6 1.2	3 .7	3 1.9	-	-	-	3 1.4	-	-	-	-	-	3 16.7	9 1.0
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	17 3.3	13 3.2	9 5.8	-	1 1.3	-	15 6.8	-	2 1.5	2 2.0	1 4.8	-	-	30 3.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .2	4 1.0	-	-	-	-	-	-	3 2.3	2 2.0	-	-	-	5 .5
34 METALL- INDUSTRIE	202 39.1	143 35.2	30 19.4	28 31.5	50 65.8	9 25.7	77 35.0	2 25.0	55 41.7	46 46.9	4 19.0	41 58.6	3 16.7	345 37.4
36 EIHARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	7 1.4	3 .7	3 1.9	4 4.5	-	-	-	-	2 1.5	1 1.0	-	-	-	10 1.1
40 BAUEN:	41 7.9	20 4.9	11 7.1	12 13.5	3 3.9	7 20.0	9 4.1	1 12.5	8 6.1	-	6 28.6	4 5.7	-	61 6.6
50 ELEKTR. MASSEVERS.	3 .6	3 .7	-	-	-	-	1 .5	-	-	1 1.0	-	4 5.7	-	6 .7
<b>60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG</b>														
61 HANDEL	8 1.6	14 3.4	2 1.3	2 2.2	2 2.6	4 11.4	5 2.3	-	3 2.3	3 3.1	1 4.8	-	-	22 2.4
63 BANKEN	5 1.0	15 3.7	13 8.4	-	-	-	4 1.8	-	3 2.3	-	-	-	-	20 2.2
64 VER- SICHERUNGEN	2 .4	-	-	-	-	-	1 .5	-	1 .8	-	-	-	-	2 .2
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	46 8.9	48 11.8	23 14.8	12 13.5	-	2 5.7	28 12.7	5 62.5	5 3.8	3 3.1	-	8 11.4	8 44.4	94 10.2
70 VERKEHR	24 4.7	8 2.0	-	4 4.5	-	4 11.4	6 2.7	-	7 5.3	5 5.1	4 19.0	2 2.9	-	32 3.5
80 GAST- GEWERBE	7 1.4	1 .2	3 1.9	-	-	-	5 2.3	-	-	-	-	-	-	8 .9
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>														
85 ALLGEM. + OFF. VERM.	4 .8	5 1.2	-	1 1.1	-	-	5 2.3	-	-	-	3 14.3	-	-	9 1.0
86 GESUND- HEITSWESEN	3 .6	9 2.2	-	2 2.2	-	-	4 1.8	-	2 1.5	-	-	-	4 22.2	12 1.3
87 UNTER- RICHT	8 1.6	6 1.5	7 4.5	1 1.1	-	3 8.6	1 .5	-	2 1.5	-	-	-	-	14 1.5
90 KUNST SPORT	3 .6	4 1.0	-	4 4.5	-	-	-	-	1 .8	2 2.0	-	-	-	7 .8
91 HAUS- WIRTSCHAFT	3 .6	4 1.0	3 1.9	-	-	-	4 1.8	-	-	-	-	-	-	7 .8
92 UEBRIGE	4 .8	4 1.0	2 1.3	1 1.1	1 1.3	-	3 1.4	-	-	1 1.0	-	-	-	8 .9
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	25 4.8	16 3.9	12 7.7	2 2.2	-	5 14.3	11 5.0	-	8 6.1	-	-	3 4.3	-	41 4.4
95 SCHUELER STUDENTEN	1 .2	-	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	6 1.2	12 3.0	9 5.8	-	6 7.9	-	-	-	-	3 3.1	-	-	-	18 2.0
IN CH TAETIG	24 4.7	17 4.2	12 7.7	4 4.5	4 5.3	1 2.9	2 .9	-	2 1.5	13 13.3	2 9.5	1 1.4	-	41 4.4



NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - DEUTSCHLAND  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEN		TRAEGER F. BEN. MAENN LICH WEIB LICH		ERWERBSTAET. MAENN LICH WEIB LICH		N. ERM. TAETIG MAENN LICH WEIB LICH		KIND. UNT. 16 MAENN LICH WEIB LICH		TOTAL PERS.
F RESPONDENT	184		150	34	181	29	25	103	76	83	496
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 .5		1 .7	-	2 1.1	-	-	-	1 1.3	2 2.4	5 1.0
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAHRMITTEL- HERSTELLUNG	9 4.9		6 4.0	3 8.8	9 5.0	3 10.3	-	4 3.9	2 2.6	3 3.6	21 4.2
24 TEXTILINDUSTRIE	5 2.7		1 .7	4 11.8	2 1.1	4 13.8	-	1 1.0	1 1.3	1 1.2	9 1.8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-		-	-	1 .6	-	-	-	-	-	1 .2
28 GRAPHISCHES GERBERE	4 2.2		4 2.7	-	4 2.2	-	2 1.9	3 3.9	2 2.4	2 2.2	11 2.2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	16 8.7		15 10.0	1 2.9	18 9.9	1 3.4	-	12 11.7	1 1.3	5 6.0	37 7.5
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	54 29.3		50 33.3	4 11.8	69 38.1	4 13.8	-	29 28.2	22 28.9	28 33.7	152 30.6
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 1.6		3 2.0	-	6 3.3	-	1 1.0	1 1.3	3 3.6	3 2.2	11 2.2
40 BAUGEWERBE	9 4.9		7 4.7	2 5.9	11 6.1	2 6.9	-	4 3.9	5 6.6	5 6.0	27 5.4
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	1 .5		1 .7	-	1 .6	-	-	-	1 1.3	1 1.2	3 .6
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	6 3.3		4 2.7	2 5.9	6 3.3	2 6.9	-	2 1.9	7 9.2	-	17 3.4
63 BANKEN	4 2.2		3 2.0	1 2.9	3 1.7	1 3.4	-	1 1.0	3 3.9	3 3.6	11 2.2
64 VERSICHERUNGEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN; VERTRETUNGEN	14 7.6		8 5.3	6 17.6	10 5.5	6 20.7	-	5 4.9	7 9.2	6 7.2	34 6.9
70 VERKEHR	1 .5		1 .7	-	1 .6	-	-	1 1.0	-	1 1.2	3 .6
80 GASTGEWERBE	3 1.6		2 1.3	1 2.9	2 1.1	1 3.4	-	1 1.0	-	3 3.6	7 1.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	3 1.6		3 2.0	-	4 2.2	-	1 1.0	1 1.3	3 3.6	3 2.2	9 1.8
86 GESUNDEHEITS- UND HYGIENEMESSEN	3 1.6		2 1.3	1 2.9	3 1.7	1 3.4	-	1 1.0	2 2.6	1 1.2	8 1.6
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	3 1.6		2 1.3	1 2.9	2 1.1	1 3.4	-	-	5 6.6	2 2.4	10 2.0
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	2 1.1		2 1.3	-	2 1.1	-	2 1.9	1 1.3	1 1.2	1 1.2	6 1.2
91 HAUSHIRTSCHAFT	2 1.1		2 1.3	-	3 1.7	-	1 1.0	1 1.3	1 1.2	1 1.2	6 1.2
92 UEBRIGE	3 1.6		2 1.3	1 2.9	3 1.7	1 3.4	-	2 1.9	-	2 2.4	7 1.4
94 RENTNER, PENSIONIERTE	23 12.5		20 13.3	3 8.8	-	-	25 100.0	23 22.3	1 1.3	3 3.6	52 10.5
95 SCHUELER, STUDENTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	2 1.1		-	2 5.9	-	-	-	2 1.9	1 1.3	-	3 .6
IN DER SCHWEIZ TAETIG	13 7.1		11 7.3	2 5.9	19 10.5	2 6.9	-	8 7.8	10 13.2	7 8.4	46 9.3

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - DEUTSCHLAND  
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE-SEN	BALZ-ERS	TRIE-SEN BERG	SCHA-AN	WOHNGEMEINDE		MAUR-EN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHEL-LENB-ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	262	214	112	62	50	27	103	6	35	71	10	13	7	496
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	3	2	-	-	-	-	1	-	-	4	-	-	-	5
	1.1	.9	-	-	-	-	1.0	-	-	5.6	-	-	-	1.0
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM- HERSTELLUNG	11	10	6	2	-	-	9	-	-	2	-	2	-	21
	3.9	4.7	5.4	3.2	-	-	6.7	-	-	2.8	-	15.4	-	4.2
24 TEXTIL- INDUSTRIE	3	6	3	-	1	-	3	-	2	-	-	-	-	9
	1.1	2.8	2.7	-	2.0	-	2.9	-	5.7	-	-	-	-	1.8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
	.4	-	-	-	-	-	1.0	-	-	-	-	-	-	.2
28 GRAPH. GEBERBE	7	4	2	-	-	-	2	-	3	4	-	-	-	11
	2.5	1.9	1.8	-	-	-	1.9	-	8.6	5.6	-	-	-	2.2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	19	18	5	4	-	4	10	-	8	5	-	1	-	37
	6.7	8.4	4.5	6.5	-	14.8	9.7	-	22.9	7.0	-	7.7	-	7.5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	91	61	21	21	33	3	25	-	10	25	3	7	4	152
	32.3	28.5	18.8	33.9	66.0	11.1	24.3	-	28.6	35.2	30.0	53.8	57.1	30.6
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	7	4	2	-	-	3	3	-	2	-	1	-	-	11
	2.5	1.9	1.8	-	-	11.1	2.9	-	5.7	-	10.0	-	-	2.2
40 BAUGEM.	16	11	5	3	6	1	1	-	2	4	2	-	3	27
	5.7	5.1	4.5	4.8	12.0	3.7	1.0	-	5.7	5.6	20.0	-	42.9	5.4
50 ELEKTR. WASSERVERS.	2	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	.7	.5	2.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.6
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	13	4	7	-	-	3	-	3	-	4	-	-	-	17
	4.6	1.9	6.3	-	-	11.1	-	50.0	-	5.6	-	-	-	3.4
63 BANKEN	6	5	7	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	11
	2.1	2.3	6.3	-	-	-	3.9	-	-	-	-	-	-	2.2
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	17	17	9	-	-	-	12	-	1	7	2	3	-	34
	6.0	7.9	8.0	-	-	-	11.7	-	2.9	9.9	20.0	23.1	-	6.9
70 VERKEHR	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	.4	.9	2.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.6
80 GAST- GEBERBE	2	5	2	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	7
	.7	2.3	1.8	-	-	7.4	2.9	-	-	-	-	-	-	1.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + DEFF. VERM.	5	4	4	2	-	-	3	-	-	-	-	-	-	9
	1.8	1.9	3.6	3.2	-	-	2.9	-	-	-	-	-	-	1.8
86 GESUND- HEITSWESEN	5	3	-	-	-	-	3	-	2	3	-	-	-	8
	1.8	1.4	-	-	-	-	2.9	-	5.7	4.2	-	-	-	1.6
87 UNTER- RICHT	7	3	2	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	10
	2.5	1.4	1.8	6.5	-	14.8	-	-	-	-	-	-	-	2.0
90 KUNST SPORT	3	3	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	1.1	1.4	1.8	6.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	4	2	5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6
	1.4	.9	4.5	-	-	-	-	-	2.9	-	-	-	-	1.2
92 UEBRIGE	3	4	-	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	7
	1.1	1.9	-	9.7	-	-	1.0	-	-	-	-	-	-	1.4
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	26	26	19	7	4	2	12	-	2	6	-	-	-	52
	9.2	12.1	17.0	11.3	8.0	7.4	11.7	-	5.7	8.5	-	-	-	10.5
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1	2	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
	.4	.9	1.8	-	-	-	-	-	-	1.4	-	-	-	.6
IN CH TAETIG	29	17	3	9	6	5	10	3	2	6	2	-	-	46
	10.3	7.9	2.7	14.5	12.0	18.5	9.7	50.0	5.7	8.5	20.0	-	-	9.3

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBENILLIGUNG - ITALIEN  
 FAMILIENBENILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEHILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BENILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEHILLIGUNG.

	FAM.- BEM		TRAEGER F. BEN. MAENN- WEIB LICH LICH		ERWERBSTAET. MAENN WEIB LICH LICH		N.ERN.TAETIG MAENN WEIB LICH LICH		KIND UNT.18 MAENN WEIB LICH LICH		TOTAL PERS.
F RESPONDENT	132		90	42	145	41	4	58	124	102	468
<b>ERWERBSZWEIG</b>											
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
					.7						.2
02 FORSTWIRTSCHAFT	1	1	-	-	1	-	-	-	2	3	6
	.8	1.1			.7				1.6	2.9	1.3
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>20 INDUSTRIE UND HANDWERK</b>											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	5	3	2	-	6	2	-	2	5	3	18
	3.8	3.3	4.8		4.1	4.9		3.4	4.0	2.9	3.8
24 TEXTILINDUSTRIE	10	1	9	-	3	9	-	1	6	8	27
	7.6	1.1	21.4		2.1	22.0		1.7	4.8	7.8	5.8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	8	8	-	-	17	-	-	4	9	4	34
	6.1	8.9			11.7			6.9	7.3	3.9	7.3
28 GRAPHISCHES GENERBE	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
					.7						.2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	13	1	12	-	2	12	-	-	10	10	34
	9.8	1.1	28.6		1.4	29.3			8.1	9.8	7.3
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	2
	.8		2.4			2.4				1.0	.4
34 METALLINDUSTRIE	41	35	6	-	49	6	-	23	36	35	149
	31.1	38.9	14.3		33.8	14.6		39.7	29.0	34.3	31.8
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4	1	3	-	3	3	-	1	3	4	14
	3.0	1.1	7.1		2.1	7.3		1.7	2.4	3.9	3.0
40 BAUGENERBE	25	25	-	-	38	-	-	14	32	22	106
	18.9	27.8			26.2			24.1	25.8	21.6	22.6
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>60 HANDEL, VERSICHERUNGEN</b>											
61 HANDEL	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
					.7						.2
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-	2
	.8	1.1			.7			1.7			.4
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	2
	.6		2.4		.7	2.4					.4
70 VERKEHR	3	3	-	-	6	-	-	-	5	3	14
	2.3	3.3			4.1				4.0	2.9	3.0
80 GASTGENERBE	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-	2
	.8	1.1			.7			1.7			.4
<b>84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN</b>											
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	1	-	1	-	1	1	-	-	-	1	3
	.8		2.4		.7	2.4				1.0	.6
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENEWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSHIRTSCHAFT	4	2	2	-	3	2	-	3	4	1	11
	3.0	2.2	4.8		2.1	4.9		5.2	3.2	1.0	2.4
92 UEBRIGE	6	2	4	-	4	4	-	4	4	3	15
	4.5	2.2	9.5		2.8	9.8		6.9	3.2	2.9	3.2
94 RENTNER, PENSIONIERTE	2	1	1	-	-	-	4	1	3	-	8
	1.5	1.1	2.4				100.0	1.7	2.4		1.7
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	5	5	-	-	6	-	-	3	5	4	18
	3.8	5.6			4.1			5.2	4.0	3.9	3.8

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ITALIEN  
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENG- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	273	195	116	67	77	12	92	2	28	57	14	3	-	468
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	1 .4	-	-	1 1.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
02 FORST- WIRTSCHAFT	3 1.1	3 1.5	-	-	-	-	6 6.5	-	-	-	-	-	-	6 1.3
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEMRH. HERSTELLUNG	11 4.0	7 3.6	8 6.9	2 3.0	-	-	6 6.5	2 100.0	-	-	-	-	-	18 3.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	9 3.3	18 9.2	10 8.6	-	2 2.6	-	6 6.5	-	2 7.1	7 12.3	-	-	-	27 5.8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	26 9.5	8 4.1	4 3.4	6 9.0	7 9.1	1 8.3	6 6.5	-	4 14.3	6 10.5	-	-	-	34 7.3
28 GRAPH. GEWERBE	1 .4	-	1 .9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	12 4.4	22 11.3	2 1.7	4 6.0	-	3 25.0	12 13.0	-	7 25.0	6 10.5	-	-	-	34 7.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	2 1.0	-	-	-	-	-	-	-	2 3.5	-	-	-	2 .4
34 METALL- INDUSTRIE	85 31.1	64 32.8	28 24.1	26 38.8	23 29.9	-	30 32.6	-	5 17.9	23 40.4	14 100.0	-	-	149 31.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	6 2.2	8 4.1	9 7.8	3 4.5	-	-	2 2.2	-	-	-	-	-	-	14 3.0
40 BAUGEM.	70 25.6	36 18.5	26 22.4	8 11.9	39 50.6	1 8.3	13 14.1	-	9 32.1	10 17.5	-	-	-	106 22.6
50 ELEKTR. MASSEVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 .4	-	-	-	-	-	1 1.1	-	-	-	-	-	-	1 .2
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	1 .4	1 .5	-	2 3.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .4
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 .4	1 .5	1 .9	1 1.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .4
70 VERKEHR	11 4.0	3 1.5	1 .9	1 1.5	4 5.2	5 41.7	-	-	-	-	3 100.0	-	-	14 3.0
80 GAST- GEWERBE	1 .4	1 .5	-	2 3.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + DEFF. VERW.	1 .4	2 1.0	3 2.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .6
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	7 2.6	4 2.1	10 8.6	-	-	-	1 1.1	-	-	-	-	-	-	11 2.4
92 UEBRIGE	8 2.9	7 3.6	6 5.2	6 9.0	2 2.6	-	1 1.1	-	-	-	-	-	-	15 3.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	7 2.6	1 .5	3 2.6	-	-	-	4 4.3	-	1 3.6	-	-	-	-	8 1.7
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	11 4.0	7 3.6	4 3.4	5 7.5	-	2 16.7	4 4.3	-	-	3 5.3	-	-	-	18 3.8

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SPANIEN.  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEM	TRAEGER F. BEM.		ERWERBSTAET.		N. ERH. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
F RESPONDENT	15	4	11	15	11	-	4	7	10	45
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	7 46.7	2 50.0	5 45.5	4 26.7	5 45.5	-	1 25.0	2 28.6	5 50.0	17 37.8
24 TEXTILINDUSTRIE	3 20.0	-	3 27.3	5 33.3	3 27.3	-	-	-	4 40.0	12 26.7
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	1 6.7	-	1 9.1	-	1 9.1	-	-	1 14.3	1 10.0	3 6.7
28 GRAPHISCHES GEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	-	-	-	3 20.0	-	-	-	-	-	3 6.7
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	1 6.7	-	-	-	-	-	1 2.2
40 BAUGEMERBE	1 6.7	1 25.0	-	1 6.7	-	-	1 25.0	1 14.3	-	3 6.7
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	1 6.7	1 25.0	-	1 6.7	-	-	-	1 14.3	-	2 4.4
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDEITS UND HYGIENEWESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSHIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	2 13.3	-	2 18.2	-	2 18.2	-	2 50.0	2 28.6	-	4 8.9
94 RENTNER, PENSIONIERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SPANIEN  
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- GEMEINDE PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	22	23	16	6	2	-	18	-	-	-	3	-	-	45
ERWERBSZWEIG:														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 HAERHM. HERSTELLUNG	6 27.3	11 47.8	-	2 33.3	-	-	15 83.3	-	-	-	-	-	-	17 37.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	5 22.7	7 30.4	12 75.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 26.7
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 4.5	2 8.7	3 18.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 6.7
29 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	3 13.6	-	1 6.3	1 16.7	1 50.0	-	-	-	-	-	-	-	-	3 6.7
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 4.5	-	-	-	-	-	1 5.6	-	-	-	-	-	-	1 2.2
40 BAUGEM.	2 9.1	1 4.3	-	-	-	-	-	-	-	-	3 100.0	-	-	3 6.7
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	2 9.1	-	-	-	-	-	2 11.1	-	-	-	-	-	-	2 4.4
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	2 9.1	2 8.7	-	3 50.0	1 50.0	-	-	-	-	-	-	-	-	4 8.9
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH. TAETIG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - GRIECHENLAND  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND. UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
F RESPONDENT	16	3	13	14	13	-	3	8	3	40
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	7 43.8	1 33.3	6 46.2	9 64.3	6 46.2	-	1 33.3	2 25.0	2 66.7	20 50.0
24 TEXTILINDUSTRIE	1 6.3	-	1 7.7	-	1 7.7	-	-	1 12.5	-	2 5.0
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	1 6.3	1 33.3	-	1 7.1	-	-	1 33.3	-	-	2 5.0
28 GRAPHISCHES GERBERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 12.5	-	2 15.4	-	2 15.4	-	-	1 12.5	1 33.3	4 10.0
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	1 6.3	-	1 7.7	-	1 7.7	-	-	2 25.0	-	3 7.5
34 METALLINDUSTRIE	2 12.5	1 33.3	1 7.7	4 28.6	1 7.7	-	-	1 12.5	-	6 15.0
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGERBERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGERBERE	1 6.3	-	1 7.7	-	1 7.7	-	-	-	-	1 2.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSHIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	1 6.3	-	1 7.7	-	1 7.7	-	1 33.3	1 12.5	-	2 5.0
94 RENTNER, PENSIONIERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEMILLIGUNG - GRIECHENLAND  
 IN DER FAMILIENBEMILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEMILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLANIKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL		SCHENLEBERG
F RESPONDENT	22	18	3	1	-	-	32	-	-	4	-	-	-	40
ERWERBSZWEIG														
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 MAEHRM. HERSTELLUNG	11 50.0	9 50.0	1 33.3	-	-	-	19 59.4	-	-	-	-	-	-	20 50.0
24 TEXTIL-INDUSTRIE	1 4.5	1 5.6	-	-	-	-	2 6.3	-	-	-	-	-	-	2 5.0
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 4.5	1 5.6	-	-	-	-	-	-	2 50.0	-	-	-	-	2 5.0
29 GRAPH. GEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 4.5	3 16.7	-	-	-	-	4 12.5	-	-	-	-	-	-	4 10.0
33 BEARB. STEIN, ERDEN	2 9.1	1 5.6	-	-	-	-	3 9.4	-	-	-	-	-	-	3 7.5
34 METALL-INDUSTRIE	5 22.7	1 5.6	1 33.3	1 100.0	-	-	2 6.3	-	2 50.0	-	-	-	-	6 15.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. MASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER-SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST-GEMERBE	-	1 5.6	1 33.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND-HEITSMESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER-RICTH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS-WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	1 4.5	1 5.6	-	-	-	-	2 6.3	-	-	-	-	-	-	2 5.0
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU. KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH. TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - JUGOSLAVIEN  
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEM.	TRAEGER, F. BEM. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. TAETIG MAENN LICH	WEIB LICH	KIND MAENN LICH	UNT. 18 WEIB LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	26	3	23	15	21	1	6	11	18	70
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	4 15.4	-	4 17.4	-	4 19.0	-	-	-	3 16.7	7 10.0
24 TEXTILINDUSTRIE	3 11.5	-	3 13.0	-	3 14.3	-	-	2 18.2	2 11.1	7 10.0
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPHISCHES GEBUERDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	9 34.6	2 66.7	7 30.4	10 66.7	7 33.3	-	1 16.7	4 36.4	8 44.4	30 42.9
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 3.8	-	1 4.3	1 6.7	1 4.8	-	-	2 18.2	-	4 5.7
40 BAUGEWERBE	-	-	-	1 6.7	-	-	-	-	-	1 1.4
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	1 3.8	-	1 4.3	1 6.7	1 4.8	-	-	-	1 5.6	3 4.3
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN, VERTRETUNGEN	-	-	-	1 6.7	-	-	-	-	-	1 1.4
70 VERKEHR	1 3.8	1 33.3	-	1 6.7	-	-	1 16.7	-	2 11.1	4 5.7
80 GASTGEBERBE	1 3.8	-	1 4.3	-	1 4.8	-	-	-	-	1 1.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEMESSEN	1 3.8	-	1 4.3	-	1 4.8	-	-	1 9.1	-	2 2.9
87 UNTERRICHT, WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	1 3.8	-	1 4.3	-	1 4.8	-	1 16.7	-	1 5.6	2 2.9
92 UEBRIGE	1 3.8	-	1 4.3	-	1 4.8	-	1 16.7	-	-	1 1.4
94 RENTNER, PENSIONIERTE	2 7.7	-	2 8.7	-	-	1 100.0	2 33.3	2 18.2	1 5.6	6 8.6
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	1 3.8	-	1 4.3	-	1 4.8	-	-	-	-	1 1.4

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBENILLIGUNG - JUGOSLAVIEN -  
 IN DER FAMILIENBENILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
 UND MOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BENILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	MOHNGEMEINDE- PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH												
F RESPONDENT	27	43	19	11	9	6	18	-	6	1	-	-	-	70
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEMRM. HERSTELLUNG	-	7 16.3	-	-	-	-	5 27.8	-	1 16.7	1 100.0	-	-	-	7 10.0
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 7.4	5 11.6	5 26.3	-	-	-	2 11.1	-	-	-	-	-	-	7 10.0
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	14 51.9	16 37.2	5 26.3	6 54.5	5 55.6	4 66.7	6 33.3	-	4 66.7	-	-	-	-	30 42.9
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 11.1	1 2.3	-	-	4 44.4	-	-	-	-	-	-	-	-	4 5.7
40 BAUGEM.	1 3.7	-	-	-	-	-	1 5.6	-	-	-	-	-	-	1 1.4
50 ELEKTR. MASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 3.7	2 4.7	-	2 18.2	-	-	1 5.6	-	-	-	-	-	-	3 4.3
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 3.7	-	1 5.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.4
70 VERKEHR	1 3.7	3 7.0	4 21.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 5.7
80 GAST- GEWERBE	-	1 2.3	-	-	-	-	1 5.6	-	-	-	-	-	-	1 1.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	1 3.7	1 2.3	-	-	-	-	2 11.1	-	-	-	-	-	-	2 2.9
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	2 4.7	-	-	-	2 33.3	-	-	-	-	-	-	-	2 2.9
92 UEBRIGE	-	1 2.3	1 5.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.4
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	3 11.1	3 7.0	3 15.8	3 27.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 8.6
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN: CH. TAETIG.	-	1 2.3	-	-	-	-	-	-	1 16.7	-	-	-	-	1 1.4

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBENILLIGUNG - TUERKEI  
 FAMILIENBENILLIGUNGEN, TRAEGER DER BENILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
 BENILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
 TRAEGER DER BENILLIGUNG.

	FAM.- BEW		TRAEGER F. BEW. MAENN LICH WEIB LICH		ERWERBSTAET. MAENN LICH WEIB LICH		N.ERM. TAEITIG. MAENN LICH WEIB LICH		KIND UNT. 18. MAENN LICH WEIB LICH		TOTAL PERS.
F RESPONDENT	35		8	27	32	26	1	12	42	22	132
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	6 17.1		1 12.5	5 18.5	5 15.6	5 19.2	- 0.3	1 8.3	6 14.3	5 22.7	22 16.7
24 TEXTILINDUSTRIE	1 2.9		- 3.7	1 3.7	2 6.3	1 3.8	-	-	-	1 4.5	4 3.0
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-		-	-	4 12.5	-	-	-	-	-	4 3.0
28 GRAPHISCHES GEMERBE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	10 28.6		- 37.0	10 37.0	- 38.5	10 38.5	-	-	11 26.2	7 31.8	28 21.2
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	6 17.1		3 37.5	3 11.1	10 31.3	3 11.5	- 25.0	3 25.0	11 26.2	4 18.2	31 23.5
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4 11.4		2 25.0	2 7.4	6 18.8	2 7.7	- 16.7	2 16.7	5 11.9	1 4.5	16 12.1
40 BAUGEMERBE	1 2.9		1 12.5	-	1 3.1	-	-	1 8.3	1 2.4	1 4.5	4 3.0
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	1 2.9		- 3.7	1 3.7	- 3.8	1 3.8	-	-	-	-	1 .8
63 BANKEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	1 2.9		1 12.5	-	2 6.3	-	-	1 8.3	3 7.1	1 4.5	7 5.3
70 VERKEHR	-		-	-	1 3.1	-	-	-	-	-	1 .8
80 GASTGEMERBE	-		-	-	1 3.1	-	-	-	-	-	1 .8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDEITS UND HYGIENEWESSEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	3 8.6		- 11.1	3 11.1	- 11.5	3 11.5	- 25.0	3 25.0	2 4.8	1 4.5	6 4.5
94 RENTNER, PENSONIERTER	1 2.9		- 3.7	1 3.7	-	-	1 100.0	1 8.3	2 4.8	1 4.5	5 3.8
95 SCHUELER, STUDENTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAEITIG	1 2.9		- 3.7	1 3.7	- 3.8	1 3.8	-	-	1 2.4	-	2 1.5

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - TUERKEY  
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENS- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
F RESPONDENT	75	57	22	10	1	1	10	-	16	35	12	25	-	132
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	11 14.7	11 19.3	2 9.1	3 30.0	-	-	3 30.0	-	-	4 11.4	5 41.7	5 20.0	-	22 16.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 2.7	2 3.5	1 4.5	-	-	-	-	-	-	2 5.7	1 8.3	-	-	4 3.0
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	4 5.3	-	-	-	-	-	1 10.0	-	1 6.3	2 5.7	-	-	-	4 3.0
28 GRAPH. GEBUERDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	11 14.7	17 29.8	8 36.4	3 30.0	-	-	4 40.0	-	6 37.5	5 14.3	2 16.7	-	-	28 21.2
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	21 28.0	10 17.5	-	4 40.0	-	-	-	-	5 31.3	7 20.0	4 33.3	11 44.0	-	31 23.5
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	11 14.7	5 8.8	5 22.7	-	-	1 100.0	-	-	2 12.5	7 20.0	-	1 4.0	-	16 12.1
40 BAUEM.	2 2.7	2 3.5	4 18.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 3.0
50 ELEKTR. MASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	1 1.8	-	-	-	-	1 10.0	-	-	-	-	-	-	1 .8
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	5 6.7	2 3.5	1 4.5	-	-	-	-	-	-	-	-	6 24.0	-	7 5.3
70 VERKEHR	1 1.3	-	-	-	1 100.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .8
80 GAST- GEBUERDE	1 1.3	-	-	-	-	-	1 10.0	-	-	-	-	-	-	1 .8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OFF. VERM.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	2 2.7	4 7.0	1 4.5	-	-	-	-	-	-	3 8.6	-	2 8.0	-	6 4.5
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	3 4.0	2 3.5	-	-	-	-	-	-	-	5 14.3	-	-	-	5 3.8
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN-CH. TAETIG	1 1.3	1 1.8	-	-	-	-	-	-	2 12.5	-	-	-	-	2 1.5

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1985

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ANDERE STAATSANGEHOERIGE -  
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-  
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES  
TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	FAM.- BEM.	TRAEGER MAENN- LICH	F.BEM. WEIB- LICH	ERWERBSSTAET. MAENN- LICH	WEIB- LICH	N.ERM. MAENN- LICH	TAETIG WEIB- LICH	KIND MAENN- LICH	UNT-18 WEIB- LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	42	29	13	37	12	6	22	25	19	121
ERWERBSZWEIG:										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTILINDUSTRIE	1 2.4	-	1 7.7	-	1 8.3	-	-	-	-	1 .8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ;KORK	3 7.1	3 10.3	-	3 8.1	-	-	2 9.1	1 4.0	4 21.1	10 8.3
28 GRAPHISCHES GENEBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	7 16.7	4 13.8	3 23.1	7 18.9	3 25.0	-	4 18.2	3 12.0	5 26.3	22 18.2
33 BEARBEITUNG VON STEIN,ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	11 26.2	7 24.1	4 30.8	13 35.1	4 33.3	-	4 18.2	10 40.0	6 31.6	37 30.6
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGENERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	-	-	-	1 2.7	-	-	-	-	-	1 .8
63 BANKEN	2 4.8	-	2 15.4	-	2 16.7	-	-	-	-	2 1.7
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	3 7.1	2 6.9	1 7.7	2 5.4	1 8.3	-	1 4.5	1 4.0	-	5 4.1
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEBERBE	2 4.8	2 6.9	-	2 5.4	-	-	2 9.1	2 8.0	2 10.5	8 6.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OFF.VERHALTUNGEN	1 2.4	1 3.4	-	1 2.7	-	-	1 4.5	2 8.0	-	4 3.3
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEMESSEN	1 2.4	-	1 7.7	2 5.4	1 8.3	-	-	1 4.0	1 5.3	5 4.1
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	1 2.7	-	-	-	-	-	1 .8
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSHIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER; PENSIONIERTE	7 16.7	6 20.7	1 7.7	-	-	6 100.0	7 31.8	1 4.0	1 5.3	15 12.4
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU,KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	4 9.5	4 13.8	-	5 13.5	-	-	1 4.5	4 16.0	-	10 8.3

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEMILLIGUNG - ANDERE STAATSANGEHORIGE -  
IN DER FAMILIENBEMILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT  
UND WOHNUNGSGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEMILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNUNGSGEMEINDE PLANIKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGSELL	SCHLEIBERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH												
F RESPONDENT	68	53	34	26	7	-	30	-	17	4	-	3	-	121
ERWERBSZWEIG:														
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTIL-INDUSTRIE	-	1 1.9	1 2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .8
26 BEARB. VOM HOLZ, KORK	4 5.9	6 11.3	3 8.8	3 11.5	-	-	-	-	4 23.5	-	-	-	-	10 8.3
28 GRAPH. GEMERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	10 14.7	12 22.6	3 8.8	6 23.1	-	-	12 40.0	-	1 5.9	-	-	-	-	22 18.2
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL-INDUSTRIE	23 33.8	14 26.4	7 20.6	10 38.5	5 71.4	-	7 23.3	-	4 23.5	4 100.0	-	-	-	37 30.6
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 1.5	-	-	-	-	-	-	-	1 5.9	-	-	-	-	1 .8
63 BANKEN	-	2 3.8	-	1 3.8	-	-	1 3.3	-	-	-	-	-	-	2 1.7
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	3 4.4	2 3.8	3 8.8	-	-	-	2 6.7	-	-	-	-	-	-	5 4.1
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEMERBE	4 5.9	4 7.5	8 23.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 6.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	3 4.4	1 1.9	4 11.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 3.3
86 GESUND- HEITSWESEN	3 4.4	2 3.8	-	3 11.5	-	-	1 3.3	-	-	-	-	1 33.3	-	5 4.1
87 UNTER- RICHT	1 1.5	-	1 2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .8
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	7 10.3	8 15.1	4 11.8	3 11.5	-	-	2 6.7	-	4 23.5	-	-	2 66.7	-	15 12.4
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU. KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH. TAETIG:	9 13.2	1 1.9	-	-	2 28.6	-	5 16.7	-	3 17.6	-	-	-	-	10 8.3

FAMILIENAUFENTHALTS- UND FAMILIENIEDERLASSUNGSBENWILLIGUNGEN TOTAL.  
FAMILIENBENWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BENWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBENWILLIGUNG  
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BENWILLIGUNG.

	FAM.- BEM	TRAEGER, F. MAENN- LICH	BEM. WEIB- LICH	ERWERBSTAET. MAENN- LICH	WEIB- LICH	N. ERW. TAETIG MAENN- LICH	WEIB- LICH	KIND UN- T. 18 MAENN- LICH	WEIB- LICH	TOTAL PERS.
F RESPONDENT	1859	1307	552	1956	503	183	1025	1109	1029	5756
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	9 .5	9 .7	-	11 .6	-	-	8 .8	6 .5	9 .9	34 .6
02 FORSTWIRTSCHAFT	6 .3	6 .5	-	6 .3	-	-	4 .4	4 .4	9 .9	23 .4
03 GARTENBAU	8 .4	8 .6	-	15 .8	-	-	6 .6	8 .7	3 .3	32 .6
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	86 4.6	49 3.7	37 6.7	98 5.0	37 7.4	-	36 3.5	44 4.0	56 5.4	271 4.7
24 TEXTILINDUSTRIE	57 3.1	9 .7	48 8.7	26 1.3	48 9.5	-	9 .9	24 2.2	30 2.9	137 2.4
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	51 2.7	48 3.7	3 .5	80 4.1	3 .6	-	29 2.8	44 4.0	39 3.8	195 3.4
28 GRAPHISCHES GEBERBE	13 .7	9 .7	4 .7	13 .7	4 .8	-	4 .4	12 1.1	5 .5	38 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	92 4.9	41 3.1	51 9.2	62 3.2	51 10.1	-	33 3.2	49 4.4	47 4.6	242 4.2
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	6 .3	3 .2	3 .5	3 .2	3 .6	-	1 .1	5 .5	6 .6	18 .3
34 METALLINDUSTRIE	485 26.1	402 30.8	83 15.0	637 32.6	83 16.5	-	265 25.9	335 30.2	311 30.2	1631 28.3
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	25 1.3	15 1.1	10 1.8	33 1.7	10 2.0	-	11 1.1	20 1.8	11 1.1	85 1.5
40 BAUGEWERBE	117 6.3	113 8.6	4 .7	196 10.0	4 .8	-	73 7.1	104 9.4	95 9.2	472 8.2
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	6 .3	5 .4	1 .2	10 .5	1 .2	-	3 .3	3 .3	5 .5	22 .4
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	58 3.1	32 2.4	26 4.7	60 3.1	26 5.2	-	21 2.0	33 3.0	24 2.3	164 2.8
63 BANKEN	40 2.2	23 1.8	17 3.1	32 1.6	17 3.4	-	12 1.2	22 2.0	27 2.6	110 1.9
64 VERSICHERUNGEN	6 .3	6 .5	-	9 .5	-	-	5 .5	1 .1	5 .5	20 .3
65 VERMITTLUNGEN- VERTRETUNGEN	202 10.9	130 9.9	72 13.0	186 9.5	72 14.3	-	107 10.4	108 9.7	98 9.5	571 9.9
70 VERKEHR	33 1.8	32 2.4	1 .2	57 2.9	1 .2	-	17 1.7	25 2.3	23 2.2	123 2.1
80 GASTGEBERBE	40 2.2	24 1.8	16 2.9	49 2.5	16 3.2	-	18 1.8	25 2.3	22 2.1	130 2.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	22 1.2	12 .9	10 1.8	16 .8	10 2.0	-	6 .6	12 1.1	13 1.3	57 1.0
86 GESUNDHEITS- UND HYGIENEWESSEN	33 1.8	13 1.0	20 3.6	26 1.3	20 4.0	-	10 1.0	17 1.5	18 1.7	91 1.6
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	33 1.8	21 1.6	12 2.2	35 1.8	12 2.4	-	13 1.3	26 2.3	12 1.2	98 1.7
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	8 .4	6 .5	2 .4	12 .6	2 .4	-	8 .8	4 .4	4 .4	28 .5
91 HAUSHIRTSCHAFT	26 1.4	8 .6	18 3.3	15 .8	18 3.6	-	24 2.3	12 1.1	12 1.2	63 1.1
92 UEBRIGE	42 2.3	13 1.0	29 5.3	30 1.5	29 5.8	-	37 3.6	21 1.9	16 1.6	104 1.8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	158 8.5	132 10.1	26 4.7	-	-	181 98.9	154 15.0	34 3.1	22 2.1	391 6.8
95 SCHUELER, STUDENTEN	1 .1	-	1 .2	-	-	1 .5	1 .1	-	1 .1	3 .1
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	23 1.2	1 .1	22 4.0	-	-	1 .5	23 2.2	14 1.3	18 1.7	56 1.0
IN DER SCHWEIZ TAETIG	173 9.3	137 10.5	36 6.5	239 12.2	36 7.2	-	87 8.5	97 8.7	88 8.6	547 9.5

## VERGLEICHSTABELLEN



Bewilligungen – In die Bewilligung eingeschlossene Personen seit 1970

Jahr	Bewilligungen					Personen mit:								
	Einzelbewilligung		Familienbewillig.		Zusammen	Saisonbewilligung	Winterbewilligung	Einzelbewilligung		Familienbewillig.		Zusammen	Saisonbewilligung	Winterbewilligung
	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung				Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung			
1970	2358	708	398	715	4179	—	—	2358	708	1277	2376	6719	—	—
1971	2097	679	451	828	4055	100	3	2097	679	1559	2587	6922	100	3
1972	2234	726	505	915	4380	24	—	2234	726	1720	2844	7524	24	—
1973	2102	736	518	992	4348	28	—	2102	736	1783	3101	7722	28	—
1974	2196	819	575	1024	4614	. 1)	—	2196	819	1949	3239	8203	. 1)	—
1975	2102	1028	575	931	4636	. 1)	—	2102	1028	1975	2968	8073	. 1)	—
1976	1863	1160	546	934	4503	43	—	1863	1160	1907	2986	7916	43	—
1977	1910	1279	560	997	4746	84	—	1910	1279	1914	3178	8281	84	—
1978	2069	1373	565	1102	5109	64	—	2069	1373	1906	3465	8813	64	—
1979	2050	1506	515	1163	5234	50	—	2050	1506	1717	3671	8944	50	—
1980	2054	1632	493	1236	5415	76	—	2054	1632	1700	3860	9246	76	—
1981	2031	1688	491	1314	5524	117	—	2031	1688	1671	4031	9421	117	—
1982	1846	1821	451	1347	5465	98	—	1846	1821	1561	4133	9361	98	—
1983	1681	1953	421	1425	5480	103	—	1681	1953	1492	4278	9404	103	—
1984	1781	1823	375	1485	5464	65	—	1781	1823	1354	4427	9385	65	—
1985	1446	2321	334	1525	5626	78	1	1446	2321	1231	4525	9523	78	1

1) Keine repräsentative Zahl. Erläuterung siehe in der Einleitung

**Erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Aufenthaltszweck**  
Der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen seit 1970

Jahr	Aufenthaltszweck						TOTAL Bewilligungen
	Saisonarbeiter	Jahresaufenthalter Erwerbstätige	Nichterwerbstätige Angehörige von Erwerbstätigen	Schüler, Studenten	Erholungsaufenthalter Rentner	Praktikanten, Stipendiaten usw.	
1970	*	826	122	46	46	*	1040
1971	96	761	116	23	21	17	1034
1972	24	863	132	14	23	20	1076
1973	23	741	156	18	48	8	994
1974	1)	677	138	18	14	13	860
1975	1)	435	96	16	17	12	576
1976	43	491	112	17	24	12	699
1977	82	574	124	12	26	13	831
1978	64	747	99	8	47	17	982
1979	43	616	117	8	22	7	813
1980	74	609	71	4	36	15	809
1981	107	513	80	—	31	6	737
1982	71	316	47	1	13	11	459
1983	64	309	53	3	10	14	453
1984	55	295	40	3	3	8	404
1985	73	340	47	2	9	18	489

1) Keine repräsentative Zahl. Erläuterung siehe in der Einleitung.

**An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Staatszugehörigkeit (ohne Saisonarbeiter)<sup>1)</sup>**  
der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen seit 1980

Jahr	Staatszugehörigkeit									TOTAL
	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei	Andere	
1980	385	154	21	37	6	8	62	29	33	735
1981	366	128	19	34	17	2	28	4	32	630
1982	145	131	31	19	13	3	10	4	32	388
1983	139	133	44	21	4	1	11	—	36	389
1984	106	126	35	30	5	1	6	1	39	349
1985	122	163	52	39	13	—	3	—	24	416

1) Ohne Saisonarbeiter und ohne Winterbewilligung

**Erwerbstätige Jahresaufenthalter — T O T A L**  
nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer seit 1970

Jahr	Anwesend in Liechtenstein				In Prozent			
	Im ganzen weniger als 3 Jahre	3—4 Jahre	5 Jahre und mehr	TOTAL	weniger als 3 Jahre	3—4 Jahre	5 Jahre und mehr	TOTAL
1970	1632	360	437	2429	67,2	14,8	18,0	100
1971	1646	432	467	2545	64,7	17,0	18,3	100
1972	1716	538	533	2787	61,6	19,3	19,1	100
1973	1580	558	573	2711	58,3	20,6	21,1	100
1974	1651	551	697	2899	57,0	19,0	24,0	100
1975	1406	613	782	2801	50,2	21,9	27,9	100
1976	1224	609	739	2572	47,6	23,7	28,7	100
1977	1209	638	780	2627	46,0	24,3	29,7	100
1978	1477	525	820	2822	52,3	18,6	29,1	100
1979	1473	423	837	2733	53,9	15,5	30,6	100
1980	1495	477	762	2734	54,7	17,4	27,9	100
1981	1365	604	723	2692	50,7	22,4	26,9	100
1982	1086	648	758	2492	43,6	26,0	30,4	100
1983	843	620	812	2275	37,1	27,2	35,7	100
1984	714	538	797	2049	34,8	26,3	38,9	100
1985	741	384	826	1951	38,0	19,7	42,3	100

**Erwerbstätige Jahresaufenthalter – Männer**  
nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer seit 1970

Jahr	Anwesend in Liechtenstein				In Prozent			
	Im ganzen			TOTAL	In Prozent			TOTAL
	weniger als 3 Jahre	3–4. Jahre	5 Jahre und mehr		weniger als 3 Jahre	3–4 Jahre	5 Jahre und mehr	
1970	937	230	298	1465	64,0	15,7	20,3	100
1971	916	296	326	1538	59,6	19,2	21,2	100
1972	995	346	380	1721	57,8	20,1	22,1	100
1973	951	359	421	1731	54,9	20,7	24,3	100
1974	1000	369	479	1848	54,1	20,0	25,9	100
1975	837	397	549	1783	46,9	22,3	30,8	100
1976	703	434	503	1640	42,9	26,4	30,7	100
1977	687	437	542	1666	41,2	26,2	32,5	100
1978	836	336	586	1758	47,6	19,1	33,3	100
1979	832	275	583	1690	49,2	16,3	34,5	100
1980	858	317	543	1718	49,9	18,5	31,6	100
1981	755	405	512	1672	45,2	24,2	30,6	100
1982	582	422	532	1536	37,9	27,5	34,6	100
1983	419	399	581	1399	30,0	28,5	41,5	100
1984	345	356	563	1264	27,3	28,2	44,5	100
1985	354	240	596	1190	29,7	20,2	50,1	100

**Erwerbstätige Jahresaufenthalter — Frauen**  
nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer seit 1970

Jahr	Anwesend in Liechtenstein				In Prozent			
	Im ganzen weniger als 3 Jahre	3—4 Jahre	5 Jahre und mehr	TOTAL	weniger als 3 Jahre	3—4 Jahre	5 Jahre und mehr	TOTAL
1970	695	130	139	964	72,1	13,5	14,4	100
1971	730	136	141	1007	72,5	13,5	14,0	100
1972	721	192	153	1006	67,6	18,0	14,4	100
1973	629	199	152	980	64,2	20,3	15,5	100
1974	651	182	218	1051	61,9	17,3	20,8	100
1975	569	216	233	1018	55,9	21,2	22,9	100
1976	521	175	236	932	55,9	18,8	25,3	100
1977	522	201	238	961	54,3	20,9	24,8	100
1978	641	189	234	1064	60,2	17,8	22,0	100
1979	641	148	254	1043	61,5	14,2	24,4	100
1980	637	160	219	1016	62,7	15,7	21,6	100
1981	610	199	211	1020	59,8	19,5	20,7	100
1982	504	226	226	956	52,7	23,6	23,6	100
1983	424	221	231	876	48,4	25,2	26,4	100
1984	369	182	234	785	47,0	23,2	29,8	100
1985	387	144	230	761	50,9	18,9	30,2	100

Jahresaufenthalter nach Gemeinden seit 1975

Jahr	TOTAL	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
1975	4077	962	525	430	168	923	7	420	407	115	73	47
1976	3770	956	421	406	161	823	13	385	367	111	78	49
1977	3824	986	426	417	171	836	17	394	328	121	80	48
1978	3975	992	445	450	205	861	16	428	314	119	94	51
1979	3767	952	376	424	210	795	20	427	301	105	105	52
1980	3754	952	413	395	215	785	20	419	294	107	107	47
1981	3702	1035	421	369	227	729	17	369	286	88	109	52
1982	3407	898	400	372	203	692	15	321	265	76	107	58
1983	3173	806	370	336	197	633	18	321	262	75	89	66
1984	2850	754	315	299	184	557	13	274	238	80	82	54
1985	2677	698	305	277	176	519	21	249	215	69	87	61

Niedergelassene nach Gemeinden seit 1975

Jahr	TOTAL	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
1975	3996	1068	527	460	150	799	30	391	351	79	91	50
1976	4146	1081	579	456	172	873	32	353	349	96	99	56
1977	4457	1145	602	496	183	946	40	397	419	80	97	52
1978	4838	1226	643	533	195	1053	42	427	475	77	105	62
1979	5177	1293	684	591	200	1129	46	461	483	106	117	67
1980	5492	1348	725	640	222	1191	46	469	538	115	130	68
1981	5719	1399	751	651	225	1207	51	475	574	133	183	70
1982	5954	1440	758	699	237	1258	49	497	595	147	201	73
1983	6231	1486	805	717	254	1345	44	511	627	142	224	76
1984	6535	1554	831	770	253	1382	48	555	672	141	239	90
1985	6846	1588	850	800	275	1443	46	615	696	169	261	103



Ausländische Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter)  
 nach Art der Bewilligung, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen seit 1970

Art der Bewilligung	Jahr	TOTAL	Geschlecht		Zivilstand				ohne Angabe	Total	Altersgruppen				
			männ- lich	weib- lich	ledig	verhei- ratet	verwit- wet	getrennt geschie- den			Bis 18 Jahre		Über 18 Jahre		
											männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
Jahresaufent- halt	1970	3635	1952	1683	1695	408	40	81	134	2358 <sup>1)</sup>	279	236	1673	1447	
	1971	3656	1957	1699	1736	1751	56	101	12	3656	273	245	1684	1454	
	1972	3954	2145	1809	1834	1934	59	120	7	3954	297	262	1848	1547	
	1973	3885	2144	1741	1668	2041	60	109	7	3885	289	270	1855	1471	
	1974	4145	2280	1865	1735	2201	63	142	4	4145	317	300	1963	1565	
	1975	4077	2230	1847	1634	2205	73	164	1	4077	334	307	1896	1540	
	1976	3770	2053	1717	1458	2093	75	144	—	3770	324	291	1729	1426	
	1977	3824	2066	1758	1495	2110	68	151	—	3824	307	285	1759	1473	
	1978	3975	2154	1821	1628	2137	64	146	—	3975	299	277	1855	1544	
	1979	3767	2050	1717	1577	1959	68	163	—	3767	261	234	1789	1483	
	1980	3754	2099	1655	1594	1939	59	162	—	3754	271	231	1828	1424	
	1981	3702	2056	1646	1564	1900	61	177	—	3702	272	228	1784	1418	
	1982	3407	1883	1524	1403	1789	56	159	—	3407	246	214	1637	1310	
	1983	3173	1731	1442	1254	1714	51	154	—	3173	227	219	1504	1223	
	1984	2850	1548	1302	1102	1547	48	153	—	2850	193	212	1355	1090	
	1985	2677	1447	1230	1067	1416	45	149	—	2677	181	183	1266	1047	
	Niederlassung	1970	3084	1317	1767	462	93	112	26	15	708 <sup>1)</sup>	544	556	773	1211
		1971	3266	1403	1863	531	2519	144	71	1	3266	569	589	834	1274
		1972	3570	1544	2026	557	2783	153	76	1	3570	630	637	914	1389
		1973	3837	1674	2163	571	3044	158	64	—	3837	702	698	972	1465
1974		4058	1811	2247	636	3186	160	76	—	4058	719	723	1092	1524	
1975		3996	1945	2051	863	2901	161	71	—	3996	673	686	1272	1365	
1976		4146	2090	2056	981	2930	147	88	—	4146	656	680	1434	1376	
1977		4457	2287	2170	1070	3124	159	104	—	4457	708	709	1579	1461	
1978		4838	2515	2323	1144	3418	162	114	—	4838	782	749	1733	1574	
1979		5177	2703	2474	1262	3630	161	124	—	5177	816	799	1887	1675	
1980		5492	2855	2637	1362	3810	174	146	—	5492	845	831	2010	1806	
1981		5719	3003	2716	1415	3976	177	151	—	5719	877	843	2126	1873	
1982		5954	3152	2802	1514	4063	190	187	—	5954	910	843	2242	1959	
1983		6231	3297	2934	1623	4200	185	223	—	6231	920	843	2377	2091	
1984		6535	3463	3072	1742	4374	191	228	—	6535	924	865	2539	2207	
1985		6846	3605	3241	1877	4544	196	229	—	6846	928	846	2677	2395	

1) 1970 nur Personen mit Einzelbewilligung eingeschlossen

**Ausländische Staatsangehörige (Personen)  
nach Heimatstaat und Art der Bewilligung seit 1975**

Art der Bewilligung	Personen nach Heimatstaat											
	Jahr	TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei	Andere	
Jahresaufenthalter Einzelbewilligungen	1975	2102	698	600	163	226	77	55	143	—	140	
	1976	1863	619	522	141	190	61	46	151	—	133	
	1977	1910	705	496	130	169	56	35	162	—	157	
	1978	2069	726	502	142	173	60	38	214	—	214	
	1979	2050	735	486	133	179	52	29	213	162	61	
	1980	2054	768	480	112	171	41	24	234	163	61	
	1981	2031	815	459	100	147	54	21	216	152	67	
	1982	1846	698	444	104	125	52	20	189	147	67	
	1983	1681	580	446	112	96	45	19	164	142	77	
	1984	1496	461	429	104	91	43	13	149	125	81	
	1985	1446	401	448	113	102	42	8	136	121	75	
	Jahresaufenthalter Familienbewilligungen	1975	1975	1091	269	293	241	13	9	3	—	56
		1976	1907	1012	277	269	253	20	13	11	—	52
		1977	1914	1030	278	234	250	21	12	8	—	81
		1978	1906	1026	283	200	227	25	12	10	—	123
1979		1717	865	239	168	220	31	15	32	103	44	
1980		1700	834	226	132	206	34	22	39	139	68	
1981		1671	842	197	117	211	29	19	45	138	73	
1982		1561	782	182	106	200	30	20	47	108	86	
1983		1492	753	181	109	198	29	18	58	68	78	
1984		1354	696	158	93	190	29	17	50	30	91	
1985		1231	625	161	94	171	26	16	51	15	72	

**Ausländische Staatsangehörige (Personen)  
nach Heimatstaat und Art der Bewilligung seit 1975**

Art der Bewilligung	Personen nach Heimatstaat										
	Jahr	TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei	Andere
Niederlassungen Einzelbewilligungen	1975	1028	391	283	202	96	3	5	3	—	45
	1976	1160	473	309	212	102	7	4	1	—	52
	1977	1279	521	362	219	102	13	5	2	—	55
	1978	1373	547	390	243	111	12	7	4	—	59
	1979	1506	628	418	252	111	21	10	6	1	59
	1980	1632	658	447	295	119	20	11	11	2	69
	1981	1688	676	457	308	126	21	11	14	3	72
	1982	1821	752	485	322	136	24	10	18	7	67
	1983	1953	808	530	338	138	25	10	25	14	65
	1984	2108	870	552	361	149	26	14	31	32	73
	1985	2321	983	597	384	155	29	15	35	40	83
Niederlassungen Familienbewilligungen	1975	2968	1380	758	485	237	12	18	1	—	77
	1976	2986	1464	707	459	246	12	19	4	—	75
	1977	3178	1557	735	488	284	12	25	4	—	73
	1978	3465	1734	758	519	331	12	30	4	—	77
	1979	3671	1776	834	559	362	17	31	4	—	88
	1980	3860	1881	876	556	384	27	31	9	3	93
	1981	4031	1965	925	546	401	35	33	18	7	101
	1982	4133	1976	926	541	424	42	32	33	49	110
	1983	4278	2042	924	533	445	49	33	41	94	117
	1984	4427	2134	933	520	466	43	37	62	121	111
	1985	4525	2231	922	496	468	45	40	70	132	121

**Ausländische Staatsangehörige — Personen mit Saisonarbeiterbewilligung  
nach Heimatstaat seit 1971**

Jahr	Personen nach Heimatstaat									
	TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei <sup>1)</sup>	Andere
1971	103	2	25	5	32	34	—	4	—	1
1972	24	—	16	2	6	—	—	—	—	—
1973	28	—	15	4	2	3	—	3	—	1
1974	230	—	33	4	87	84	—	17	—	5
1975	387	—	38	7	242	52	—	44	—	4
1976	43	—	20	3	8	2	—	9	—	1
1977	84	1	33	2	22	12	—	13	—	1
1978	65	—	13	2	18	6	—	25	—	1
1979	50	—	15	1	14	5	—	13	—	2
1980	76	—	22	—	12	7	—	28	—	7
1981	117	—	33	1	25	7	—	41	—	10
1982	98	1	29	—	19	12	—	26	—	11
1983	103	2	13	—	23	24	—	38	—	3
1984	65	—	25	—	16	4	—	18	—	2
1985	78	1	37	3	11	3	—	11	—	12

1) Bis 1979 unter Andere enthalten

**Ausländische Staatsangehörige (Bewilligungen)  
nach Heimatstaat und Art der Bewilligung seit 1975**

Art der Bewilligung	Jahr	Bewilligungen nach Heimatstaat									
		TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei	Andere
Jahresaufenthalter Einzelbewilligungen	1975	2102	698	600	163	226	77	55	143	—	140
	1976	1863	619	522	141	190	61	46	151	—	133
	1977	1910	705	496	130	169	56	35	162	—	157
	1978	2069	726	502	142	173	60	38	214	—	214
	1979	2050	735	486	133	179	52	29	213	162	61
	1980	2054	768	480	112	171	41	24	234	163	61
	1981	2031	815	459	100	147	54	21	216	152	67
	1982	1846	698	444	104	125	52	20	189	147	67
	1983	1681	580	446	112	96	45	19	164	142	77
	1984	1496	461	429	104	91	43	13	149	125	81
1985	1446	401	448	113	102	42	8	136	121	75	
Jahresaufenthalter Familienbewilligungen	1975	575	345	64	77	64	5	3	1	—	16
	1976	546	318	64	71	62	6	4	4	—	17
	1977	560	329	62	65	67	6	3	3	—	25
	1978	565	337	64	55	59	8	4	4	—	34
	1979	515	284	54	48	58	11	5	12	32	11
	1980	493	262	51	37	53	11	8	14	41	16
	1981	491	272	43	31	60	9	5	17	38	16
	1982	451	248	39	29	55	9	5	17	31	18
	1983	421	227	42	29	55	9	5	21	17	16
	1984	375	205	32	26	52	10	4	19	7	20
1985	334	178	32	28	45	9	4	19	3	16	

**Ausländische Staatsangehörige (Bevolligungen)**  
nach Heimatstaat und Art der Bewilligung seit 1975

Art der Bewilligung	Jahr	Bevolligungen nach Heimatstaat									
		TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei	Andere
Niederlassungen Einzelbewilligungen	1975	1028	391	283	202	96	3	5	3	—	45
	1976	1160	473	309	212	102	7	4	1	—	52
	1977	1279	521	362	219	102	13	5	2	—	55
	1978	1373	547	390	243	111	12	7	4	—	59
	1979	1506	628	418	252	111	21	10	6	1	59
	1980	1632	658	447	295	119	20	11	11	2	69
	1981	1688	676	457	308	126	21	11	14	3	72
	1982	1821	752	485	322	136	24	10	18	7	67
	1983	1953	808	530	338	138	25	10	25	14	65
	1984	2108	870	552	361	149	26	14	31	32	73
1985	2321	983	597	384	155	29	15	35	40	83	
Niederlassungen Familienbewilligungen	1975	931	443	229	149	71	3	6	—	—	30
	1976	934	472	210	143	71	3	7	1	—	27
	1977	997	501	222	151	82	3	9	1	—	28
	1978	1102	561	235	167	95	3	10	1	—	30
	1979	1163	576	258	181	100	5	10	1	—	32
	1980	1236	612	276	182	109	10	10	3	1	33
	1981	1314	649	298	186	113	12	12	6	2	36
	1982	1347	653	300	184	120	15	12	11	12	40
	1983	1425	692	307	190	126	17	12	16	24	41
	1984	1485	728	311	190	133	15	15	22	32	39
1985	1525	771	304	184	132	15	16	26	35	42	

Anwesenheitsdauer der Jahresaufenthalter nach dem Träger der Bewilligung seit 1970

Jahr	TOTAL	Männer				Frauen				Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren			
		Weniger als 3 Jahre	3 – 4 Jahre	5 und mehr Jahre	Zusammen	Weniger als 3 Jahre	3 – 4 Jahre	5 und mehr Jahre	Zusammen	Weniger als 3 Jahre	3 – 4 Jahre	5 und mehr Jahre	Zusammen
1970	3635	1060	273	340	1673	939	240	268	1447	220	130	165	515
1971	3656	1000	323	361	1684	971	245	238	1454	215	131	172	518
1972	3954	1052	379	417	1848	982	308	257	1547	229	153	177	559
1973	3885	1001	392	462	1855	896	304	271	1471	227	139	193	559
1974	4145	1039	398	526	1963	928	297	340	1565	235	158	224	617
1975	4077	884	419	593	1896	819	344	377	1540	221	144	276	641
1976	3770	740	453	536	1729	762	305	359	1426	200	154	261	615
1977	3824	725	461	573	1759	769	345	359	1473	181	168	243	592
1978	3975	888	351	616	1855	876	306	362	1544	193	136	247	576
1979	3767	882	293	614	1789	861	254	368	1483	165	117	213	495
1980	3754	920	337	571	1828	839	263	322	1424	188	122	192	502
1981	3702	815	427	542	1784	800	304	314	1418	170	127	203	500
1982	3407	627	447	563	1637	652	325	333	1310	124	148	188	460
1983	3173	454	434	616	1504	551	323	349	1223	105	141	200	446
1984	2850	371	392	592	1355	461	283	346	1090	87	112	206	405
1985	2677	377	258	631	1266	486	210	351	1047	73	103	188	364

Anwesenheitsdauer der Niedergelassenen nach dem Träger der Bewilligung seit 1970

Jahr	TOTAL	Männer						Frauen						Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren <sup>1)</sup>					
		10-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40 + mehr Jahre	Zu- sam- men	10-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40 + mehr Jahre	Zu- sam- men	10-14 Jahre	15-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40 + mehr Jahre	Zu- sam- men
1970	3084	326	105	166	71	105	773	431	135	312	149	184	1211	483	124	219	166	108	1100
1971	3266	342	124	194	65	109	834	366	133	329	197	249	1274	501	150	238	148	121	1158
1972	3570	368	144	219	65	118	914	412	152	351	211	263	1389	527	180	255	167	138	1267
1973	3837	387	184	214	65	122	972	445	179	353	210	278	1465	583	246	252	181	138	1400
1974	4058	448	221	229	70	124	1092	478	212	333	217	284	1524	582	300	255	176	129	1442
1975	3996	548	270	231	97	126	1272	554	248	256	126	181	1365	555	354	189	132	129	1359
1976	4146	635	326	259	99	115	1434	611	259	246	107	153	1376	609	360	168	90	109	1336
1977	4457	695	358	302	105	119	1579	661	264	288	107	141	1461	658	388	202	74	95	1417
1978	4838	768	374	355	115	121	1733	725	273	323	106	147	1574	736	396	234	75	90	1531
1979	5177	840	414	393	119	121	1887	791	291	360	103	130	1675	827	407	235	69	77	1615
1980	5492	899	411	447	130	123	2010	896	260	400	118	132	1806	829	406	303	69	69	1676
1981	5719	916	451	498	142	119	2126	918	290	406	129	130	1873	799	452	337	76	56	1720
1982	5954	936	498	535	157	116	2242	924	340	437	136	122	1959	795	489	331	85	53	1753
1983	6231	936	555	606	166	114	2377	941	400	487	141	122	2091	770	506	353	79	55	1763
1984	6535	995	608	651	172	113	2539	978	433	524	146	126	2207	794	518	358	75	44	1789
1985	6846	1029	648	706	175	119	2677	1035	510	560	156	134	2395	800	500	350	85	39	1774

1) Nach dem Träger der Bewilligung



**Ausländische Arbeitskräfte (ohne Grenzgänger) nach Erwerbsbranche seit 1970**

Erwerbsbranche	Jahr												
	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
01 Landwirtschaft	48	48	54	44	48	46	40	39					
02 Forstwirtschaft	3	7	16	13	15	16	16	14					
03 Gartenbau	29	24	34	34	29	37	32	34					
20 Industrie und Handwerk	1683	1925	2218	2280	2208	2129	2129	2132					
21 Nahrungsmittelherstellung	245	272	298	302	297	288	279	287					
24 Textilindustrie	184	171	177	178	161	158	146	145					
26 Bearbeitung von Holz und Kork	104	165	146	156	152	151	148	149					
28 Graphisches Gewerbe	28	28	26	28	32	32	35	32					
31 Chemische Industrie	40	99	156	171	180	183	184	175					
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	80	26	19	20	19	20	19	19					
34 Metallindustrie	961	1129	1337	1353	1296	1219	1243	1239					
36 Einarbeits-Kräfte	—	2	1	2	2	2	1	—					
37 Andere <sup>1)</sup>	41	33	58	70	69	76	74	86					
40 Baugewerbe	118	285	324	332	346	393	360	350					
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	1	—	25	28	28	30	30	35					
60 Handel, Banken, Versicherungen	430	545	692	756	779	818	811	868					
61 Handel	200	178	185	175	165	170	174	176					
63 Banken	32	57	86	108	116	125	120	124					
64 Versicherungen	6	11	10	12	11	12	15	19					
65 Vermittlung, Interessenvertretung	192	299	411	461	487	511	502	549					
70 Verkehr	55	62	92	94	89	84	87	83					
80 Gastgewerbe	376	368	500	521	502	470	507	534					
84 Andere Dienstleistungen	648	691	764	772	764	777	757	797					
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	52	57	62	68	63	61	58	59					
86 Gesundheits- und Hygienewesen	46	72	106	120	116	123	125	142					
87 Unterricht, Wissenschaft	77	118	123	121	112	116	117	124					
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	9	18	24	25	31	28	24	30					
91 Hauswirtschaft	282	278	255	243	236	234	225	217					
92 Übrige <sup>2)</sup>	182	148	194	195	206	215	208	225					
In CH tätig	—	334	517	554	549	577	577	629					
<b>TOTAL</b>	<b>3391</b>	<b>4289</b>	<b>5236</b>	<b>5428</b>	<b>5357</b>	<b>5377</b>	<b>5346</b>	<b>5515</b>					

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

3) Ohne Saisonarbeiter

**Ausländische Arbeitskräfte mit Jahresaufenthalt nach Erwerbsbranche seit 1970**

Erwerbsbranche	Jahr												
	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
01 Landwirtschaft	32	31	44	33	35	30	24	24					
02 Forstwirtschaft	3	4	8	6	8	8	9	8					
03 Gartenbau	21	13	22	20	14	15	18	16					
20 Industrie und Handwerk	1221	1252	1110	1070	942	801	684	636					
21 Nahrungsmittelherstellung	210	216	174	166	143	118	104	115					
24 Textilindustrie	135	113	98	89	77	67	58	60					
26 Bearbeitung von Holz und Kork	85	114	84	77	72	64	53	46					
28 Graphisches Gewerbe	13	18	9	11	13	12	11	8					
31 Chemische Industrie	27	62	77	75	70	67	59	47					
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	46	15	7	6	8	7	6	6					
34 Metallindustrie	677	691	622	603	520	432	365	324					
36 Einarbeits-Kräfte	—	2	1	1	1	1	1	—					
37 Andere <sup>1)</sup>	28	21	38	42	38	33	27	30					
40 Baugewerbe	82	187	141	132	142	139	133	125					
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	—	—	17	16	16	14	12	14					
60 Handel, Banken, Versicherungen	267	310	269	299	280	259	213	195					
61 Handel	147	104	64	57	48	46	44	43					
63 Banken	15	20	15	32	39	38	28	22					
64 Versicherungen	1	5	3	3	2	1	2	3					
65 Vermittlung, Interessenvertretung	104	181	187	207	191	174	139	127					
70 Verkehr	37	34	53	49	46	39	36	25					
80 Gastgewerbe	348	323	408	405	394	381	406	404					
84 Andere Dienstleistungen	418	448	462	450	441	438	395	395					
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	26	37	23	23	22	19	11	10					
86 Gesundheits- und Hygienewesen	32	54	73	77	73	74	71	74					
87 Unterricht, Wissenschaft	46	67	66	62	57	52	52	54					
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	5	6	11	9	10	13	9	8					
91 Hauswirtschaft	214	199	180	169	163	166	154	147					
92 Übrige <sup>2)</sup>	95	85	109	110	116	114	98	102					
In CH tätig	—	199	200	212	174	151	119	109					
<b>TOTAL</b>	<b>2429</b>	<b>2801</b>	<b>2734</b>	<b>2692</b>	<b>2492</b>	<b>2275</b>	<b>2049</b>	<b>1951</b>					

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

**Ausländische Arbeitskräfte mit Niederlassung nach Erwerbsbranche seit 1970**

Erwerbsbranche	Jahr												
	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
01 Landwirtschaft	16	17	10	11	13	15	14	14					
02 Forstwirtschaft	—	3	4	4	4	5	6	6					
03 Gartenbau	8	11	10	13	13	14	11	16					
20 Industrie und Handwerk	462	673	1106	1197	1257	1317	1440	1493					
21 Nahrungsmittelherstellung	35	56	122	136	151	168	173	170					
24 Textilindustrie	49	58	79	81	82	89	85	85					
26 Bearbeitung von Holz und Kork	19	51	62	74	76	82	95	103					
28 Graphisches Gewerbe	15	10	17	17	19	20	24	24					
31 Chemische Industrie	13	37	79	96	110	116	125	128					
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	34	11	12	14	11	12	13	12					
34 Metallindustrie	284	438	715	750	776	786	878	915					
36 Einarbeits-Kräfte	—	—	—	1	1	1	—	—					
37 Andere <sup>1)</sup>	13	12	20	28	31	43	47	56					
40 Baugewerbe	36	98	165	168	176	197	209	220					
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	1	—	8	12	12	16	18	21					
60 Handel, Banken, Versicherungen:	163	235	420	454	496	559	595	670					
61 Handel	53	74	118	115	114	124	127	130					
63 Banken	17	37	71	76	77	87	92	102					
64 Versicherungen	5	6	7	9	9	11	13	16					
65 Vermittlung, Interessenvertretung	88	118	224	254	296	337	363	422					
70 Verkehr	18	28	39	45	42	45	51	58					
80 Gastgewerbe	28	45	46	55	61	71	69	74					
84 Andere Dienstleistungen	230	243	301	320	320	339	362	395					
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	26	20	39	45	41	42	47	49					
86 Gesundheits- und Hygienewesen	14	18	33	43	43	49	54	68					
87 Unterricht, Wissenschaft	31	51	57	59	55	64	65	70					
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	4	12	12	15	18	15	15	15					
91 Hauswirtschaft	68	79	75	73	73	68	71	70					
92 Übrige <sup>2)</sup>	87	63	85	85	90	101	110	123					
In CH tätig	—	135	317	342	375	426	458	520					
<b>TOTAL</b>	<b>962</b>	<b>1488</b>	<b>2426</b>	<b>2621</b>	<b>2769</b>	<b>3004</b>	<b>3233</b>	<b>3487</b>					

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)  
2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster-

**Ausländische Arbeitskräfte mit Saison- und Winterbewilligung nach Erwerbsbranche seit 1970**

Erwerbsbranche	Jahr													
	1971	1976	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	
01 Landwirtschaft	3	—	—	—	—	1	2	1						
02 Forstwirtschaft	2	—	4	3	3	3	1	—						
03 Gartenbau	2	—	2	1	2	8	3	2						
20 Industrie und Handwerk	33	3	2	13	9	11	5	3						
21 Nahrungsmittelherstellung	30	1	2	—	3	2	2	2						
24 Textilindustrie	—	1	—	8	2	2	3	—						
26 Bearbeitung von Holz und Kork	2	1	—	5	4	5	—	—						
28 Graphisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—						
31 Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—						
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	—	—	—	—	—	1	—	1						
34 Metallindustrie	1	—	—	—	—	1	—	—						
36 Einarbeits-Kräfte	—	—	—	—	—	—	—	—						
37 Andere <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—						
40 Baugewerbe	20	1	18	32	28	57	18	5						
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	—	—	—	—	—	—	—	—						
60 Handel, Banken, Versicherungen	3	1	3	3	3	—	3	3						
61 Handel	2	1	3	3	3	—	3	3						
63 Banken	—	—	—	—	—	—	—	—						
64 Versicherungen	—	—	—	—	—	—	—	—						
65 Vermittlung, Interessenvertretung	1	—	—	—	—	—	—	—						
70 Verkehr	—	—	—	—	1	—	—	—						
80 Gastgewerbe	30	30	46	61	47	18	32	56						
84 Andere Dienstleistungen	9	8	1	2	3	—	—	7						
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	1	—	—	—	—	—	—	—						
86 Gesundheits- und Hygienewesen	—	—	—	—	—	—	—	—						
87 Unterricht, Wissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—						
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	6	8	1	1	3	—	—	7						
91 Hauswirtschaft	2	—	—	1	—	—	—	—						
92 Übrige <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—						
In CH tätig	—	—	—	—	—	—	—	—						
<b>T O T A L</b>	<b>102</b>	<b>43</b>	<b>76</b>	<b>115</b>	<b>96</b>	<b>98</b>	<b>64</b>	<b>77</b>						

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

**Ausländische Wohnbevölkerung**

Personen nach Heimat (ohne Saisonarbeiter) seit 1970

Jahr	Staatszugehörigkeit									
	TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei <sup>1)</sup>	Andere
1970	6719	2429	1858	1165	707	149	69	101	.	241
1971	6922	2620	1856	1145	713	137	86	117	.	248
1972	7524	2918	1985	1174	761	143	98	152	.	293
1973	7722	3152	1966	1159	777	119	86	140	.	323
1974	8203	3440	2033	1182	834	123	98	159	.	334
1975	8073	3560	1910	1143	800	105	87	150	.	318
1976	7916	3508	1815	1081	791	100	82	167	.	312
1977	8281	3813	1871	1071	805	102	77	176	.	366
1978	8813	4033	1933	1104	842	109	87	232	.	473
1979	8944	4004	1977	1112	872	121	85	255	266	252
1980	9246	4141	2029	1095	880	122	88	293	307	291
1981	9421	4298	2038	1071	885	139	84	293	300	313
1982	9361	4208	2037	1073	885	148	82	287	311	330
1983	9404	4183	2081	1092	877	148	80	288	318	337
1984	9385	4161	2072	1078	896	141	81	292	308	356
1985	9523	4240	2128	1087	896	142	79	292	308	351

1) Bis 1979 unter „Andere“

Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden seit 1970 (ohne Saisonarbeiter)

Jahr	TOTAL	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
1970	6719	1781	859	718	295	1546	44	577	564	130	122	83
1971	6922	1825	925	725	314	1520	54	621	602	137	114	85
1972	7524	1935	1023	787	346	1660	52	667	637	186	136	95
1973	7722	1925	1042	831	337	1698	52	712	686	181	159	99
1974	8203	2017	1119	871	344	1798	43	783	762	196	163	107
1975	8073	2030	1052	890	318	1722	37	811	758	194	164	97
1976	7916	2037	1000	862	333	1696	45	738	716	207	177	105
1977	8281	2131	1028	913	354	1782	37	791	747	201	177	100
1978	8813	2218	1088	983	400	1914	58	855	789	196	199	113
1979	8944	2245	1060	1015	410	1924	66	888	784	211	222	119
1980	9246	2300	1138	1035	437	1976	66	888	832	222	237	115
1981	9421	2434	1172	1020	452	1936	68	844	860	221	292	122
1982	9361	2338	1158	1071	440	1950	64	818	860	223	308	131
1983	9404	2292	1175	1053	451	1978	62	832	889	217	313	142
1984	9385	2308	1146	1069	437	1939	61	829	910	221	321	144
1985	9523	2286	1155	1077	451	1962	67	864	911	238	348	164

**Ausländische Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen seit 1970**  
(ohne Saisonarbeiter)

Jahr	TOTAL	Geschlecht		Zivilstand					Total	Altersgruppen			
		männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	getrennt geschieden	ohne Angabe		Bis 18 Jahre		Über 18 Jahre	
										männlich	weiblich	männlich	weiblich
1970	6719	3269	3450	2157	501	152	107	149	3066 <sup>1)</sup>	823	792	2446	2658
1971	6922	3360	3562	2267	4270	200	172	13	6922	842	834	2518	2728
1972	7524	3689	3835	2391	4717	212	196	8	7524	927	899	2762	2936
1973	7722	3818	3904	2239	5085	218	173	7	7724	991	968	2827	2936
1974	8203	4091	4112	2371	5387	223	218	4	8203	1036	1023	3055	3089
1975	8073	4175	3898	2497	5106	234	235	1	8073	1007	993	3168	2905
1976	7916	4143	3773	2439	5023	222	232	—	7916	980	971	3163	2802
1977	8281	4353	3928	2565	5234	227	255	—	8281	1015	994	3338	2934
1978	8813	4669	4144	2772	5555	226	260	—	8813	1081	1026	3588	3118
1979	8944	4753	4191	2839	5589	229	287	—	8944	1077	1033	3676	3158
1980	9246	4954	4292	2956	5749	233	308	—	9246	1116	1062	3838	3230
1981	9421	5059	4362	2979	5876	238	328	—	9421	1149	1071	3910	3291
1982	9361	5035	4326	2917	5852	246	346	—	9361	1156	1057	3879	3269
1983	9404	5028	4376	2877	5914	236	377	—	9404	1147	1062	3881	3314
1984	9385	5011	4374	2844	5921	239	381	—	9385	1117	1077	3894	3297
1985	9523	5052	4471	2944	5960	241	378	—	9523	1109	1029	3943	3442

1) Nur Personen mit Einzelbewilligung

Ausländerbestand seit 1970

Personen nach Geschlecht und Heimatstaat, einschl. Saisonarbeiter

Jahr	TOTAL	Geschlecht		Heimatstaat								
		männlich	weiblich	Schweiz	Österreich	Deutschland	Italien	Spanien	Griechenland	Jugoslawien	Türkei <sup>1)</sup>	Andere
1970	6719	3269	3450	2429	1858	1165	707	149	69	101	.	241
1971	7025	3419	3606	2620	1881	1150	745	169	86	121	.	249
1972	7548	3700	3848	2918	2001	1176	767	143	98	152	.	293
1973	7750	3835	3915	3152	1981	1163	779	122	86	143	.	324
1974	8430	4258	4175	3440	2066	1186	921	207	98	176	.	339
1975	8460	4514	3946	3560	1948	1150	1042	157	87	194	.	322
1976	7959	4169	3790	3568	1835	1084	799	102	82	176	.	313
1977	8365	4415	3950	3813	1904	1073	827	114	77	189	.	368
1978	8878	4711 <sup>2)</sup>	4166	4033	1946	1106	860	115	87	257	.	474
1979	8994	4788	4206	4004	1992	1113	886	126	85	268	266	254
1980	9322	5009	4313	4141	2051	1095	892	129	88	321	307	298
1981	9538	5140	4398	4298	2071	1072	910	146	84	334	300	323
1982	9459	5103	4356	4209	2066	1073	904	160	82	313	311	341
1983	9507	5116	4391	4185	2094	1092	900	172	80	326	318	340
1984	9450	5048	4402	4161	2097	1078	912	145	81	310	308	358
1985	9602	5094	4508	4241	2165	1091	907	145	79	303	308	363

1) Bis 1979 unter „Andere“

2) Differenzen lt. Auswertung Computer



**Staatsangehörigkeit früherer Liechtensteinerinnen  
mit Wohnsitz in Liechtenstein seit 1971**

Jahr	TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Türkei <sup>1)</sup>	Andere
1971	408	153	128	64	47	1	—	1	.	14
1972	420	170	128	59	47	1	—	2	.	13
1973	449	186	135	61	52	1	—	2	.	12
1974	434	170	142	62	48	1	—	2	.	9
1975	163	74	52	26	6	1	—	—	.	4
1976	85	43	23	14	4	1	—	—	.	—
1977	65	34	16	13	1	1	—	—	.	—
1978	54	31	13	9	1	—	—	—	.	—
1979	31	14	10	7	—	—	—	—	—	—
1980	25	12	8	5	—	—	—	—	—	—
1981	23	10	8	5	—	—	—	—	—	—
1982	18	8	6	4	—	—	—	—	—	—
1983	17	8	5	4	—	—	—	—	—	—
1984	15	7	4	4	—	—	—	—	—	—
1985	16	7	4	5	—	—	—	—	—	—

1) Bis 1979 unter „Andere“

**Jetzige Staatsangehörigkeit von Ausländerinnen die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind,  
nach Heimat seit 1984**

Jahr	Total	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugo- slawien	Türkei	Andere
1984	18	9	6	—	2	—	—	—	—	1
1985	71	35	24	3	2	—	—	—	—	7

**GRENZGÄNGER**

## Grenzgänger aus Vorarlberg nach Geschlecht und Erwerbsbranche 1985

Erwerbsbranche	TOTAL	männl.	weibl.
01 Landwirtschaft	—	—	—
02 Forstwirtschaft	1	1	—
03 Gartenbau	5	2	3
20 Industrie und Handwerk	2013	1547	466
21 Nahrungsmittelherstellung	128	91	37
24 Textilindustrie	50	21	29
26 Bearbeitung von Holz und Kork	159	150	9
28 Graphisches Gewerbe	25	19	6
31 Chemische Industrie	28	21	7
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	231	96	135
34 Metallindustrie	1342	1105	237
36 Einarbeits-Kräfte	—	—	—
37 Andere <sup>1)</sup>	50	44	6
40 Baugewerbe	123	115	8
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	18	18	—
60 Handel, Banken, Versicherungen	205	88	117
61 Handel	83	41	42
63 Banken	6	3	3
64 Versicherungen	6	1	5
65 Vermittlung, Interessenvertretung	110	43	67
70 Verkehr	92	92	—
80 Gastgewerbe	38	7	31
84 Andere Dienstleistungen	223	45	178
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	13	7	6
86 Gesundheits- und Hygienewesen	40	8	32
87 Unterricht, Wissenschaft	23	11	12
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	7	5	2
91 Hauswirtschaft	101	—	101
92 Übrige <sup>2)</sup>	39	14	25
<b>TOTAL</b>	<b>2718</b>	<b>1915</b>	<b>803</b>

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei; Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

## Grenzgänger aus Vorarlberg nach Erwerbsbranche seit 1973

Erwerbsbranche	Jahr														
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
01 Landwirtschaft	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
02 Forstwirtschaft	—	9	—	—	—	—	—	3	3	—	—	1	1	—	—
03 Gartenbau	8	8	5	3	4	4	3	5	5	5	5	5	5	5	5
20 Industrie und Handwerk	1853	1759	1569	1569	1669	1733	1861	1937	2181	2038	1933	1971	2013	—	—
21 Nahrungsmittelherstellung	53	61	71	68	75	83	81	98	136	117	109	117	128	—	—
24 Textilindustrie	85	67	35	30	33	35	52	51	51	46	40	44	50	—	—
26 Bearbeitung von Holz und Kork	144	136	151	136	126	139	151	157	158	165	152	160	159	—	—
28 Graphisches Gewerbe	18	17	32	26	29	29	38	41	48	34	26	24	25	—	—
31 Chemische Industrie	37	26	46	36	29	28	24	28	24	27	25	25	28	—	—
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	350	340	337	307	353	348	349	343	352	363	341	351	231	—	—
34 Metallindustrie	1116	1112	880	944	1000	1046	1124	1191	1378	1235	1200	1204	1342	—	—
36 Einarbeits-Kräfte	—	—	—	—	1	—	11	1	—	—	—	—	—	—	—
37 Andere <sup>1)</sup>	50	—	17	22	23	25	31	27	34	51	40	46	50	—	—
40 Baugewerbe	110	105	84	73	98	65	72	74	84	99	91	97	123	—	—
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	13	3	4	3	1	1	7	7	6	7	5	5	18	—	—
60 Handel, Banken, Versicherungen	94	126	105	92	82	78	100	128	142	175	178	181	205	—	—
61 Handel	13	51	52	47	31	25	31	34	50	71	69	73	83	—	—
63 Banken	20	19	3	2	2	4	4	5	4	4	4	4	6	—	—
64 Versicherungen	8	6	3	2	3	3	3	1	4	6	7	6	6	—	—
65 Vermittlung; Interessenvertretung	53	50	47	41	46	46	62	88	84	94	98	98	110	—	—
70 Verkehr	—	—	22	20	26	35	36	39	47	49	52	67	92	—	—
80 Gastgewerbe	2	6	10	8	5	7	4	23	27	22	24	35	38	—	—
84 Andere Dienstleistungen	123	113	134	120	117	123	132	136	164	180	192	220	223	—	—
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	11	11	7	10	5	9	11	9	11	11	9	11	13	—	—
86 Gesundheits- und Hygienewesen	19	17	11	11	15	16	15	21	27	30	30	38	40	—	—
87 Unterricht, Wissenschaft	17	18	33	26	23	22	20	17	18	18	20	26	23	—	—
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	3	3	8	6	7	6	6	6	8	8	8	7	7	—	—
91 Hauswirtschaft	54	49	54	51	55	62	71	68	82	88	99	105	101	—	—
92 Übrige <sup>2)</sup>	19	15	21	16	12	8	9	15	18	25	26	33	39	—	—
<b>T O T A L</b>	<b>2203</b>	<b>2130</b>	<b>1934</b>	<b>1889</b>	<b>2003</b>	<b>2046</b>	<b>2215</b>	<b>2352</b>	<b>2659</b>	<b>2576</b>	<b>2480</b>	<b>2582</b>	<b>2718</b>	—	—

1) Andere Industrien und Handwerke: (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei; Chemische Reinigung; Coiffeurgewerbe; Klöster

## Grenzgänger aus der Schweiz nach Geschlecht und Erwerbsbranche 1985

Erwerbsbranche	TOTAL	männl.	weibl.
01 Landwirtschaft	1	—	1
02 Forstwirtschaft	—	—	—
03 Gartenbau	6	4	2
20 Industrie und Handwerk	1114	854	260
21 Nahrungsmittelherstellung	54	45	9
24 Textilindustrie	20	7	13
26 Bearbeitung von Holz und Kork	61	54	7
28 Graphisches Gewerbe	9	2	7
31 Chemische Industrie	3	3	—
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	27	15	12
34 Metallindustrie	878	680	198
36 Einarbeits-Kräfte	—	—	—
37 Andere <sup>1)</sup>	62	48	14
40 Baugewerbe	85	78	7
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	1	1	—
60 Handel, Banken, Versicherungen	244	134	110
61 Handel	54	25	29
63 Banken	62	42	20
64 Versicherungen	3	3	—
65 Vermittlung, Interessenvertretung	125	64	61
70 Verkehr	18	15	3
80 Gastgewerbe	14	4	10
84 Andere Dienstleistungen	89	35	54
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	29	17	12
86 Gesundheits- und Hygienewesen	37	4	33
87 Unterricht, Wissenschaft	3	2	1
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	3	3	—
91 Hauswirtschaft	—	—	—
92 Übrige <sup>2)</sup>	17	9	8
<b>TOTAL</b>	<b>1572</b>	<b>1125</b>	<b>447</b>

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

## Grenzgänger aus der Schweiz nach Erwerbsbranche seit 1980

Erwerbsbranche	Jahr						
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
01 Landwirtschaft	—	—	—	—	—	1	
02 Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	
03 Gartenbau	5	7	7	7	7	6	
20 Industrie und Handwerk	714	887	926	893	992	1114	
21 Nahrungsmittelherstellung	47	57	51	50	58	54	
24 Textilindustrie	13	11	18	14	17	20	
26 Bearbeitung von Holz und Kork	43	51	56	57	59	61	
28 Graphisches Gewerbe	7	7	5	4	4	9	
31 Chemische Industrie	2	2	3	4	2	3	
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	21	28	32	28	25	27	
34 Metallindustrie	560	690	713	690	781	878	
36 Einarbeits-Kräfte	—	—	—	—	—	—	
37 Andere <sup>1)</sup>	21	41	48	46	46	62	
40 Baugewerbe	45	55	159	63	75	85	
50 Elektrizität- u. Wasserversorgung	4	3	2	—	1	1	
60 Handel, Banken, Versicherungen	110	120	150	174	197	244	
61 Handel	24	26	41	41	42	54	
63 Banken	7	14	24	35	40	62	
64 Versicherungen	2	3	3	3	3	3	
65 Vermittlung, Interessenvertretung	77	77	82	95	112	125	
70 Verkehr	20	18	14	18	22	18	
80 Gastgewerbe	8	11	9	13	9	14	
84 Andere Dienstleistungen	39	56	67	78	82	89	
85 Allgemeine- u. öffentliche Verwaltung	5	20	24	25	28	29	
86 Gesundheits- und Hygienewesen	16	19	28	38	37	37	
87 Unterricht, Wissenschaft	2	3	2	1	1	3	
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	1	1	2	2	3	3	
91 Hauswirtschaft	1	—	—	—	—	—	
92 Übrige <sup>2)</sup>	14	13	11	12	13	17	
<b>TOTAL</b>	<b>945</b>	<b>1157</b>	<b>1334</b>	<b>1246</b>	<b>1385</b>	<b>1572</b>	

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

## ABGANGSTATISTIK



FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, ABGANGSSTATISTIK, STAND PER 31. DEZEMBER 1985

AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE NACH HEIMATSTAAT,  
ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

	JAHRAUF. M	JAHRAUF. W	JAHRAUF. TOTAL	NIED- GEL. M	NIED- GEL. W	NIED- GEL. TOTAL	SAIS. ARB. M	SAIS. ARB. W	SAIS. ARB. TOTAL	GRENZ GAENG M	GRENZ GAENG W	GRENZ GAENG TOTAL	GE- SAMT M	GE- SAMT W	GE- SAMT TOTAL
SCHWEIZ	54	81	135	65	85	150	6	1	7	-	-	-	125	167	292
OESTERREICH	28	136	164	33	34	67	79	67	146	-	-	-	140	237	377
DEUTSCHLAND	12	21	33	11	15	26	7	5	12	-	-	-	30	41	71
ITALIEN	16	16	32	18	16	34	188	23	211	-	-	-	222	55	277
SPANIEN	-	11	11	2	2	4	177	70	247	-	-	-	179	83	262
GRIECHENLAND	-	1	1	2	4	6	-	-	-	-	-	-	2	5	7
JUGOSLAMIEN	3	6	9	1	6	7	196	32	228	-	-	-	200	44	244
TUERKEI	6	2	8	4	2	6	-	-	-	-	-	-	10	4	14
ANDERE	18	18	36	10	8	18	40	32	72	-	-	-	68	58	126
COLUMN TOTAL	137	292	429	146	172	318	693	230	923	-	-	-	976	694	1670

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, ABGANGSSTATISTIK, STAND PER 31. DEZEMBER 1985

AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE NACH HEIMATSTAAT UND ANWESENHEITSDAUER

	85	84	83	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR						39+ FRUE- HER	TOTAL	
				82	81	80	70-79	60-69	50-59	40-49		
F RESPONDENT	890	-	-	52	50	40	211	88	28	8	304	1671
SCHWEIZ	20 2.2	-	-	15 28.8	25 50.0	26 65.0	95 45.0	42 47.7	6 21.4	6 75.0	57 18.8	292 17.5
OESTERREICH	137 15.4	-	-	18 34.6	7 14.0	5 12.5	36 17.1	27 30.7	8 28.6	2 25.0	137 45.1	377 22.6
DEUTSCHLAND	18 2.0	-	-	6 11.5	3 6.0	1 2.5	12 5.7	3 3.4	6 21.4	-	22 7.2	71 4.2
ITALIEN	199 22.4	-	-	4 7.7	6 12.0	1 2.5	33 15.6	5 5.7	1 3.6	-	28 9.2	277 16.6
SPANIEN	247 27.8	-	-	3 5.8	3 6.0	-	6 2.8	-	-	-	4 1.3	263 15.7
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	3 1.4	4 4.5	-	-	-	7 .4
JUGOSLAMIEN	202 22.7	-	-	-	3 6.0	3 7.5	9 4.3	-	-	-	27 8.9	244 14.6
TUERKEI	1 .1	-	-	-	-	1 2.5	12 5.7	-	-	-	-	14 .8
ANDERE	66 7.4	-	-	6 11.5	3 6.0	3 7.5	5 2.4	7 8.0	7 25.0	-	29 9.5	126 7.5

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, ABGANGSSTATISTIK, STAND PER 31. DEZEMBER 1985

AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE NACH ANWESENHEITSDAUER,  
ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

	JAHRAUF. M	JAHRAUF. W	JAHRAUF. TOTAL	NIED- GEL. M	NIED- GEL. W	NIED- GEL. TOTAL	SAIS. ARB. M	SAIS. ARB. W	SAIS. ARB. TOTAL	GRENZ GAENG M	GRENZ GAENG W	GRENZ GAENG TOTAL	GE- SAMT M	GE- SAMT W	GE- SAMT TOTAL
F RESPONDENT	137	292	429	146	172	318	693	230	923	-	-	-	976	694	1670
WENIGER ALS 3 JAHRE	63 46.0	181 62.0	244 56.9	7 4.8	9 5.2	16 5.0	689 99.4	228 99.1	917 99.3	-	-	-	759 77.8	418 60.2	1177 70.5
3-4 JAHRE	26 19.0	53 18.2	79 18.4	7 4.8	12 7.0	19 6.0	2 .3	2 .9	4 .4	-	-	-	35 3.6	67 9.7	102 6.1
5 JAHRE UND MEHR	48 35.0	58 19.9	106 24.7	132 90.4	151 87.8	283 89.0	2 .3	-	2 .2	-	-	-	182 18.6	209 30.1	391 23.4

Abgangsstatistik seit 1980

Jahr	Abgang nach Staatsangehörigkeit									
	TOTAL	Schweiz	Österreich	Deutschland	Italien	Spanien	Griechenland	Jugoslawien	Türkei	Andere
1980	1945	487	304	65	380	255	6	368	33	47
1981	1946	436	326	71	348	264	6	410	31	54
1982	1929	467	346	74	317	281	9	332	17	86
1983	1677	389	319	76	288	220	8	280	17	80
1984	1768	330	412	103	267	261	3	289	22	81
1985	1670	292	377	71	277	262	7	244	14	126

Jahr	Abgang nach Bewilligungsart			
	TOTAL	Jahresaufenthalter	Niedergelassene	Saisonniers
1980	1945	720	248	977
1981	1946	630	319	997
1982	1929	640	297	992
1983	1677	557	289	831
1984	1768	516	349	903
1985	1670	429	318	923